OLYMPUS®

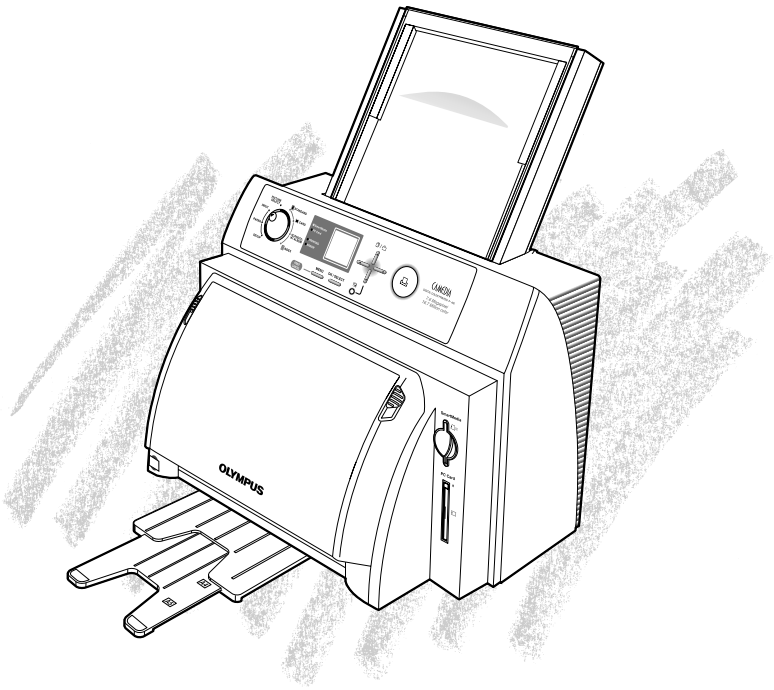
CAMEDIA

DIGITAL-FARBDRUCKER

DEUTSCH

P-400

BEDIENUNGSANLEITUNG



Einführung

Vielen Dank, daß Sie sich für den Digitalfarbdrucker OLYMPUS P-400 entschieden haben. Lesen Sie bitte diese Anleitung vor Gebrauch des Druckers aufmerksam durch, um den richtigen Gebrauch dieses Produkts sicherzustellen.

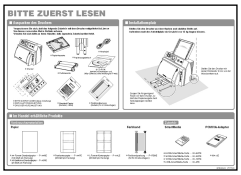
Hinweise

- Kopieren bzw. Vervielfältigen jedes Teils dieser Anleitung auf irgendeine Weise ist ohne zuvor eingeholte Genehmigung strengstens untersagt.
- Zukünftige Änderungen dieser Anleitung - an jeder beliebigen Stelle - bleiben ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Bitte beachten Sie, daß der Hersteller keine Verantwortung für jedwede Umstände übernimmt, die durch den Gebrauch dieses Produkts entstehen können.
- Bitte beachten Sie, daß der Hersteller keine Verantwortung für Schäden usw. übernimmt, die auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind: falscher Gebrauch des Produkts durch den Kunden; Handhabung des Produkts nicht in Übereinstimmung mit dem Inhalt dieser Anleitung; Reparaturen oder Änderungen am Produkt durch eine dritte Partei, die nicht ein Vertreter von OLYMPUS ist, bzw. durch Personen, die nicht von OLYMPUS hierzu bestimmt sind.
- Bitte beachten Sie, daß der Hersteller keine Verantwortung für Bedingungen übernimmt, die nach der Installation von Zubehör und Verbrauchsmaterialien eintreten, bei denen es sich nicht um Original-OLYMPUS-Produkte bzw. von OLYMPUS von der Qualität her als geeignet eingestufte Produkte handelt.

Die verschiedenen Gebrauchsanweisungen - Typ und Zweck

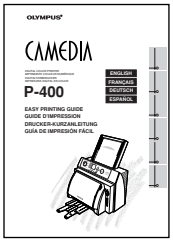
Mit diesem Digitalfarbdrucker werden vier Gebrauchsanweisungen mitgeliefert. Machen Sie sich bitte mit dem Inhalt dieser Anweisungen vertraut, um sie gezielt für die jeweilige Situation einsetzen zu können.

BITTE ZUERST LESEN
In dieser Anleitung werden die Vorbereitungen zum Gebrauch des Druckers erläutert. Lesen Sie diese Anleitung bitte zuerst.



INSTALLATIONSANLEITUNG
In dieser Anleitung wird das Verfahren zum Installieren der Druckertreiber-Software beschrieben.

DRUCKER-KURZANLEITUNG
In dieser Anleitung werden die verschiedenen Ausstattungsmerkmale und Druckoptionen dieses Druckers erläutert.



BEDIENUNGSANLEITUNG
Dieses Handbuch liefert genaue Erläuterungen zum Gebrauch der verschiedenen Funktionen und zu Einstellungen dieses Druckers. Außerdem wird hier im Detail erläutert, wie der Drucker mit einem PC zu bedienen ist.

Zu dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden die Funktionen, Bedienungsverfahren und verschiedenen Einstellungen dieses Druckers beschrieben. Informationen, die besondere Aufmerksamkeit hinsichtlich der Bedienung erfordern, sind durch das Wort “Vorsicht” hervorgehoben, solche, die den Leser zur Bezugnahme auf einen anderen Abschnitt auffordern, durch das Wort “Tip”.

Bedienungsverfahren auf dieser Seite erläutert.

Kennzeichnet das Bedienungsverfahren.

Durch eine gepunktete Linie eingekreiste Bedienungsschritte können ausgelassen werden.

POWER EIN ▶ 1 Eingangswahl ▶ 2 Papierwahl ▶ 3 Bildwahl und-einstellung ▶ 4 Druckmodi ▶ 5 Konfiguration ▶ 6 Drucken

Referenzen

Tip

- Während des Druckbetriebs leuchtet die Status-LED “Printing”.
- Um den Druckvorgang abzubrechen, halten Sie die Tasten MENU/PRINT Cancel gedrückt. Bei Annahme des Abbruchs des Druckvorgangs blinken die Zugriffsanzeigen für SmartMedia, PC Card und PRINTING. Die Meldung "Stop Printing After this Paper" erscheint dann in der Flüssigkristallanzeige, und der Druckvorgang stoppt, nachdem der momentane Papierbogen auf normale Weise bedruckt worden ist.

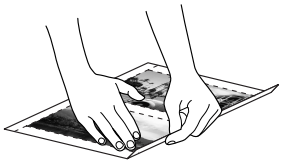
- Geht das Papier oder die Farbe aus, nachdem die Drucktaste gedrückt worden ist, erscheint eine Meldung, und der Druckvorgang stoppt. Setzen Sie Papier oder Farbband ein, und drücken Sie dann die Drucktaste, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Beim Druckverfahren wird jeweils eine Farbe, Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) sowie eine Überlagerung aufgetragen. Deshalb bewegt sich der Druckkopf viermal über das Papier vor und zurück, um einen Farbdruck zu erstellen.

Vorsicht zu wichtigen Punkten

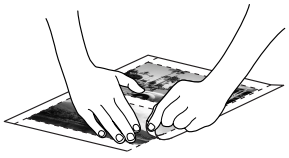
Vorsicht

- Zum Abreißen von Postkartenpapier (P-A4PE) oder L-Format-Papier (P-A4LE) biegen Sie zuerst an den vertikalen Abrißlinien entlang ab, und reißen Sie dann beide Enden ab. Biegen Sie dann an den restlichen Abrißlinien entlang ab, und reißen Sie ab. Solange das Papier nicht richtig gefaltet worden ist, kann es nicht sauber abgerissen werden.

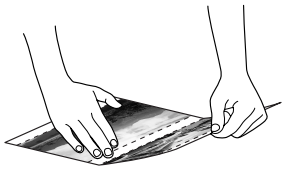
① Biegen Sie sorgfältig oben und unten an den vertikalen Abrißlinien entlang.



② Reißen Sie das Papier senkrecht ab.



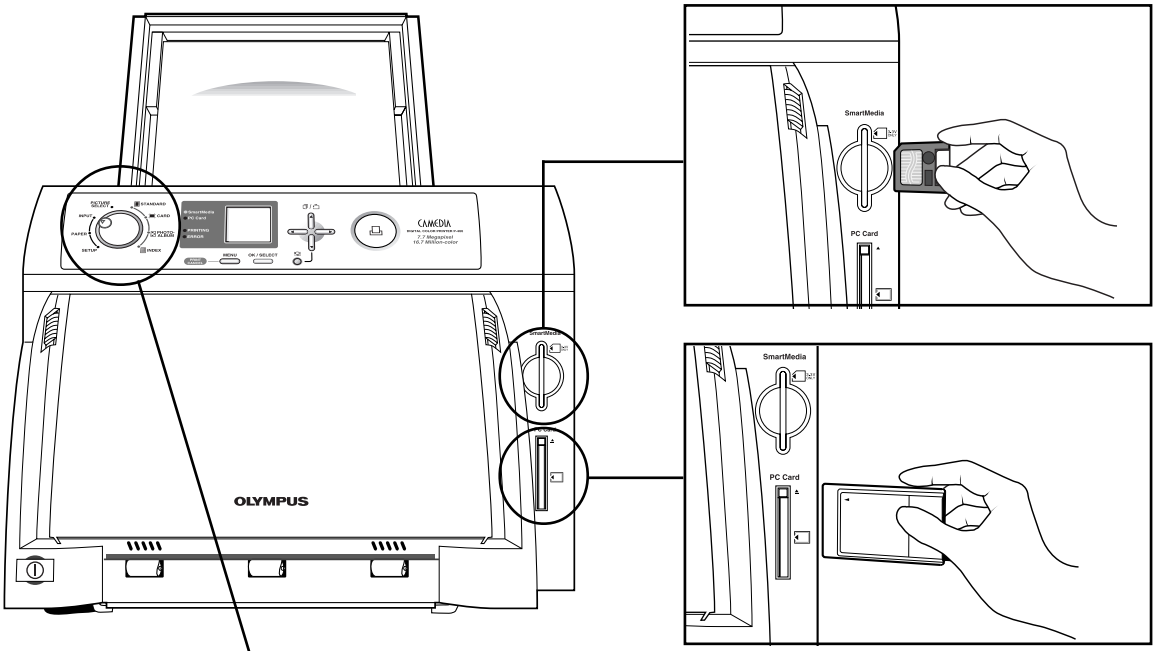
③ Biegen Sie sorgfältig oben und unten an den horizontalen Abrißlinien entlang.

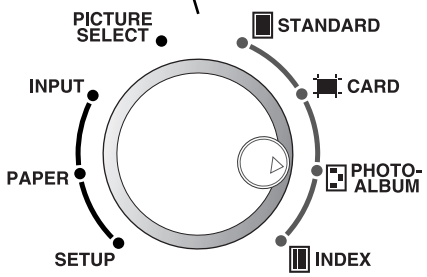


④ Reißen Sie das Papier waagerecht ab.

Funktionen des Digitalfarbdruckers P-400

Der Digitalfarbdrucker P-400 ermöglicht Ihnen das Laden, Wählen und Drucken von Bildern direkt von einer SmartMedia-oder einer PC-Karte ohne den Gebrauch eines Personal Computers.





Durch Betätigen der Betriebsartenwahlscheibe können Sie zunächst den Druckmodus vorgeben und dann das Verfahren zur Verarbeitung der Druckbilder usw. bestimmen, so daß Sie eine breite Vielfalt von Ausdrucken erstellen können. Sie können sogar Ihre eigenen Original-Druckvorlagen kreieren.

Bitte beachten Sie, daß die verfügbaren Druckverarbeitungstypen je nach Druckmodus verschieden sind. Siehe Tabelle unten.

○: Verfügbar/×: Nicht verfügbar

Druckmodus	Druckverarbeitungsverfahren							
	Layout	Datum	Papierausrichtung	Filter	Rahmen	Hintergrund	Stempel	Ausschnitt
STANDARD	○	○	×	○	×	×	×	○
CARD (Karte)	*1	○	×	○	×	×	○	○
PHOTO-ALBUM (Fotoalbum)	○	○	○	○	○	○	○	○
INDEX	○	*2	○	×	×	×	×	×

*1 Layout muß mit Spezialpapier durchgeführt werden.
*2 Je nach Größe des Indexes ist das Datum im Ausdruck enthalten oder nicht. Datum und Zeit werden automatisch eingestellt.

◆STANDARD

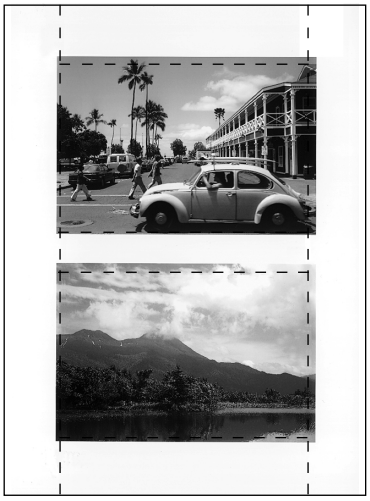
In diesem Modus können Sie ein einzelnes Bild wählen und dieses auf ein ganzes Blatt Papier (Einzelbilddruck) ausdrucken, ein Bild bzw. bis zu 16 ausgewählte verschiedene Bilder auf ein A4-Blatt drucken, oder ein Bild in bis zu 6 Ausdrucke auf ein A5-Breitformat-Papier aufteilen. Außerdem können Sie gemäß “3. Bildwahl und -einstellung” gewählte und eingestellte Bilder ausdrucken.

Tip

- Bezüglich spezieller Einstellverfahren siehe Seite 60.

◆CARD (Karte)

Mit Hilfe speziellen Kartenpapiers können Sie Karten basierend auf einem einzelnen Bild oder auf mehreren ausgewählten Bildern erstellen.



Nach dem Ausschnitt

Tip

- Postkarten werden ohne Ränder erstellt.
- Zum Erstellen von Postkarten verwenden Sie Spezial-Postkartenpapier (Format P-A4PE).
- Bezüglich spezieller Einstellverfahren siehe Seite 66.

◆PHOTO-ALBUM (Fotoalbum)

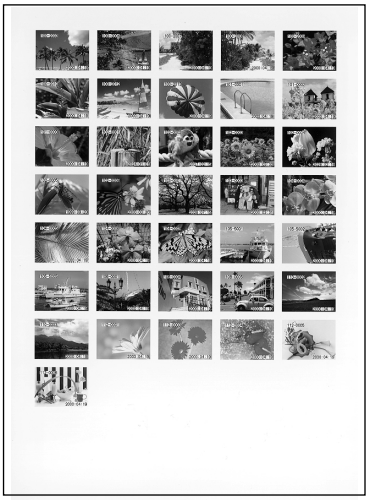
Diese Betriebsart ermöglicht den Ausdruck von Bildern in Form eines Fotoalbums. Sie können den Ausdruck auch mit einem Hintergrund oder Stempel versehen bzw. Bilder einrahmen.

Tip

- Bezüglich spezifischer Einstellverfahren siehe Seite 75.

◆INDEX

In dieser Betriebsart können Sie sich ein Daumenregister aller auf einer SmartMedia-Karte oder einer anderen Speicherkarte aufgezeichneten Bilder anlegen. Eine praktische Funktion, wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, welche Bilder Sie tatsächlich ausdrucken wollen, oder wenn Sie eine Bilderliste haben möchten.



Tip

- Der Dateiname wird in den Ausdruck einbezogen. Je nach Größe des Indexes wird auch das Datum automatisch gedruckt.
- Bezüglich spezifischer Einstellverfahren siehe Seite 89.

Inhaltsverzeichnis

Einführung 2
Funktionen des Digitalfarbdruckers P-400 5
Inhaltsverzeichnis 8

Die ersten Schritte 11

Drucken von SmartMedia und PC-Karten 41

Drucken von einem PC ... 119

Optionen 135

Anhang 151

Sicherer Betrieb
Kennzeichnung der Teile
Installation des Druckers
Gebrauch von SmartMedia
Gebrauch einer PC-Karte
Verbindung mit einem PC
Installation des Druckertreibers
Flüssigkristallanzeige

Kartendruck-Ablaufschema

1. Eingangswahl

2. Papierwahl

3. Bildwahl und -einstellung

4. Druckmodi

5. Konfiguration

6. Drucken

Sicherer Betrieb 12
●Vorsichtsmaßregeln für die Handhabung 12
●Auspacken des Druckers 13

Kennzeichnung der Teile 14
●Druckergehäuse 14
●Bedienfeld 15
●Papierkassette 16
●Farbkassette 16

Installation des Druckers 17
●Installationsplatz 17
●Einsetzen des Farbbands 17
●Einsetzen der Papierkassette 20
●Anbringen der Papierausgabe 22
●Anschließen des Netzkabels und Einschalten des Netzschalters 23

Gebrauch von SmartMedia 24

Gebrauch einer PC-Karte 25

Verbindung mit einem PC 26
●Gebrauch eines Parallelkabels 26
●Gebrauch eines USB-Kabels 26

Installation des Druckertreibers 27
●Betriebsumgebung 27
●Installationsverfahren 28

Flüssigkristallanzeige 40
●Einstellen der Helligkeit der Flüssigkristallanzeige 40

Sicherer Betrieb

●Vorsichtsmaßregeln für die Handhabung

Kondensatbildung im Drucker

In den folgenden Fällen kann sich Kondensat (Wasserniederschlag) im Drucker bilden.

- Wenn der Raum, in dem sich der Drucker befindet, schnell erwärmt wird
- Wenn kalte Luft (von einer Klimaanlage usw.) direkt auf den Drucker trifft
- Wenn der Drucker von einem Platz mit niedriger an einen Platz mit hoher Luftfeuchtigkeit gebracht wird

Bei Kondensatbildung im Drucker haftet Feuchtigkeit am Papier an, wodurch die Druckqualität abnimmt oder Papierstaus verursacht werden. Hat sich Kondensat gebildet bzw. ist damit zu rechnen, lassen Sie den Drucker eingeschaltet, und warten Sie solange, bis sich keine Feuchtigkeit mehr niederschlagen kann.

Zum Reinigen dürfen keine Lösungsmittel wie Lackverdünner oder Benzin verwendet werden

Die Außenfläche des Druckergehäuses kann beschädigt werden bzw. sich verfärben, wenn sie mit einem Insektenvernichtungsmittel besprüht oder mit Lackverdünner bzw. Benzin abgewischt wird. Wenn das Druckergehäuse schmutzig geworden ist, wischen Sie es mit einem weichen Tuch ab. Bei starker Verschmutzung wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, mit Wasser oder einem Gemisch aus Wasser und neutraler Reinigungslösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Tuch ab.

Achten Sie darauf, daß das Druckergehäuse nicht längere Zeit mit Gegenständen aus Gummi oder Kunststoff in Berührung ist

Längerzeitiger Kontakt mit Gummi-, Vinyl- oder Kunststoffprodukten kann zu einer Verfärbung oder Abschälung der Gehäusebeschichtung führen.

Betätigen Sie den Drucker mindestens einmal alle sechs Monate

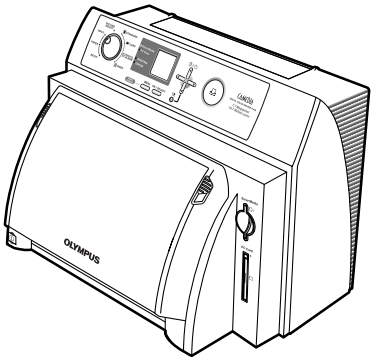
Die Funktionstüchtigkeit des Druckers kann beeinträchtigt werden, wenn er längere Zeit nicht betätigt wird. Betätigen Sie den Drucker mindestens einmal alle sechs Monate.

Transport im Falle eines Umzugs usw.

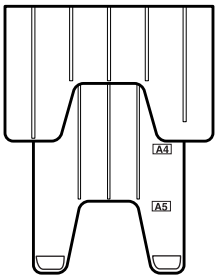
Der Drucker sollte mit dem ursprünglichen Verpackungsmaterial transportiert werden. Steht dieses nicht mehr zur Verfügung, so verpacken Sie den Drucker mit ausreichend dämpfendem Material, so daß er während des Transports eventuell auftretenden Stößen und Erschütterungen standhalten kann. Nehmen Sie die automatische Zuführung und die Farb-Cartridge vor dem Transport aus dem Drucker.

●Auspacken des Druckers

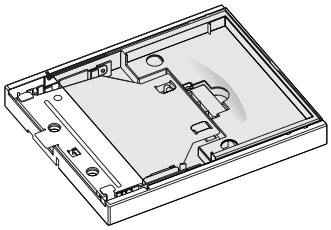
Vergewissern Sie sich, daß das folgende Zubehör mit dem Drucker mitgeliefert ist, bevor Sie diesen zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, falls irgendein Zubehörartikel fehlt.



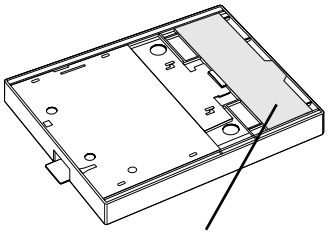
Drucker



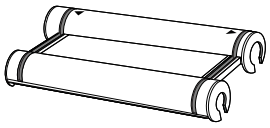
Papierausgabefach



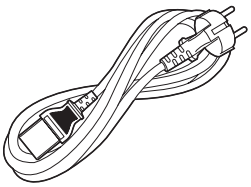
Papierkassette



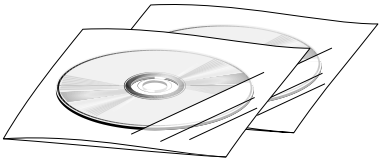
Staubschutz
(an der Unterseite der Papierkassette)



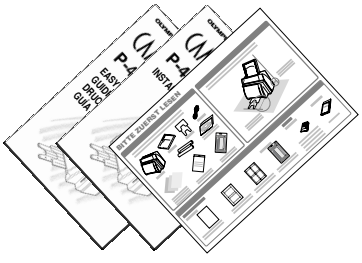
Farbkassette



Netzkabel

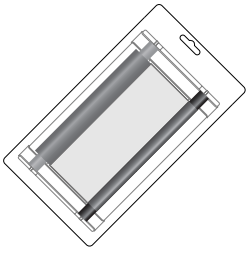


CD-ROM
(enthält Druckertreiber-Software, Utility-Software und Anleitung für P-400)



BITTE ZUERST LESEN
INSTALLATIONSANLEITUNG
DRUCKER-KURZANLEITUNG

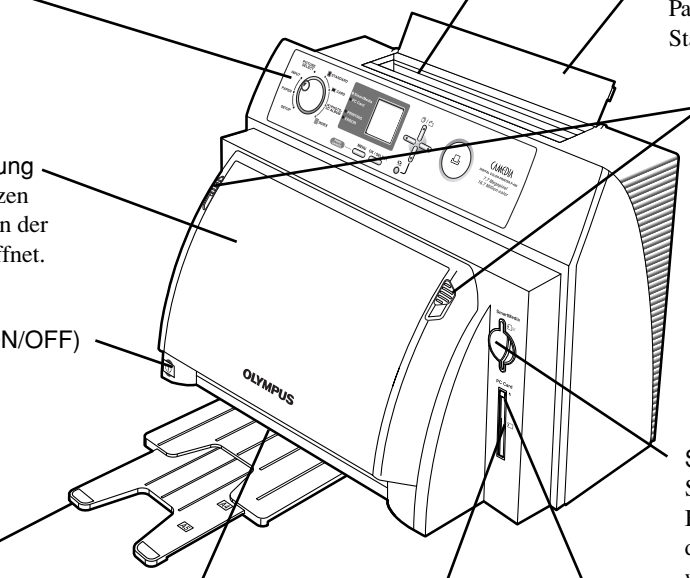
Standard-Papeir
(Starterkit, 5 Blatt)



Farbbandpckung
(Staterkit, für Druckvorlagen)

Kennzeichnung der Teile

●Druckergehäuse



Bedienfeld
Dient zum Drucken nach direktem Einsetzen einer Karte in den Drucker. (Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt über das “Bedienfeld” auf Seite 15.)

Papierkassettenfachdeckel

Staubschutz
Beim Einsetzen der Papierkassette wird der Staubschutz geöffnet.

Abdeckungsauswurfhebel

Druckerabdeckung
Wird zum Einsetzen bzw. Auswechseln der Farbkassette geöffnet.

Netzschalter (ON/OFF)

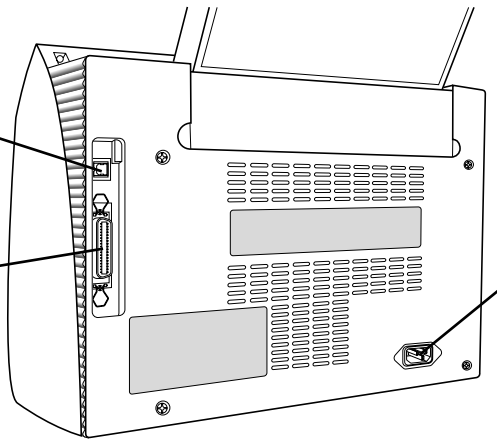
SmartMedia-Schacht
SmartMedia mit Bildaufzeichnungen wird in diesen Schacht eingeschoben, wenn direkt von einer Karte gedruckt wird.

Papierausgabe
Wird zum Drucken herausgezogen.

Papierauslaß
Nach dem Druckvorgang wird das Papier von diesem Auslaß ausgegeben.

PC-Karten-Auswurftaste
Diese Taste wird zum Entnehmen der PC-Karte gedrückt.

PC-Kartenschacht
In diesen Schacht werden Typ II-PC-Karten nach der PC-Standard-ATA-Norm (PCMCIA) eingesetzt.



USB-Anschluß
Nimmt ein USB-Kabel von einem Computer auf.

Parallel-Anschluß
Nimmt ein Parallel-Schnittstellenkabel von einem Computer auf.

Netzanschluß
Hier wird das Netzkabel angeschlossen.

●Bedienfeld

Betriebsartenwahlscheibe
PICTURE SELECT (Bildwahl):
Wählt das zu druckende Bild.
INPUT (Eingabe):
Bestimmt das Dateneingabeverfahren.
PAPER (Papier):
Bestimmt das zum Drucken zu verwendende Papierformat.
SETUP (Konfiguration):
Drucker-Einstellungen, Hintergrund-Registrierung usw.
STANDARD:
Für Standard-Druck.
CARD (Karte):
Zum Bedrucken von Postkarten usw.
PHOTO-ALBUM (Fotoalbum):
Für Fotoalbum-Druck.
INDEX:
Für Index-Druck.

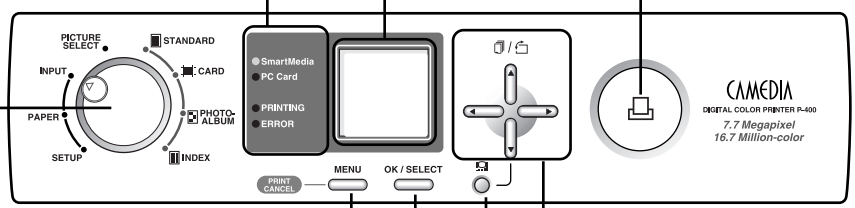
Zugriffslampen
SmartMedia:
Leuchtet bei Vorgabe von SmartMedia mit INPUT.
Blinkt bei Kartenzugriff.
PC Card:
Leuchtet bei Vorgabe von PC Card mit INPUT.
Blinkt bei Kartenzugriff.

PRINTING
Blinkt während Datenempfangs/-verarbeitung.
Diese Lampe leuchtet, während der Drucker druckt.

ERROR
Leuchtet, wenn während des Druckvorgangs irgendein Problem aufgetreten ist. In der Flüssigkristallanzeige erscheint eine Beschreibung des Fehlers.

Flüssigkristallanzeige (LCD)
Zeigt unter anderem zu druckende Bilder und den Inhalt von Einstellungen an.

Taste PRINT (Drucken)
Wird zum Starten des Druckvorgangs gedrückt.



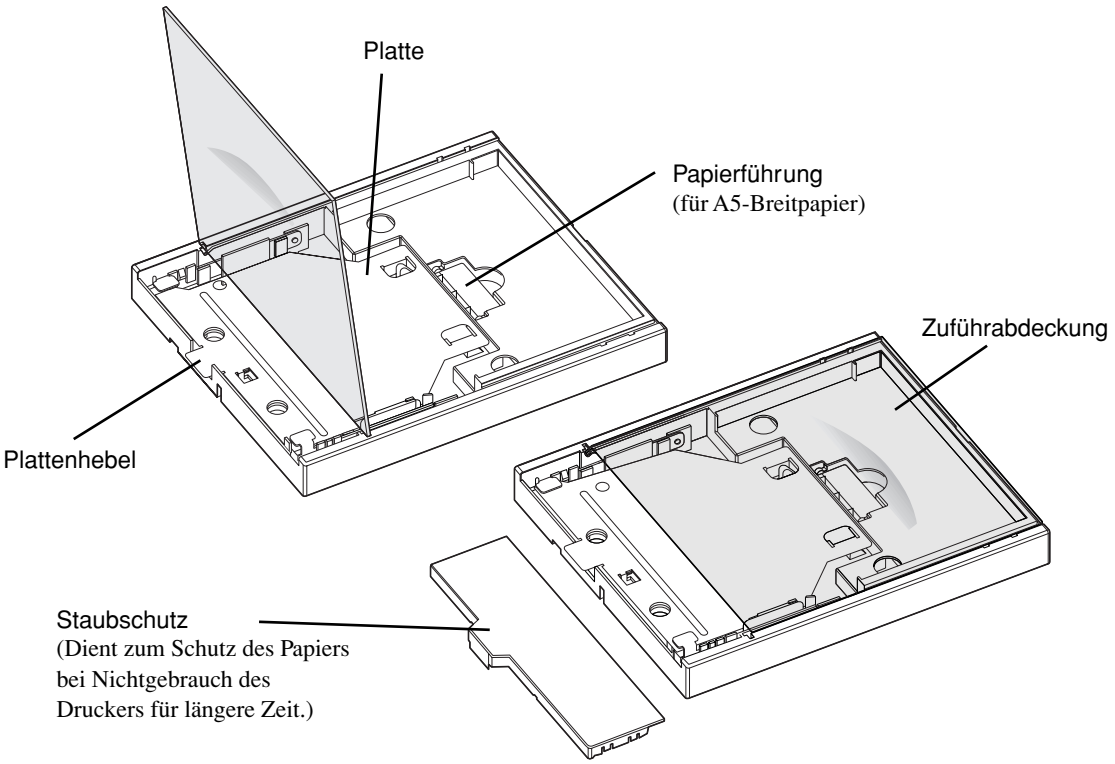
Tasten MENU/PRINT CANCEL (Druckstopp)
Diese Tasten dienen zur Anzeige von Detail-Parametern für jeden Modus und zum Aufheben des Druckvorgangs.

Pfeiltasten /
Dienen zur Wahl von Detail-Parametern und entsprechenden Einstellungen für jeden Modus.

Taste OK/SELECT (Wahl)
Mit dieser Taste können genaue Einstellungen für jeden Modus gemacht bzw. die Wahl ein- oder ausgeschaltet werden, wenn ein einzelnes Bild gedruckt wird.

LCD-Einstelltaste
Diese Taste dient zum Einstellen der Helligkeit der Flüssigkristallanzeige.

●Papierkassette

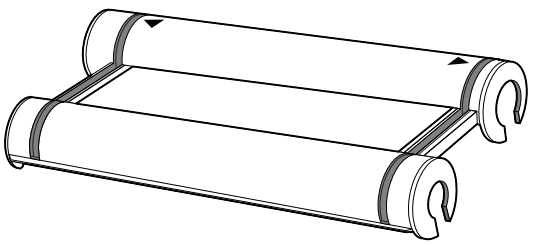


Vorsicht

- Zum Schutz während des Transports wird der Drucker mit einem Distanzstück in der Papierkassette vom Werk ausgeliefert. Vor Gebrauch des Druckers ist dieses Distanzstück zu entfernen.
- Der Drucker wird mit einem Staubschutz an der Rückseite der Papierkassette vom Werk ausgeliefert. Achten Sie darauf, daß dieser Staubschutz nicht abhanden kommt, da er benötigt wird (wenn der Drucker z.B. längere Zeit nicht benutzt wird).

●Farbkassette

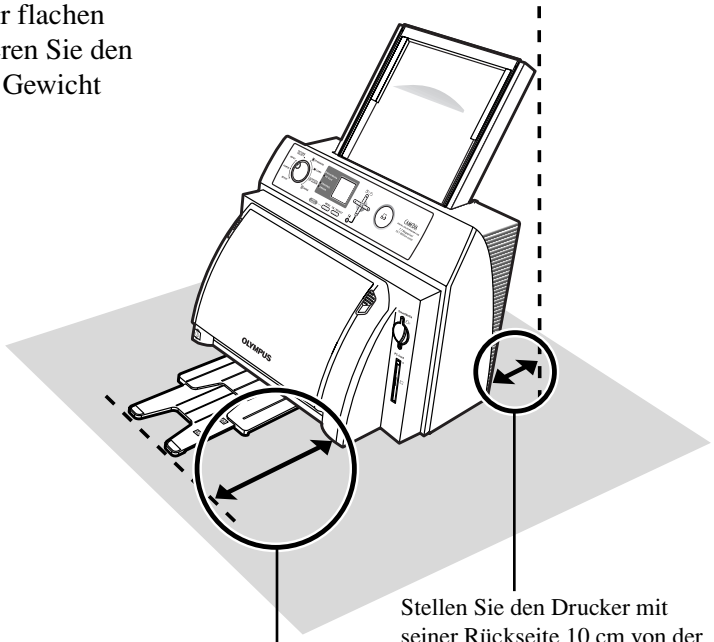
Farbkassette



Installation des Druckers

●Installationsplatz

Stellen Sie den Drucker an einer flachen und stabilen Stelle auf. Installieren Sie den Drucker an einer Stelle, die ein Gewicht von etwa 15 kg tragen kann.

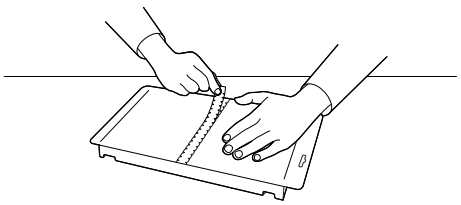


Stellen Sie den Drucker mit seiner Rückseite 10 cm von der Wand entfernt auf.

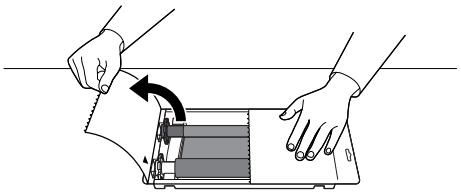
Sorgen Sie für genügend Raum vor dem Drucker, so daß die Papierausgabe herausgezogen werden kann.

●Einsetzen des Farbbands

1 Ziehen Sie den Mittelstreifen an der Rückseite der Farbbandpackung an der gezeigten Abrißlinie entlang ab.



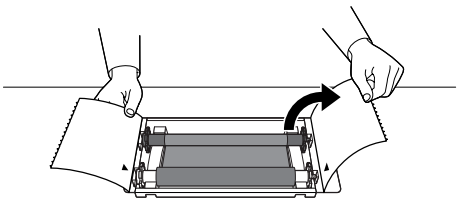
2 Öffnen Sie eine der Klappen.



Vorsicht

- Beim Aufschneiden des Abdeckblatts und Zurückziehen der Klappen, diese nicht vollständig von der Packung abtrennen. Werden die Klappen ganz abgenommen, kann die Installationsrichtung der Farbkassette nicht festgestellt werden.

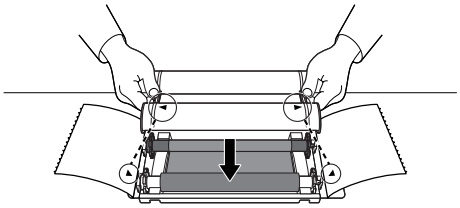
3 Öffnen Sie die Klappe auf der Gegenseite.



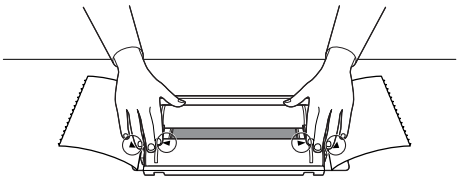
Vorsicht

- Achten Sie darauf, daß die Farbbandpackung nicht verformt wird, und nehmen Sie das Farbband nicht direkt mit den Händen heraus.

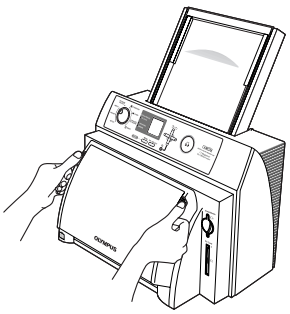
4 Richten Sie die Installationsrichtungsmarken (▶•◀) an den Klappen an der Farbbandpackung und an der Farbkassette aus.

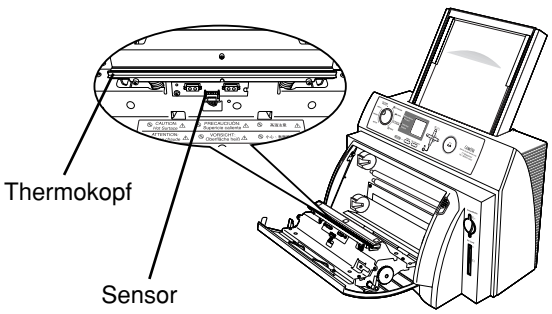


5 Bringen Sie das Farbband an der Farbkassette an. (Drücken Sie die Farbkassette auf das Farbband, bis alle vier Stellen einschnappen.)



6 Senken Sie die Auswurfhebel an beiden Seiten der Druckerabdeckung, um diese zu öffnen.

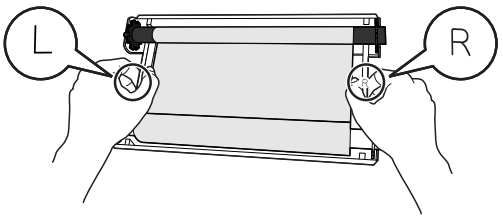




Vorsicht

- Nachdem die Druckerabdeckung geöffnet worden ist, darauf achten, daß keine Innenteile berührt werden.
- Der Thermokopf darf niemals berührt werden. Hierdurch könnten Verbrennungen oder Funktionsstörungen verursacht werden.
- Der Thermokopfsensor ist gegen statische Elektrizität äußerst empfindlich. Der Thermokopfsensor darf auf keinen Fall berührt werden, da anderenfalls Funktionsstörungen verursacht werden können.

7 Halten Sie die Farbkassette mit beiden Händen fest, und identifizieren Sie die rechte (R) und linke (L) Seite der Farbkassette.



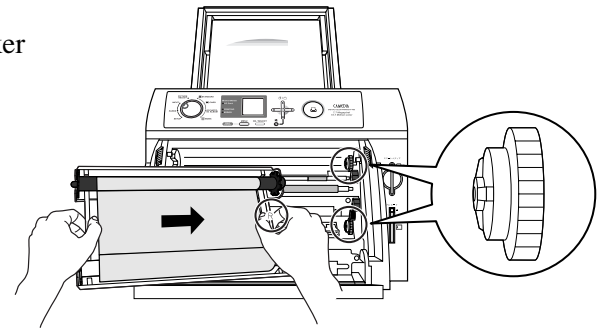
Vorsicht

- Achten Sie darauf, das Farbband nicht direkt mit den Fingern zu berühren.

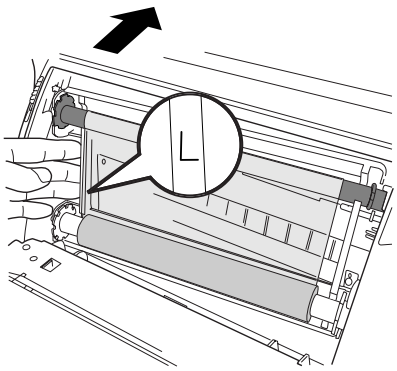
Tip

- Achten Sie darauf, daß das Farbband straff und nicht verdreht eingespannt ist.

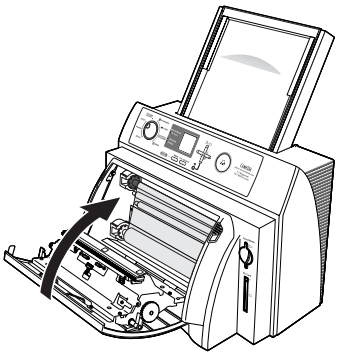
8 Setzen Sie die Farbkassette in den Drucker ein. Drücken Sie die rechte (R) Seite der Farbkassette auf die rechten Räder des Druckers.



9 Drücken Sie die linke (L) Seite hinein. (Bis zum Anschlag in den Drucker hineindrücken.)

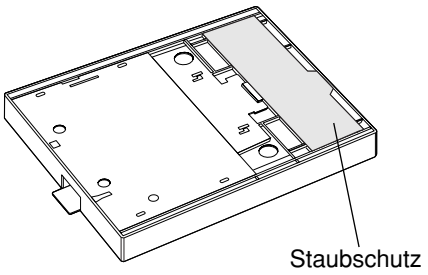


10 Schließen Sie die Druckerabdeckung. (Schließen Sie die Druckerabdeckung vollständig, bis sie zuschnappt.)



●Einsetzen der Papierkassette

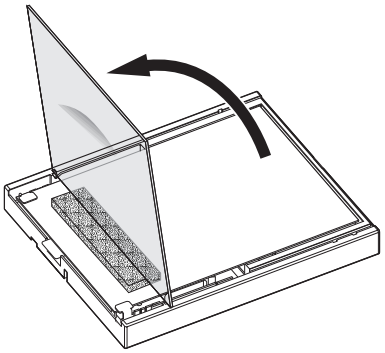
1 Der Staubschutz ist an der Rückseite der Papierkassette angebracht.



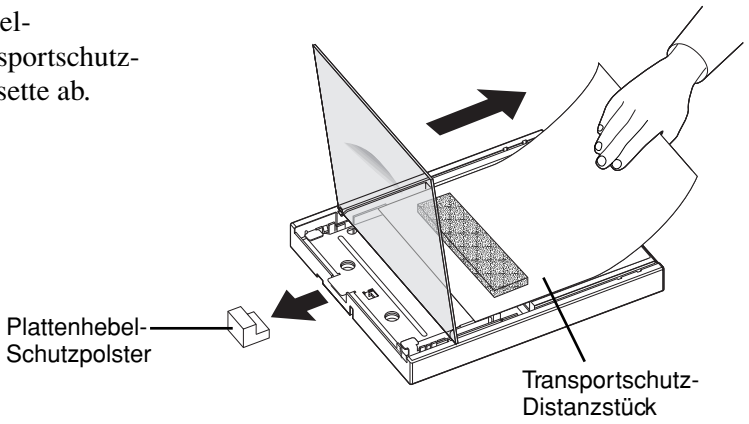
Tip

- Vor dem Versand aus dem Werk wurde der Staubschutz mit Klebeband an der Papierkassette angebracht. Da dieser Staubschutz angebracht werden soll, wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wird, ist er griffbereit an sicherer Stelle aufzubewahren.

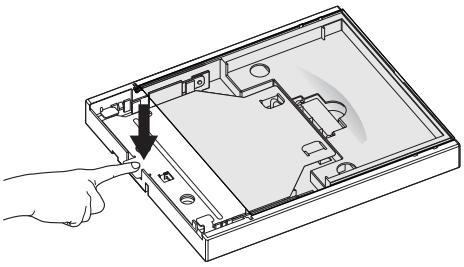
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Papierkassette.



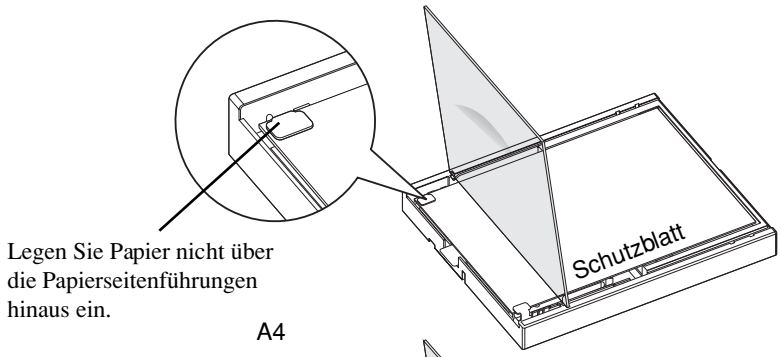
3 Nehmen Sie das Plattenhebel-Schutzpolster und das Transportschutz-Distanzstück der Papierkassette ab.



4 Drücken Sie den Plattenhebel der Papierkassette nach unten, bis ein Klicken zu vernehmen ist.

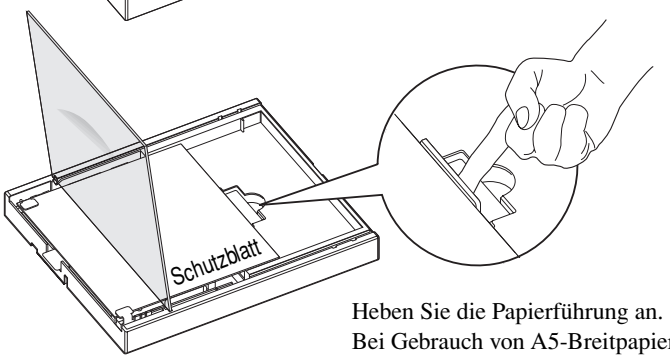


5 Legen Sie Druckpapier mit dem Schutzblatt ganz oben ein.



Legen Sie Papier nicht über die Papierseitenführungen hinaus ein.

A4



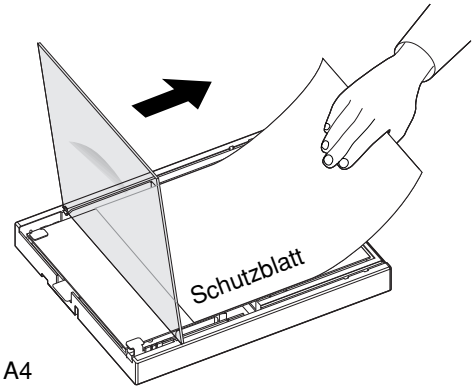
A5-Breit

Heben Sie die Papierführung an. Bei Gebrauch von A5-Breitpapier.

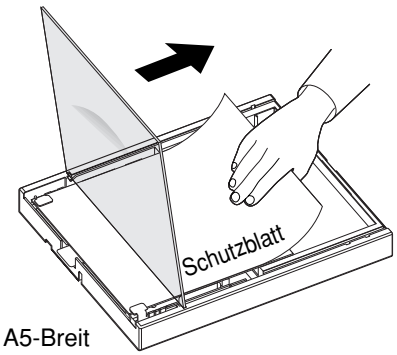
Vorsicht

- Vergewissern Sie sich, daß das Papier mit der richtigen Seite nach oben weisend eingelegt wird.
- Achten Sie darauf, kein anderes Blatt als das Schutzblatt direkt mit den Händen zu berühren.

6 Ziehen Sie das Schutzblatt heraus.

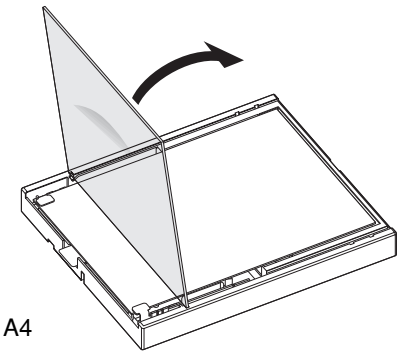


A4

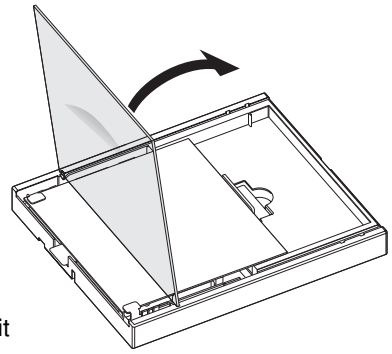


A5-Breit

7 Schließen Sie die Abdeckung der Papierkassette.

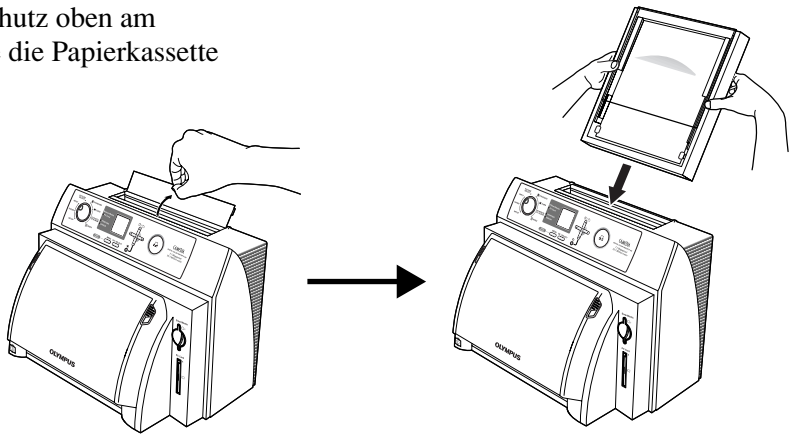


A4



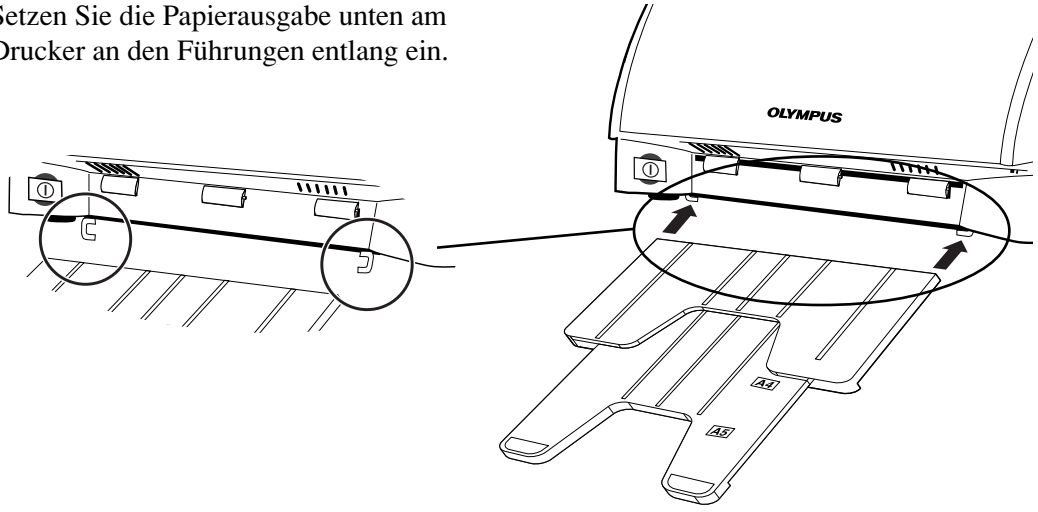
A5-Breit

8 Öffnen Sie den Staubschutz oben am Drucker, und setzen Sie die Papierkassette vollständig ein.



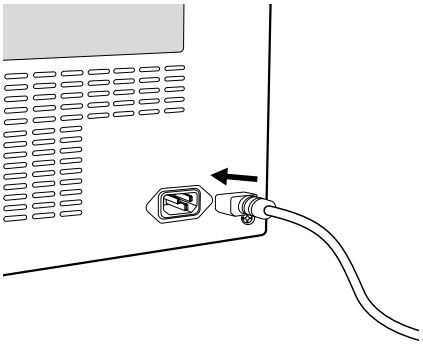
●Anbringen der Papierausgabe

Setzen Sie die Papierausgabe unten am Drucker an den Führungen entlang ein.

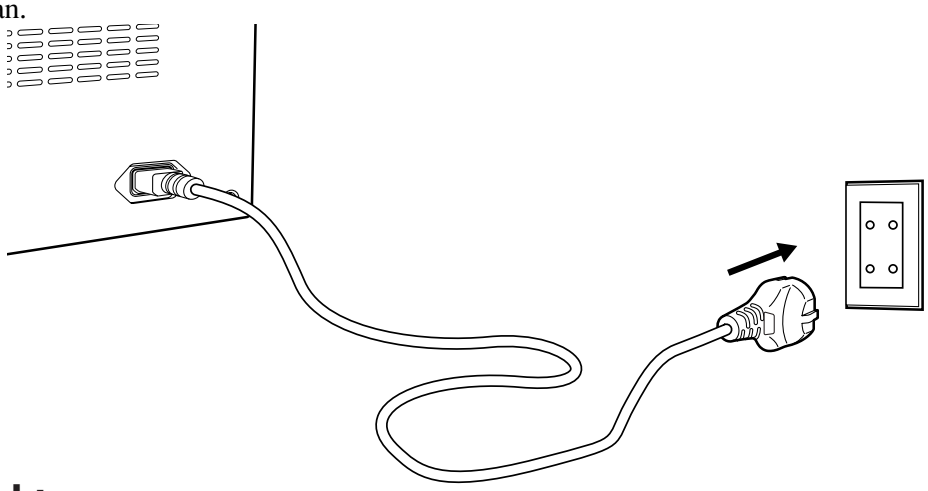


●Anschließen des Netzkabels und Einschalten des Netzschalters

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an.



2 Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.



Vorsicht

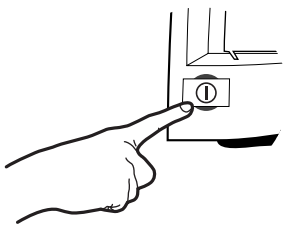
- Verwenden Sie stets eine feste Netzsteckdose wie z.B. eine Wandsteckdose.

Tip

- Das Erdungskabel sollte an eine geerdete Klemme angeschlossen werden.

3 Schalten Sie den Netzschalter des Druckers ein.

Hiermit sind die Drucker-Vorbereitungen abgeschlossen.

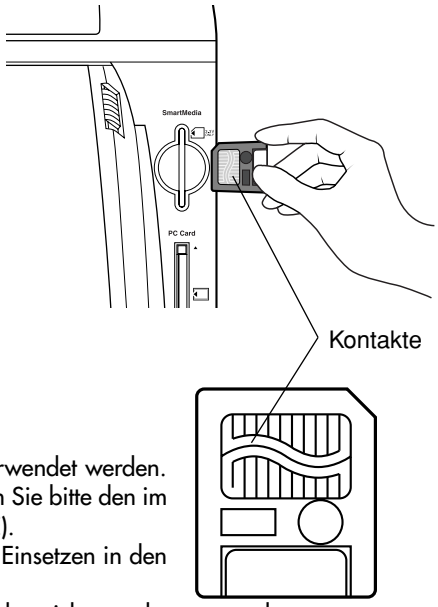


Gebrauch von SmartMedia

Bei Gebrauch von SmartMedia für Aufnahmebilder können Bilder durch Einsetzen von SmartMedia direkt in den Drucker gedruckt werden.

<Einsetzen>

Setzen Sie SmartMedia mit den zu druckenden Bildern in den SmartMedia-Schacht ein.



Vorsicht

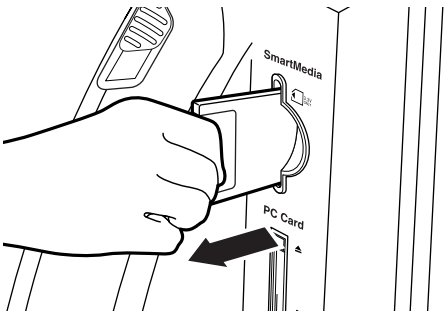
- 5 V SmartMedia kann ohne Adapter nicht verwendet werden. Für Gebrauch von 5 V SmartMedia verwenden Sie bitte den im Handel erhältlichen PC-Kartenadapter (MA-2E).
- Vergewissern Sie sich, daß SmartMedia beim Einsetzen in den Drucker richtig ausgerichtet ist.
- Achten Sie darauf, daß die SmartMedia-Kontakte nicht verschmutzt werden.
- Bei der Handhabung von SmartMedia ist darauf zu achten, daß die Kontakte nicht beschädigt oder verschmutzt werden. Wenn die Kontakte verschmutzt sind, können Bilder unter Umständen nicht gelesen werden.
- Meiden Sie den Betrieb in einer Umgebung mit starker statischer Elektrizität oder elektrischen Störgeräuschen.
- Durch Einsetzen einer SmartMedia-Karte in den Drucker, die statischer Elektrizität ausgesetzt war, können Betriebsfehler verursacht werden.
- Im Falle von Bildern, die mit einem PC editiert oder verarbeitet worden sind, funktioniert der Drucker unter Umständen nicht richtig.

<Entnehmen>

Vorsicht

- Kontrollieren Sie stets die Zugriffslampe am Bedienfeld, bevor Sie die SmartMedia-Karte entnehmen. Während die Zugriffsanzeige leuchtet, darf SmartMedia auf keinen Fall entnommen werden. Hierdurch können die Daten auf der Karte beschädigt werden.

Ziehen Sie die SmartMedia-Karte zum Entnehmen gerade aus dem Drucker heraus.

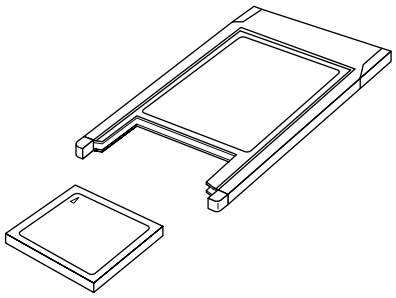


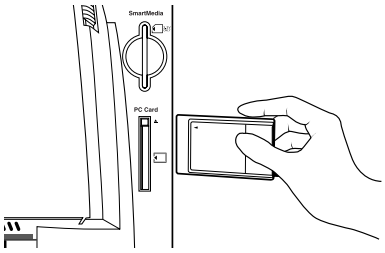
Gebrauch einer PC-Karte

Bei Gebrauch von “Compact Flash Memory” oder “Memory Stick” mit zu druckenden Bildern können diese mittels des PC-Karten-Adapters nach Einsetzen der Karte in den Drucker gedruckt werden.

<Einsetzen>

Setzen Sie die “Compact Flash Memory”-Karte oder den “Memory Stick” in den PC-Karten-Adapter, und diesen dann in den PC-Kartenschacht ein.





Vorsicht

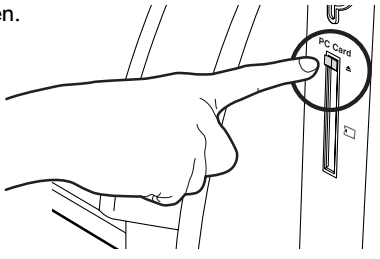
- Der P-400 ist mit PC-Karten vom Typ II kompatibel.
- Zum Einsetzen von Compact Flash-Karten, Memory Sticks oder 5 V SmartMedia-Karten in den Drucker muß unbedingt zuerst der PC-Kartenadapter angebracht werden.
- Für richtigen Umgang mit PC-Karten siehe die PC-Karten-Gebrauchsanweisung.
- Bei der Handhabung von PC-Karten ist darauf zu achten, daß die Kontakte nicht beschädigt oder verschmutzt werden.
- Meiden Sie den Betrieb in einer Umgebung mit starker statischer Elektrizität oder elektrischen Störgeräuschen.
- Durch Einsetzen einer PC-Karte in den Drucker, die statischer Elektrizität ausgesetzt war, können Betriebsfehler verursacht werden.
- Im Falle von Bildern, die mit einem PC editiert oder verarbeitet worden sind, funktioniert der Drucker unter Umständen nicht richtig.

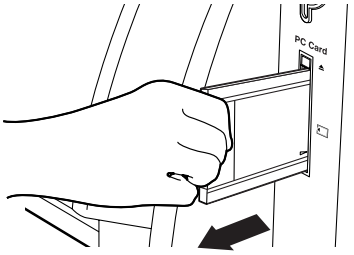
<Entnehmen>

Vorsicht

- Kontrollieren Sie stets die Zugriffslampe am Bedienfeld, bevor Sie die PC-Karte entnehmen. Während die Zugriffsanzeige leuchtet, darf die PC-Karte auf keinen Fall entnommen werden. Hierdurch können die Daten auf der Karte beschädigt werden.

Drücken Sie die PC-Karten-Auswurftaste, und ziehen Sie die PC-Karte dann heraus.





Memory Stick ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sony Corporation. CompactFlash ist ein eingetragenes Warenzeichen der U.S. San Disk Corporation. Andere Systembezeichnungen und Produktnamen, die in diesem Handbuch vorkommen, sind generell die eingetragenen Warenzeichen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers/Entwicklers.

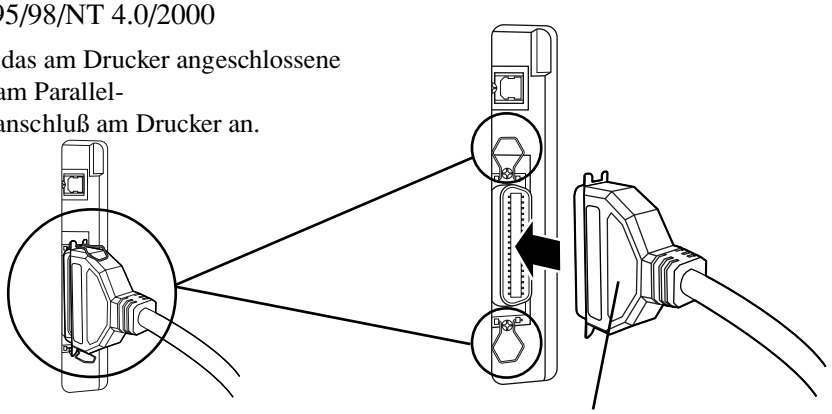
Verbindung mit einem PC

Schließen Sie den Drucker an einen Personal Computer an.

●Gebrauch eines Parallelkabels

• Windows 95/98/NT 4.0/2000

Schließen Sie das am Drucker angeschlossene Parallelkabel am Parallel-Schnittstellenanschluß am Drucker an.



* Achten Sie stets auf richtige Arretierung.

Parallelkabel

Vorsicht

- Verwenden Sie nur ein Parallelkabel zum Anschluß an den Drucker.
- Nur ein Drucker sollte jeweils an einen PC angeschlossen sein.

Tip

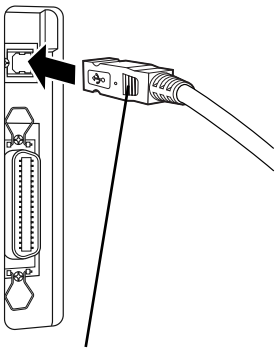
- Bezüglich Computer-Anschlüssen siehe Bedienungsanleitung für den Computer.
- Vergewissern Sie sich, daß der Betriebsartenwähler am Drucker auf INPUT gestellt, und daß "Parallel" gewählt ist.

●Gebrauch eines USB-Kabels

• Windows 98/2000

• Macintosh

Schließen Sie das am Computer angeschlossene USB-Kabel am USB-Schnittstellenanschluß am Drucker an.



USB-Kabel

Vorsicht

- Verwenden Sie nur ein USB-Kabel zum Anschluß an den Drucker.
- Nur ein Drucker sollte jeweils an einen PC angeschlossen sein.

Tip

- Bezüglich Computer-Anschlüssen siehe Bedienungsanleitung für den Computer.
- Vergewissern Sie sich, daß der Betriebsartenwähler am Drucker auf INPUT gestellt, und daß "USB" gewählt ist.

Installation des Druckertreibers

Installieren Sie den richtigen Druckertreiber (mitgeliefert) für Ihren Computer. Informationen zum Installationsverfahren finden Sie in der Datei “Lies mich bitte” auf der CD-ROM.

●Betriebsumgebung

Windows

(1) Parallel-Schnittstelle

Kompatible Modelle: IBM PC/AT und Kompatible, PC-9821-Serie

Betriebssystem: Windows 95/98/NT 4.0/2000 (kompatibel mit Lokal-PCs nur für NT 4.0/2000)

ZE: Pentium oder höher

RAM-Größe: 32 MB, größer empfohlen

Freie Festplattenkapazität: Min. 50 MB

(2) USB-Schnittstelle

Kompatible Modelle: IBM PC/AT und kompatible, der PC-9821-Serie

Betriebssystem: Windows 98 (USB-kompatibel bei PCs mit vorinstalliertem Windows 98/begrenzt auf Modelle, für die USB-Betrieb vom Hardware-Hersteller garantiert ist)
Windows 2000

ZE: Pentium oder höher

RAM-Größe: 32 MB, größer empfohlen

Freie Festplattenkapazität: Min. 50 MB

Macintosh

(1) USB-Schnittstelle

Betriebssystem: Macintosh System Ver. 8.6/9 (kompatibel mit New G3/iMac/iBook und höher)

Speicher: 32 MB, größer empfohlen

Freie Festplattenkapazität: Min. 50 MB

Vorsicht

- Richtiges Funktionieren dieses Druckers, des Druckertreibers und der Utility-Software in Netzbetrieb ist nicht gewährleistet. Auch die Funktionstüchtigkeit in Kombination mit handelsüblichen Druckerpuffern ist nicht sichergestellt.

IBM PC ist das Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Apple, Macintosh, iMac und iBook sind Warenzeichen der U.S. Apple Corporation. Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der U.S. Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

●Installationsverfahren

Mit einem USB-Kabel angeschlossener Windows 98 PC

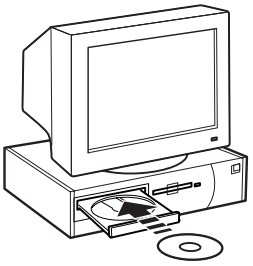
1 Schalten Sie den PC ein, und starten Sie Windows.

Eine automatisch erscheinende Meldung macht den Anwender darauf aufmerksam, daß neue Hardware erkannt worden ist.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Weiter”.

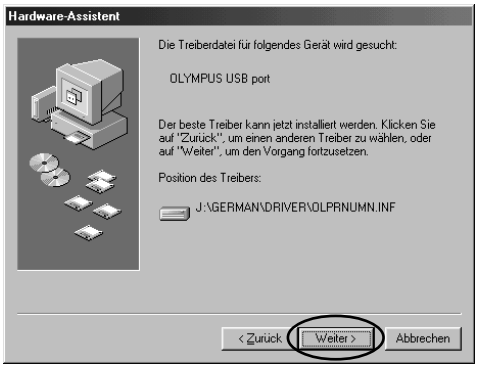
3 Wählen Sie “Nach dem besten Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]”, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Weiter”.

4 Setzen Sie die CD-ROM mit dem P-400-Druckertreiber in den PC ein.

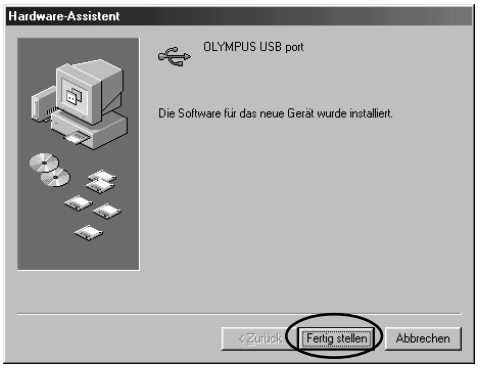


5 Geben den Katalog “Driver” im Katalog “German” auf der CD-ROM für “Geben Sie eine Position an” vor, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Weiter”.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Weiter”.



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Ferting stellen”.

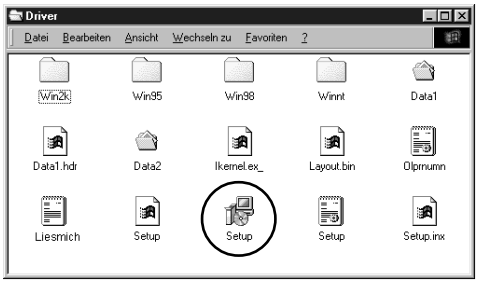


Der USB-Port ist nun installiert.

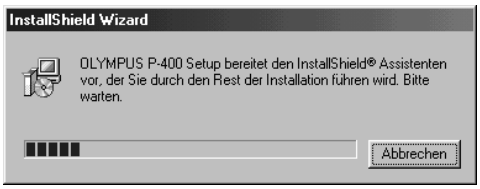
8 Starten Sie das Setup-Programm.

① Klicken Sie auf den Katalog “Driver” im Katalog “German” auf der CD-ROM.

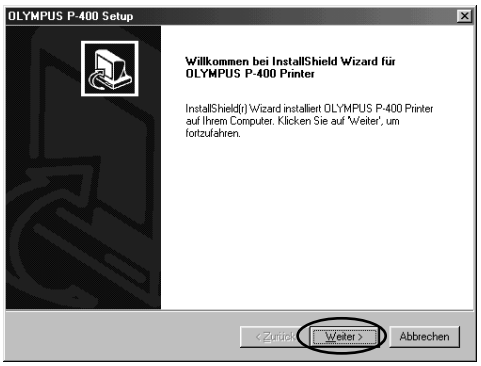
② Klicken Sie doppelt auf “Setup.exe” im Katalog “Driver”.



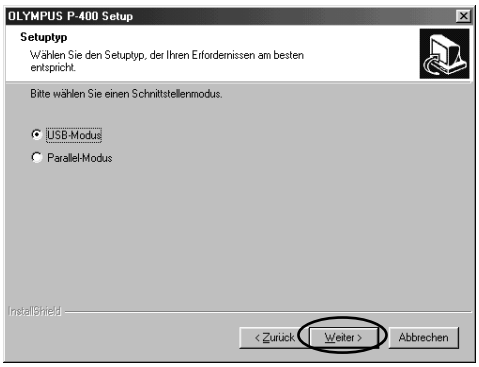
Das Setup-Programm startet, und mehrere Fenster erscheinen.



9 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Weiter”.

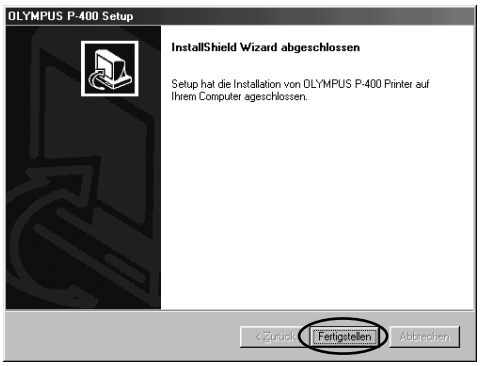


10 Geben Sie “USB-Modus” für das Anschlußverfahren vor, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Weiter”.



Bei Windows NT 4.0 und Windows 2000 erscheint dieses Fenster nicht.

11 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Ferting stellen”.



Hiermit ist die Installation des P-400-Druckertreibers abgeschlossen.

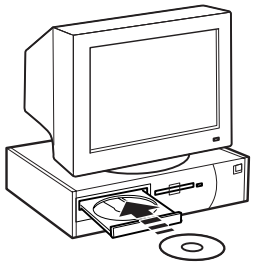
Mit einem Parallelkabel angeschlossener Windows PC

1 Schalten Sie den PC ein, und starten Sie Windows.

Eine automatisch erscheinende Meldung macht den Anwender darauf aufmerksam, daß neue Hardware erkannt worden ist.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Abbrechen”.

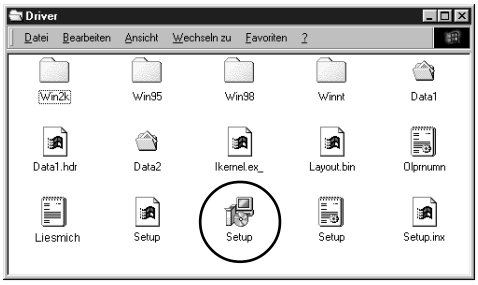
3 Setzen Sie die CD-ROM mit dem P-400-Druckertreiber in den PC ein.



4 Starten Sie das Setup-Programm.

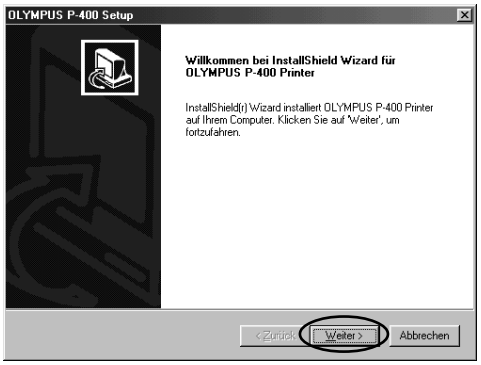
① Klicken Sie doppelt auf den Katalog “Driver” im Katalog “German” auf der CD-ROM.

② Klicken Sie doppelt auf “Setup.exe” im Katalog “Driver”.



Das Setup-Programm startet, und mehrere Fenster erscheinen.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Weiter”.



6 Geben Sie “Parallel-Modus” für das Anschlußverfahren vor, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Weiter”.

Bei Windows NT 4.0 und Windows 2000 erscheint dieses Fenster nicht.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Ferting stellen”.

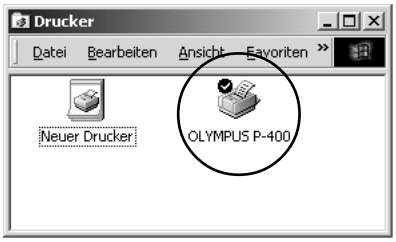
Hiermit ist die Installation des P-400-Druckertreibers abgeschlossen.

Mit einem USB-Kabel angeschlossener Windows 2000 PC

1 Installieren Sie den Druckertreiber. Informationen zum Installationsverfahren finden Sie im Abschnitt über “Mit einem Parallel kabel angeschlossener Windows PC”.

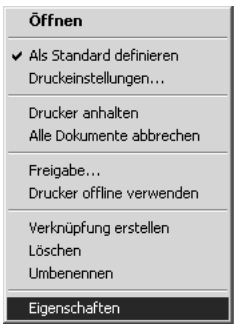
2 Klicken Sie doppelt auf den Katalog “Drucker” im Katalog “Systemsteuerung”.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Icon “OLYMPUS P-400” im Katalog “Drucker”.



4 Klicken Sie auf “Eigenschaften” im angezeigten Menü.

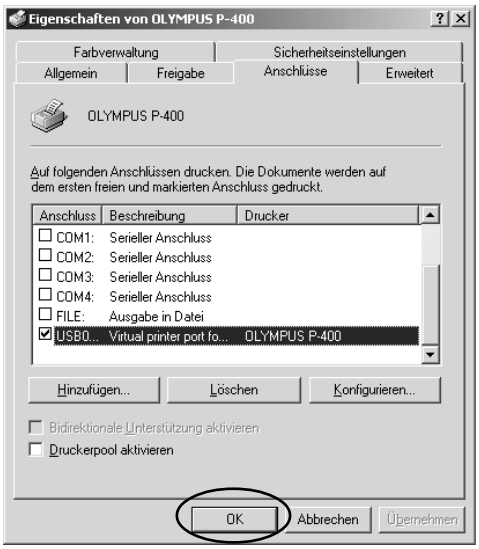
Die Dialogbox “OLYMPUS P-400 Eigenschaften” erscheint.



5 Wählen Sie das Register “Anschlusse”, markieren Sie “USB001” in der Port-Listenbox, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “OK”.

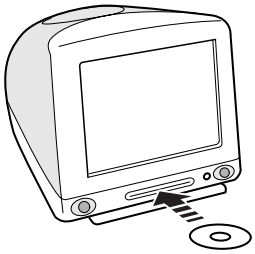
Wenn mehrere USB-Drucker angeschlossen sind, werden diese als “USB001”, “USB002” usw. angezeigt. Wählen Sie den Port, an dem der P-400 angeschlossen ist.

Hiermit ist die Installation des P-400-Druckertreibers abgeschlossen.



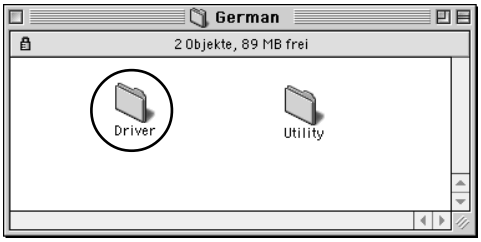
Mit einem USB-Kabel angeschlossener Macintosh PC

1 Starten Sie den Macintosh PC, und legen Sie die CD-ROM mit dem P-400-Druckertreiber ein.

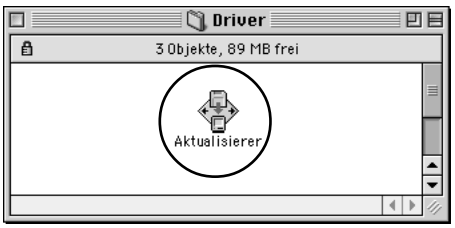


2 Starten Sie das Installationsprogramm.

① Klicken Sie doppelt auf den Katalog “Driver” im Katalog “German” auf der CD-ROM.

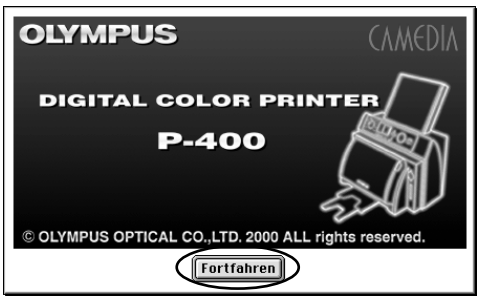


② Klicken Sie doppelt auf das Icon “Aktualisierer” im Katalog “Driver”.



Das Installationsprogramm startet.

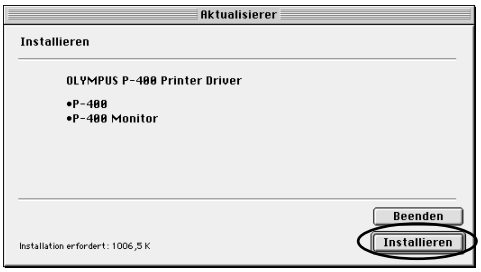
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Fortfahren”.



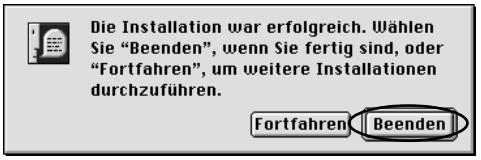
4 Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Ja”, sofern Sie mit den Bedingungen der Vereinbarung einverstanden sind.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Installieren”.

Der Druckertreiber wird installiert.



6 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Beenden”.



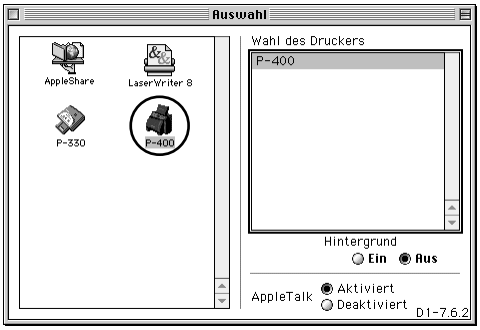
7 Wählen Sie “Auswahl” im Apple-Menü.

Bevor Sie den Drucker mit dem Selector wählen, vergewissern Sie sich zunächst, daß der P-400 eingeschaltet ist, und daß der P-400 mit dem USB-Kabel mit dem Macintosh PC verbunden ist.

8 Klicken Sie auf “P-400” für den Druckertreiber.

Wenn das Icon “P-400” nicht im “Auswahl”-Fenster erscheint, kontrollieren Sie bitte folgendes.

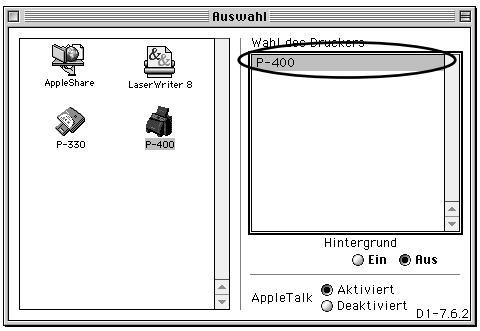
- Es könnte im Fenster verborgen sein, da nicht alle Druckertreiber-Icons auf einmal angezeigt werden können. In diesem Fall scrollen Sie das Fenster mit dem Scroll-Balken, um verdeckte Icons zur Anzeige zu bringen.



9 Wählen Sie “P-400” in der Druckerwahl-Listenbox als angeschlossenen Drucker, und klicken Sie dann auf die Marke, um die Box zu schließen.

Wird “P-400” nicht in der Druckerwahl-Listenbox angezeigt, obwohl das Druckertreiber-Icon angeklickt wird, kontrollieren Sie, ob das USB-Kabel angeschlossen ist oder nicht, ob der Drucker eingeschaltet ist oder nicht, und ob der Druckereingang auf “USB” gestellt ist oder nicht.

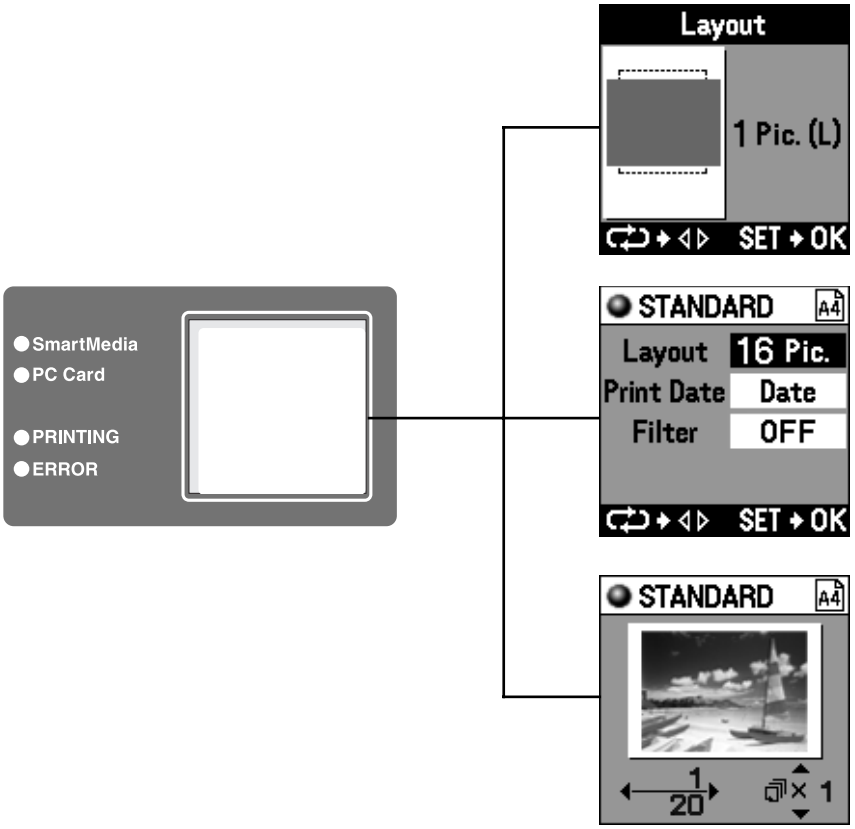
Andere Aufgaben können während des Druckvorgangs vom Macintosh PC aus durchgeführt werden, wenn “Ein” für “Hinterground” gewählt ist. Die zum Drucken erforderliche Zeit ist jedoch im Vergleich zu Hintergrund-Druck “Aus” länger.



Hiermit ist die Installation des P-400-Druckertreibers abgeschlossen.

Flüssigkristallanzeige

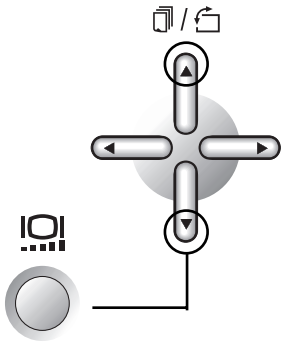
In der Flüssigkristallanzeige werden Bilddaten angezeigt, anhand derer das Layout für jeden Druckmodus kontrolliert werden kann. Auch Einstellmenüs und momentane Einstellungen erscheinen in dieser Anzeige.



●Einstellen der Helligkeit der Flüssigkristallanzeige

Die Helligkeit der Flüssigkristallanzeige kann eingestellt werden.

1 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, während Sie die Display-Einstelltaste gedrückt halten. Durch Drücken der Aufwärtspfeiltaste wird die Anzeige heller, durch Drücken der Abwärtspfeiltaste wird sie dunkler.



Kartendruck-Ablaufschema 42

1. Eingangswahl 44
- ●Gebrauch von SmartMedia 44
- ●Gebrauch einer PC-Karte 46

2. Papierwahl 48
- ●Einrichten des Papiers 48

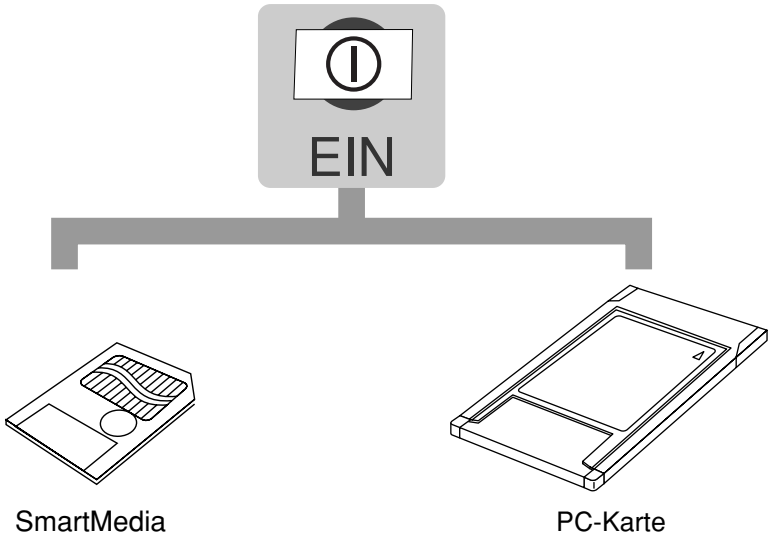
3. Bildwahl und -einstellung 50
- ●Bei Wahl und Einstellung von Bildern auf einer Karte 50

4. Druckmodi 60
- ●Normaldruck 60
- ●Kartendruck 66
- ●Fotoalbumdruck 75
- ●Index-Druck 89

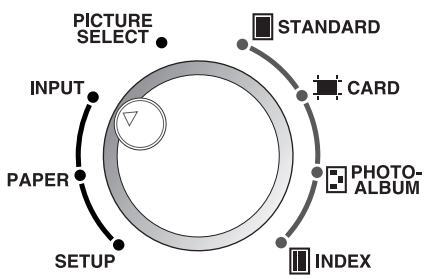
5. Konfiguration 96
- ●Bildeinstellung (Druckeinstellung) 96
- ●Grundkonfiguration 103
- ●Hintergrund-Konfiguration 108

6. Drucken 116

Kartendruck-Ablaufschema



1. Eingangswahl

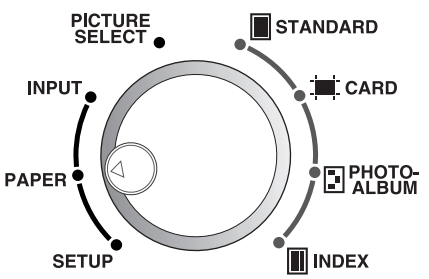


● Wählen Sie das Bilddaten-Eingabeverfahren, entweder Direktdruck von Karte oder Druck über PC.

Bilddaten-Eingangsverfahren:
- SmartMedia
- PC-Karte
- USB
- Parallel

→ Bedienungsanleitung, Seite 44

2. Papierwahl



● Wählen Sie Papiertyp und -format.

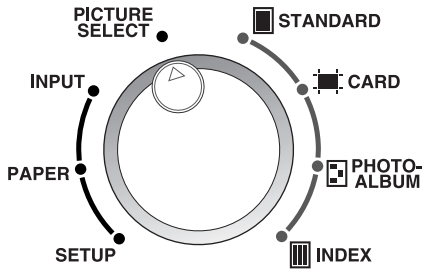
Vorsicht

- Vergewissern Sie sich stets, daß Papier in der Papierkassette ist. Legen Sie erforderlichenfalls Papier des vorgegebenen Formats in die Paperkassette ein.

Verwendbare Papierformate:
- A4
- A5-Breit

→ Bedienungsanleitung, Seite 48

3. Bildwahl



● Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Bilder, vertikale oder horizontale Ausrichtung und Ausschnitt.

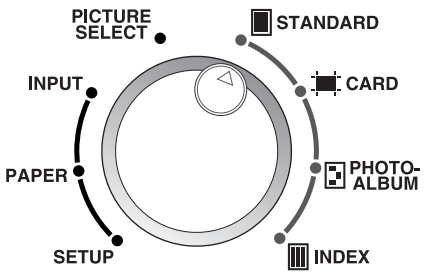
Vorsicht

• Im Fotoalbummodus sollten Sie stets die vertikale und horizontale Ausrichtung jedes Fotos kontrollieren.

Druckvorgabetypen:
• Einzelbilddruck
• Vorgegebene Anzahl der Ausdrucke
• Gesamtbilddruck
• DPOF (an Kamera gewählt)

→ Bedienungsanleitung, Seite 50

4. Wahl des Druckmodus

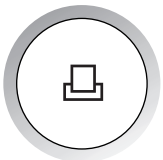


● Bestimmen Sie den Druckmodus, wie z.B. Fotoalbum- oder Kartenmodus.

Verfügbare Druckmodi:
• STANDARD
• CARD
• PHOTO-ALBUM
• INDEX

→ Bedienungsanleitung, Seite 60

5. Druck-Start

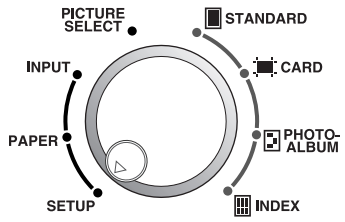


● Nachdem alle Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie die Drucktaste, während Sie sich die Vorschau betrachten.

→ Bedienungsanleitung, Seite 116

Schalten Sie auf SETUP, um einen Hintergrund oder eine andere Verarbeitung hinzuzufügen.

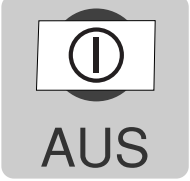
Konfiguration



● Nehmen Sie Feineinstellungen der Bilddruckparameter vor oder registrieren Sie Hintergrundbilder und stellen Sie diese ein.

→ Bedienungsanleitung, Seite 96

6. Druck-Ende

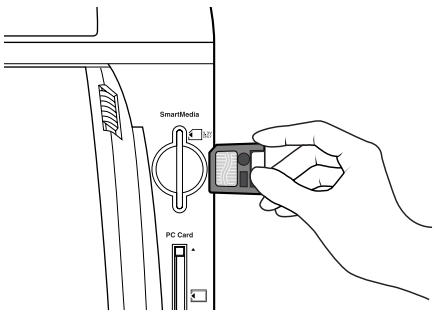


1. Eingangswahl

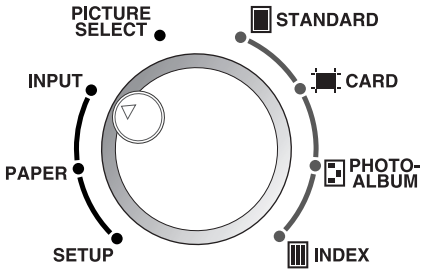
Wählen Sie die Quelle, von der Bilddaten geladen werden sollen, entweder von SmartMedia oder einer PC-Karte.

●Gebrauch von SmartMedia

1 Setzen Sie SmartMedia in den SmartMedia-Schacht ein.

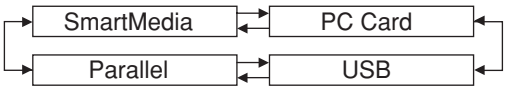


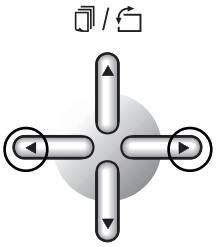
2 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **INPUT** aus.



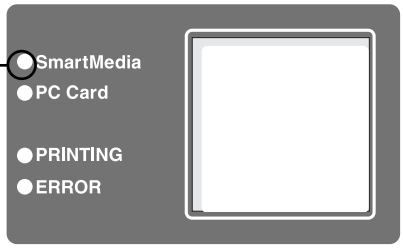
3 Wählen Sie “SmartMedia” mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf eine Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





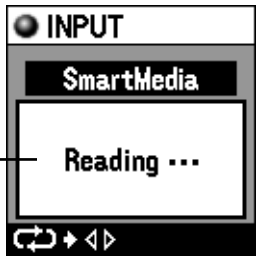
Bei der Übertragung von Bilddaten von SmartMedia blinkt die SmartMedia-Zugriffslampe.



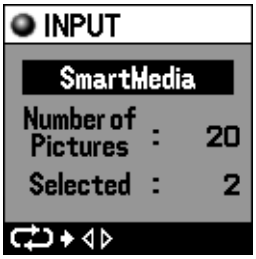
Vorsicht

- Während die SmartMedia-Zugriffslampe blinkt, darf SmartMedia auf keinen Fall entnommen werden. Anderenfalls könnte die SmartMedia-Karte so beschädigt werden, daß sie nicht mehr verwendbar ist.

Anzeige des laufenden SmartMedia-Leseprozesses



Nachdem die Bilddaten vollständig geladen sind, werden die Anzahl der Bilddatendateien auf SmartMedia und DPOF-Einstellungen, falls derartige Daten vorhanden sind, angezeigt.



Tip

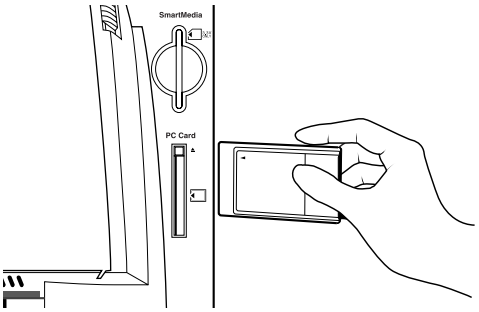
- Wenn die eingesetzte SmartMedia-Karte keine Bilddaten enthält, die Karte nicht erkannt werden kann bzw. während laufenden Zugriffs aus dem Drucker herausgenommen worden ist, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung in der Flüssigkristallanzeige.

4 Wählen Sie das Papier.

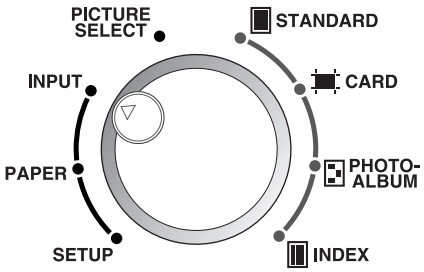
Fahren Sie mit “2. Papierwahl” (Seite 48) fort.

●Gebrauch einer PC-Karte

1 Setzen Sie die PC-Karte in den PC-Kartenschacht ein.

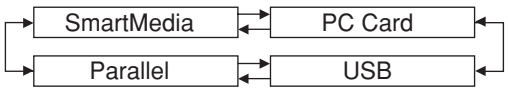


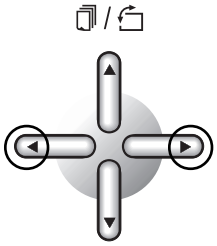
2 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **INPUT** aus.



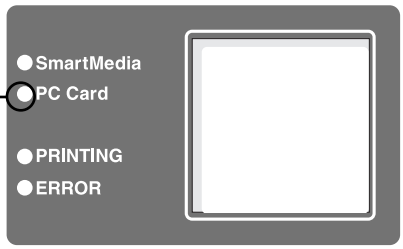
3 Wählen Sie “PC Card” mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf eine Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





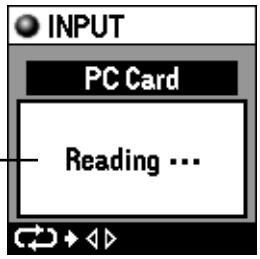
Die PC-Karten-Zugriffslampe blinkt, und die Bilddateien werden von der PC-Karte geladen.



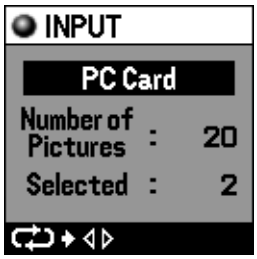
Vorsicht

- Während die PC-Karten-Zugriffslampe blinkt, darf die PC-Karte auf keinen Fall entnommen werden. Anderenfalls könnte die PC-Karte so beschädigt werden, daß sie nicht mehr verwendbar ist.

Anzeige des laufenden PC-Karten-Leseprozesses



Nachdem die Bilddaten vollständig geladen sind, werden die Anzahl der Bilddatendateien auf der PC-Karte und DPOF-Einstellungen, falls derartige Daten vorhanden sind, angezeigt.



Tip

- Wenn die eingesetzte PC-Karte keine Bilddaten enthält, die Karte nicht erkannt werden kann bzw. während laufenden Zugriffs aus dem Drucker herausgenommen worden ist, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung in der Flüssigkristallanzeige.

4 Wählen Sie das Papier.

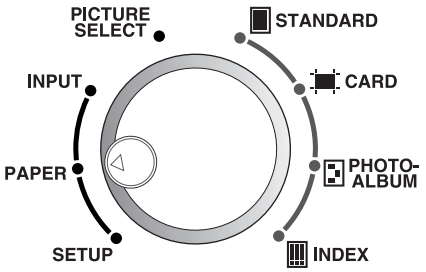
Fahren Sie mit "2. Papierwahl" (Seite 48) fort.

2. Papierwahl

Wählen Sie entweder A4- oder A5-Breitpapier.

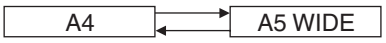
●Einrichten des Papiers

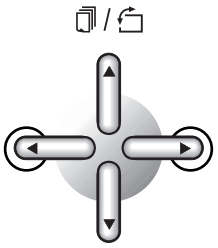
1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **PAPER** aus.



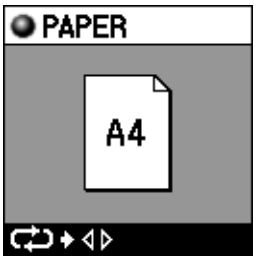
2 Wählen Sie “PAPER” mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Das Symbol des gewählten Papierformats erscheint in der Flüssigkristallanzeige. Mit jedem Druck auf eine Pfeiltaste ändert sich die Anzeige wie unten gezeigt.





Nach Abschluß der Papierwahl fahren Sie mit dem nächsten Schritt, “3. Bildwahl und -einstellung” (Seite 50), fort.



Tip

- Da diese Einstellung ohne Rücksicht auf das Format des Papiers in der Papierkassette möglich ist, vergewissern Sie sich bitte, daß das Papier in der Papierkassette der gewählten Papiereinstellung entspricht.
- Bei Wahl der Papiereinstellung A5 WIDE werden die Bilder innerhalb des A5-Breit-Bereichs ausgedruckt, auch wenn A4-Papier eingelegt ist.
- Bei Wahl der Papiereinstellung A4 und Ausdruck auf A5-Breitpapier tritt ein Fehler auf.

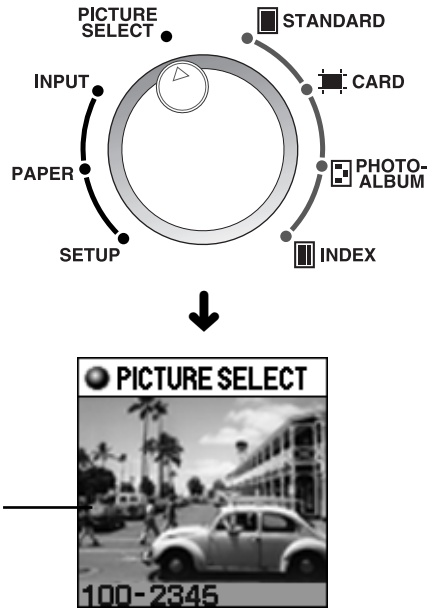
3. Bildwahl und -einstellung

Zu druckende Bilder werden unter Kontrolle an der Flüssigkristallanzeige gewählt. Die Einstellungen in diesem Abschnitt umfassen die Anzahl der gewünschten Ausdrucke, die relative Bildausrichtung zum Papier (vertikal oder horizontal) und Bildausschnitt Ja/Nein.

●Bei Wahl und Einstellung von Bildern auf einer Karte

A. Bildwahl

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **PICTURE SELECT** aus.



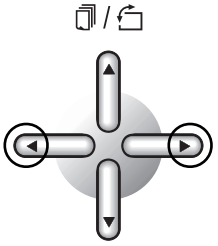
Bilddaten werden in der Flüssigkristallanzeige angezeigt.

Vorsicht

- Die Dauer der Vorschau in der Flüssigkristallanzeige hängt von der Bildgröße und vom Kompressionsverhältnis der Digitalkamera ab, mit der die Bilder aufgenommen worden sind.

2 Wählen Sie das Bild mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Durch Drücken der rechten Pfeiltaste werden die Bilder weiter-, durch Drücken der linken Pfeiltaste werden sie zurückgeschaltet.



Tip

- Wird die linke oder rechte Pfeiltaste etwa 1 Sekunde lang gedrückt gehalten, so wird der Bilddateiname automatisch weitergeschaltet (vorwärts mit der rechten Pfeiltaste, rückwärts mit der linken Pfeiltaste). Um die automatische Weiterschaltung zu stoppen und das gewünschte Bild anzuzeigen, lassen Sie die entsprechende Taste los.

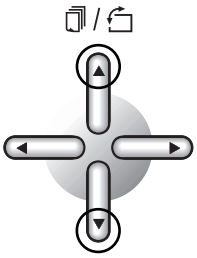
3 Vergewissern Sie sich, daß es sich beim in der Flüssigkristallanzeige angezeigten Bild um das auszudruckende handelt.

B. Bilddrehung

Dient zur Vorgabe, ob das zu druckende Bild vertikal oder horizontal auf dem gemäß "2. Papierwahl" eingestellten Papier ausgegeben werden soll. (Bilddrehung wird nur bei Ausdrucken im ALBUM-Modus reflektiert.)

1 Wählen Sie die Ausrichtung mit der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste.

Durch Drücken der Aufwärtspfeiltaste wird das Bild im Uhrzeigersinn, durch Drücken der Abwärtspfeiltaste wird es im Gegenuhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird jeweils um 90 Grad gedreht.



Tip

- Wenn das Vorschaubild (in der Flüssigkristallanzeige) aufgrund der Drehung in der Vertikalen zu lang geworden ist, wird es automatisch verkleinert, so daß es ganz in der Flüssigkristallanzeige Platz hat.

2 Nachdem die Bildausrichtung festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Tip

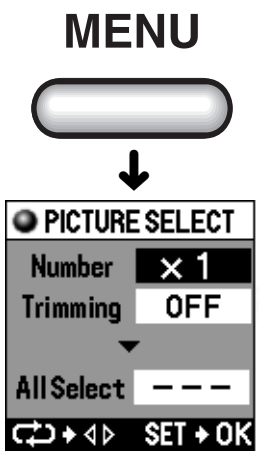
- Ein "🖨 (Wahlmarke)" mit dem gewählten Bild erscheint in der Flüssigkristallanzeige.
- Ein "🖨 (Wahlmarke)" erscheint am Anfang, wenn ein Bild mit Kamera gewählt worden ist.
- Um ein Bild zu löschen, bringen Sie dieses zur Anzeige und drücken Sie dann die Taste OK/SELECT erneut.
- Im Fotoalbummodus sollten Sie die Bildausrichtung stets kontrollieren.

C. Wahl der Anzahl der Ausdrucke

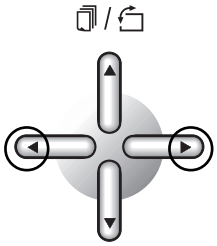
Die Anzahl der Ausdrucke für das angezeigte Bild wird gewählt.

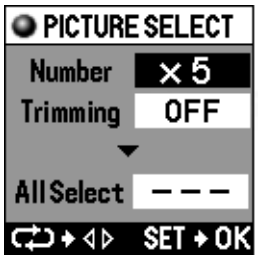
1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Bildwahlmenü erscheint.



2 Wählen Sie die Anzahl der zu erstellenden Kopien mit der linken oder rechten Pfeiltaste.





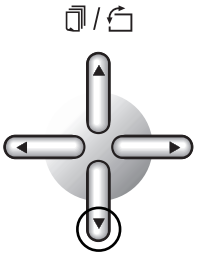
Tip

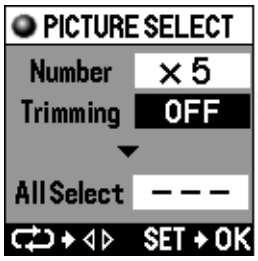
- Es können bis zu 50 Ausdrucke vorgegeben werden.
- Geben DPOF-Daten mehr als 50 Ausdrucke vor, wird die Anzahl der Ausdrucke auf 50 festgelegt.
- Wenn "0" Bilder vorgegeben werden, wird der Druck entweder nicht gewählt oder aufgehoben, und das Bild wird nicht gedruckt.
- Im Fotoalbummodus wird die Einstellung der Anzahl der Ausdrucke ignoriert.

D. Wahl eines bestimmten Bildausschnitts (Cropping)

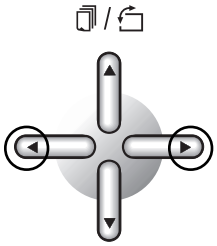
Dieser Schritt ermöglicht ein Beschneiden des angezeigten Bilds.

1 Wählen Sie "Trimming" durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



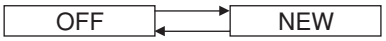


2 Bestimmen Sie den Ausschnitt mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

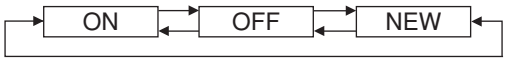


Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

Wenn der Ausschnitt nicht gewählt worden ist:

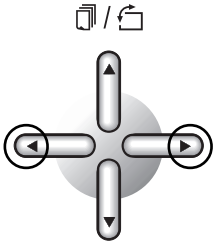


Wenn der Ausschnitt bereits gewählt worden ist:



Wenn ein Bildausschnitt nicht erwünscht bzw. zuvor eingestellt oder in DPOF-Daten enthalten ist, fahren Sie mit Schritt 5 unter “E. Ausschnitt” (Seite 57) fort.

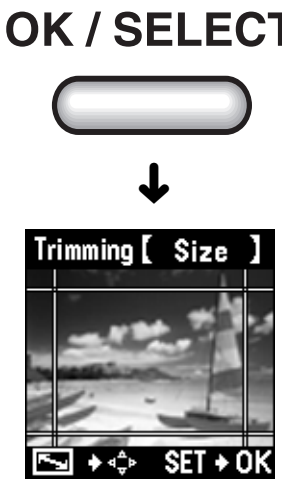
3 Wählen Sie “NEW” mit der linken oder rechten Pfeiltaste.



E. Ausschnitt

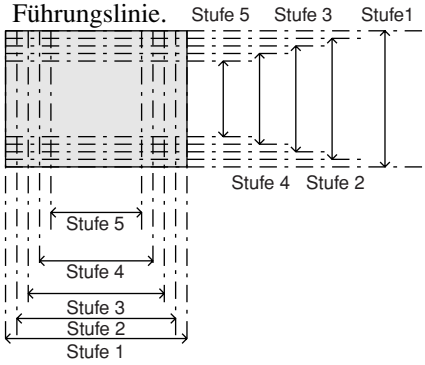
1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

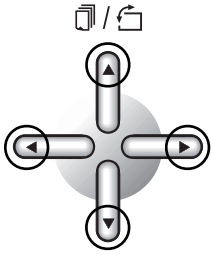
Der Ausschnitt kann nun durchgeführt werden.



2 Bestimmen Sie die Ausschnittsgröße mit den Pfeiltasten.

Der Ausschnittsbereich kann sowohl in der Vertikalen als auch in der Horizontalen in fünf Stufen eingestellt werden. Das Bild wird auf die durch die Führungslinie umrissene Größe zugeschnitten. Durch Drücken der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste wird die obere/untere Führungslinie verschoben, durch Drücken der linken/rechten Pfeiltaste die linke/rechte Führungslinie.

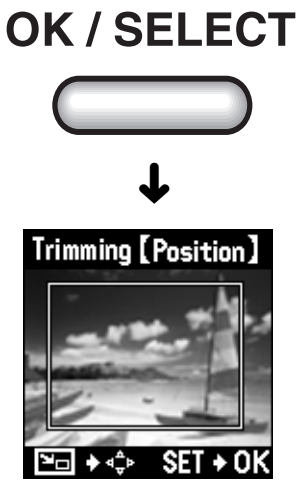




Tip

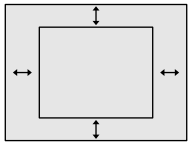
- Bei Bildern, die kein 3:4-Vertikal:Horizontal-Verhältnis haben, können die Übergänge zwischen den fünf Ausschnitt-Stufen etwas größer sein.

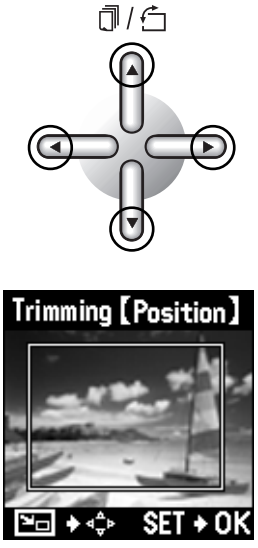
3 Nachdem die Ausschnittsgröße festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/ SELECT.



4 Bestimmen Sie die Trimming-Position mit den vier Pfeiltasten.

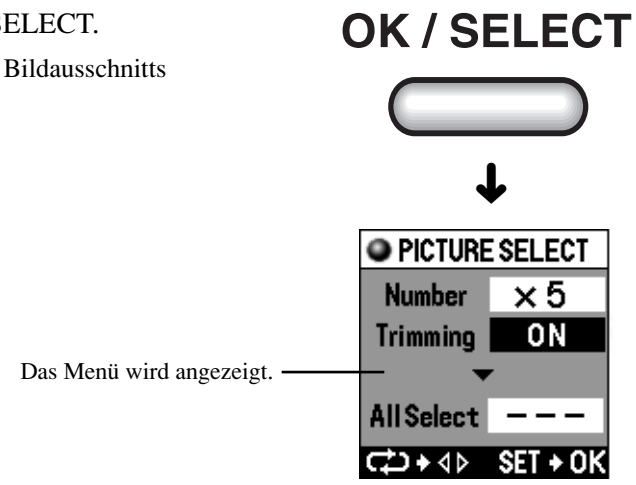
Durch Drücken der Aufwärts-/ Abwärtspfeiltaste wird der Ausschnittsbereich nach oben/unten verschoben, durch Drücken der linken/rechten Pfeiltaste nach links/rechts.





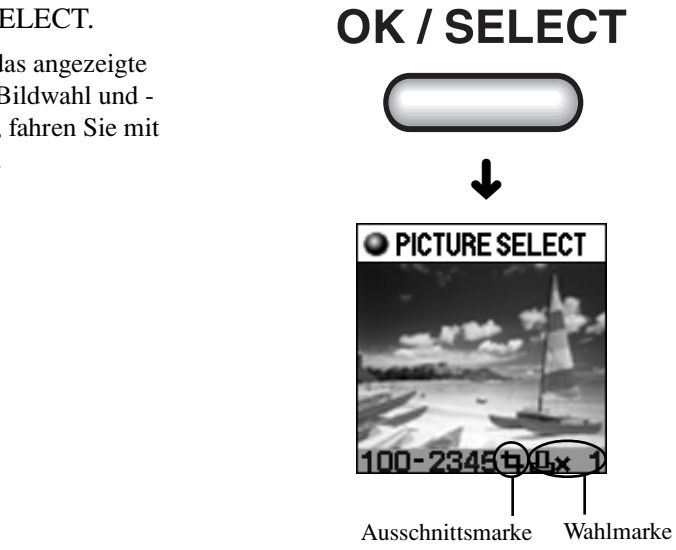
5 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Hiermit ist die Einstellung des Bildausschnitts abgeschlossen.



6 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Hiermit ist die Druckwahl für das angezeigte Bild abgeschlossen. Nachdem Bildwahl und -einstellung abgeschlossen sind, fahren Sie mit “4. Druckmodi” (Seite 60) fort.



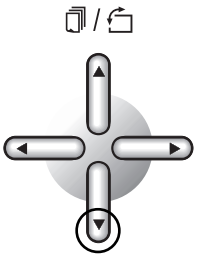
Vorsicht

- Obwohl das Bild, das tatsächlich ausgeschnitten worden ist, nicht in der Flüssigkristallanzeige erscheint, wird die Ausschnittsmarke angezeigt.

Drucken aller Bilder auf einer Karte

Die Funktion “All Select” bietet eine praktische Möglichkeit zum Ausdrucken aller auf einer Karte aufgezeichneten Bilddaten.

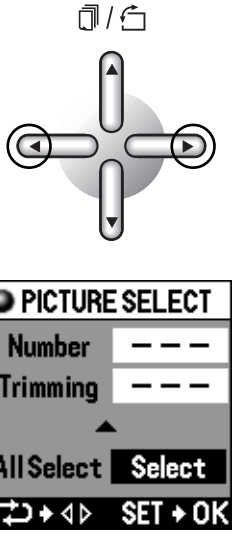
1 Drücken Sie die Menütaste, und das Bildwahlmenü erscheint; drücken Sie dann die Abwärtspfeiltaste, um “All Select” zu wählen.



2 Stellen Sie “All Select” mit der linken oder rechten Pfeiltaste ein.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

Select ⇄ Cancel



Tip

- Durch Wahl von “Cancel” werden alle Druckwahl-, Dreh-, Ausschnitt- und DPOF-Daten gelöscht.
- Um DPOF-Daten zu nutzen, entnehmen Sie die SmartMedia- oder PC-Karte, und setzen Sie sie dann wieder ein. Die mit dem Drucker gewählten Informationen gehen jedoch verloren, sobald die SmartMedia- oder PC-Karte aus dem Drucker genommen wird.

4. Druckmodi

Der P-400 kann in vier verschiedenen Druckmodi arbeiten: STANDARD, CARD (Karte), PHOTO-ALBUM (Fotoalbum) und INDEX. Diese Modi ermöglichen zum Beispiel die Änderung des Layouts auf Papier, den Ausdruck des Datums und die Anordnung von Bildern unter Gebrauch von Filtern.

●Normaldruck

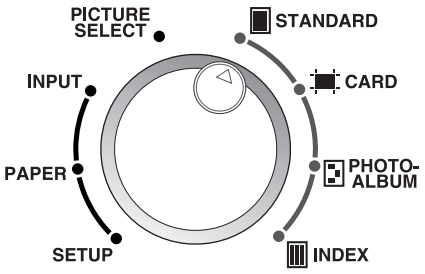
In diesem Modus können Sie ein einzelnes Bild wählen und dieses auf ein ganzes Blatt Papier (Einzelbilddruck) ausdrucken, ein Bild bzw. bis zu 16 ausgewählte verschiedene Bilder auf ein A4-Blatt drucken, oder ein Bild in bis zu 6 Ausdrucke auf ein A5-Breitformat-Papier aufteilen. Außerdem können Sie gemäß "3. Bildwahl und -einstellung" gewählte und eingestellte Bilder ausdrucken.

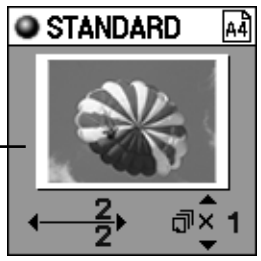
Vorsicht

- Wird nur ein Foto gedruckt, so bleibt das Vertikal:Horizontal-Verhältnis des Fotos erhalten. Werden jedoch zwei oder mehr Fotos gedruckt, so wird das Vertikal:Horizontal-Verhältnis automatisch auf 4:3 eingestellt, d.h., ein Teil des Fotos erscheint unter Umständen nicht im Ausdruck.

A. Standard-Wahl

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **STANDARD** aus.





Wenn ein Bild gewählt worden ist, erscheint eine Vorschau in der Flüssigkristallanzeige.

Tip

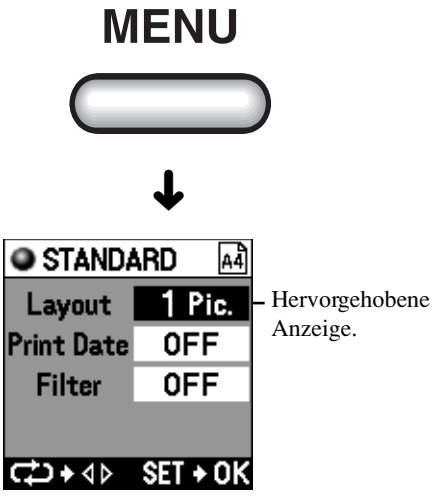
- Wenn mehrere Bilder zum Drucken ausgewählt worden sind, wird die letzte zu druckende Seite zur Vorschau im Display angezeigt.
- Bei Anzeige der Vorschau können die Bilder durch Drücken der Drucktaste ausgedruckt werden.
- Die Ausschnittsergebnisse sind zwar in der Vorschau nicht zu erkennen, werden jedoch im Ausdruck reflektiert.

B. Wählen des Seiten-Layouts

Das Layout des zu druckenden Bilds wird für das Papier gemäß Einstellung unter “2. Papierwahl” bestimmt.

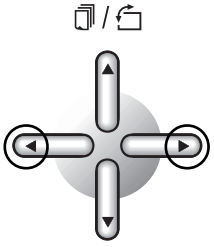
1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Standard-Druckmenü erscheint.

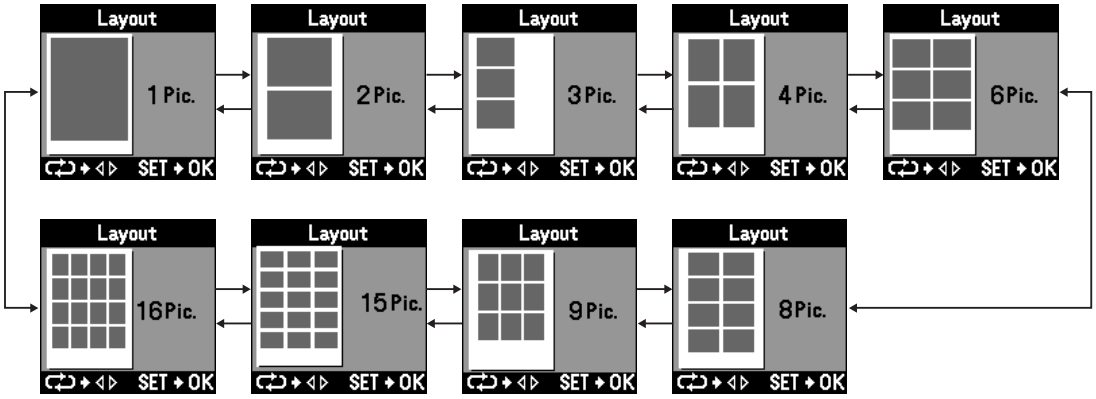


2 Wählen Sie das Layout mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

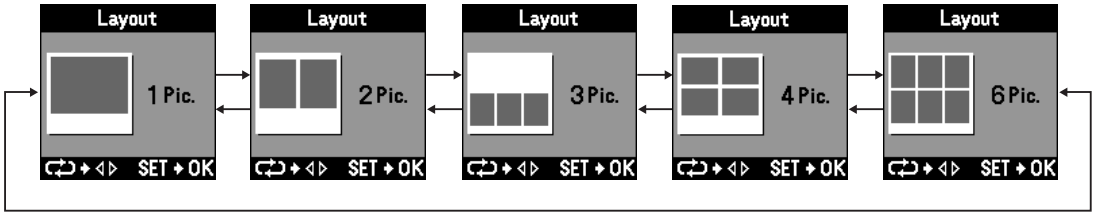
Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



A4:



A5-Breit:

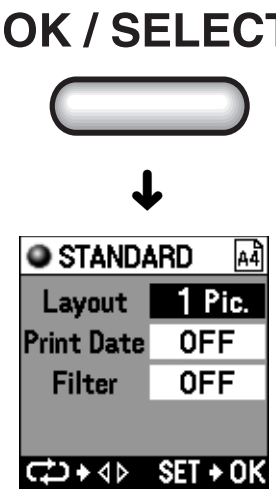


Tip

- Das Bild-Layout wird grau angezeigt.

3 Nachdem das Layout festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

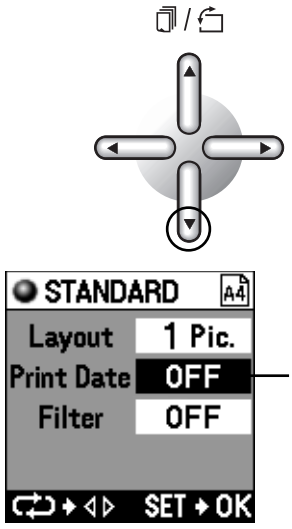
Die Anzeige schaltet auf das Standard-Druckmenü zurück.



C. Drucken des Datums

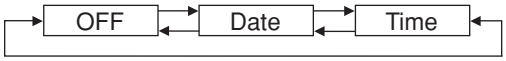
Dient zur Bestimmung, ob Datum oder Zeit der Bildaufnahme mitgedruckt werden soll, oder ob Datum bzw. Zeit eingestellt werden soll, wenn Datumsdruck gewählt worden ist.

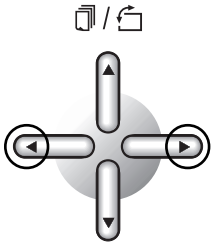
1 Wählen Sie “Print Date” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

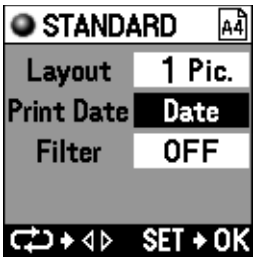


2 Wählen Sie Datumsdruck mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.







OFF : Das Datum wird nicht gedruckt.
Date : Das Datum wird gedruckt.
Time : Die 24-Stunden-Zeit wird gedruckt.

Das Datum oder die Zeit wird in der unteren rechten Ecke des Bilds gedruckt.

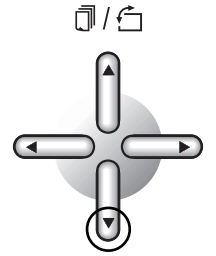
Tip

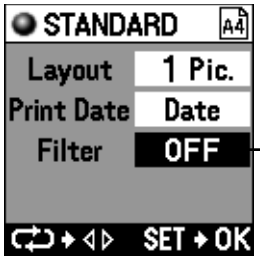
- Das Anzeigeverfahren des Datums kann wie in "●Grundkonfiguration A. Bestimmung der Datumsfolge" unter "5. Konfiguration" (Seite 105) beschrieben gewählt werden.

D. Filterwahl

Das zu druckende Bild kann mit einem Sepia- oder Schwarzweiß-Filter verarbeitet werden.

1 Wählen Sie "Filter" mit der Abwärtspfeiltaste.

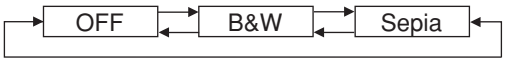


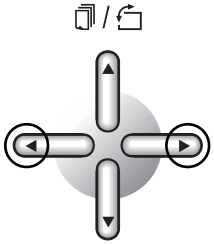


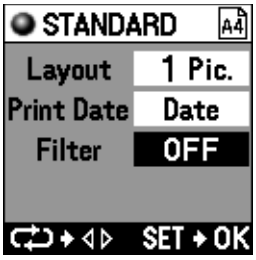
Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie das zu verwendende Filter mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste kann das Filter wie unten gezeigt gewählt werden.





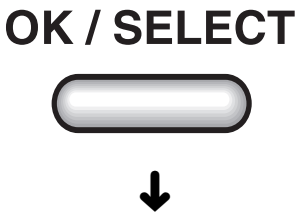


OFF : Filterverarbeitung wird nicht durchgeführt.
B&W : Die Bilder werden in Schwarz und Weiß gedruckt.
Sepia : Die Bilder werden in einem Sepia-Ton gedruckt.

E. Bestätigen der Einstellungen

1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Das Display schaltet auf das Standard-Druck-Vorschaumenü zurück.

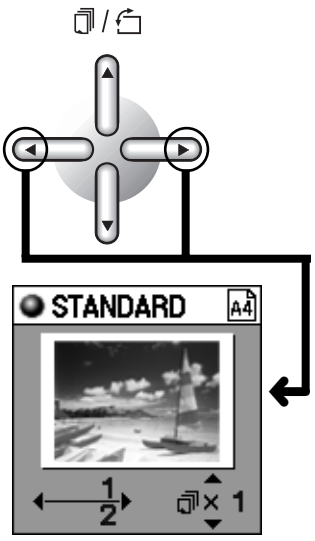


Tip

- Wenn zu druckende Bilder bereits gewählt worden sind, erscheint eine Vorschau, die durch die hier durchgeführte Bestimmung aktiviert worden ist, in der Flüssigkristallanzeige.

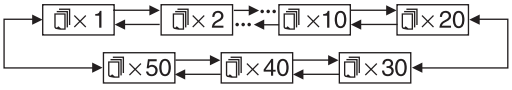
2 Kontrollieren Sie die zum Drucken gewählten Bilder mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

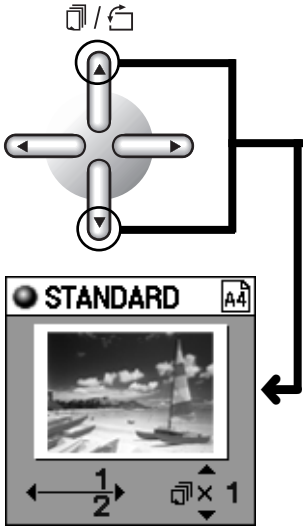
Die Vorschau der zum Drucken gewählten Bilder erfolgt mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste der Reihe nach, so daß die Bilder vor dem Druck kontrolliert werden können.



3 Wählen Sie die Anzahl der zu erstellenden Kopien mit der Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





Tip

- Es können bis zu 50 Ausdrucke vorgegeben werden.
  Für 1 bis 9 Ausdrucke kann die Zahl pro Kopie vorgegeben werden, für 10 bis 50 Ausdrucke in Zehnereinheiten.

4 Drucken Sie das Bild.

Fahren Sie mit “6. Drucken” fort (Seite 116).

●Kartendruck

Mit Hilfe speziellen Kartenpapiers können Sie Karten basierend auf einem einzelnen Bild oder auf mehreren ausgewählten Bildern erstellen.

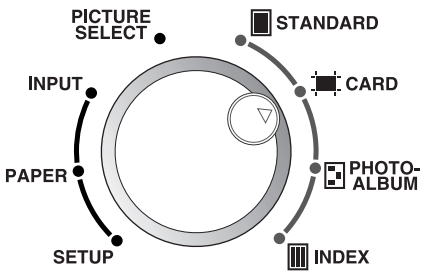
Vorsicht

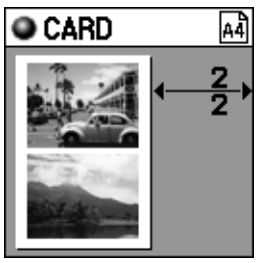
- Da Vergrößerung und Verkleinerung unter Anpassung an das Papierformat (Kartenausschnittsgröße) durchgeführt werden, kann das Bild unter Umständen beschnitten werden.

A. Kartenwahl

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **CARD** aus.

Eine Vorschau der zu druckenden Karte erscheint in der Flüssigkristallanzeige.





Tip

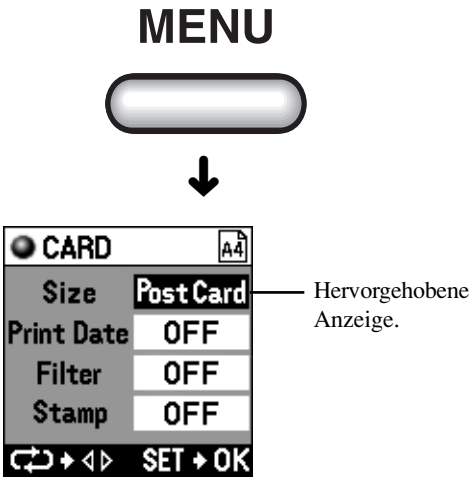
- Wenn mehrere Bilder zum Drucken gewählt worden sind, wird die letzte Druckseite angezeigt.
- Sind keine Bilder gewählt worden, bzw. sind keine Bilder auf der SmartMedia- oder PC-Karte aufgezeichnet, so erscheint eine Meldung.
- Um zwei (oder vier) Karten mit demselben Bild unter Gebrauch eines einzelnen Papierbogens zu erstellen, stellen Sie die Anzahl der Ausdrucke gemäß “C. Wahl der Anzahl der Ausdrucke” (Seite 52) unter “3. Bildwahl und -einstellung” ein.
- Je nach Anzahl der zum Druck vorgegebenen Bilder können einige Bilder auf dem letzten Bogen des Kartenpapiers übrigbleiben.
- Die Ausschnittsergebnisse sind zwar in der Vorschau nicht zu erkennen, werden jedoch im Ausdruck reflektiert.

B. Einstellen der Kartengröße

Wählen Sie die Kartengröße (Layout) der zu druckenden Bilder dem gemäß “2. Papierwahl” eingestellten Papier entsprechend.

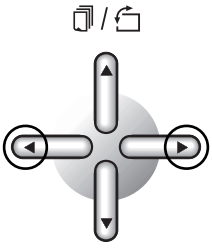
1 Drücken Sie die Taste MENU.

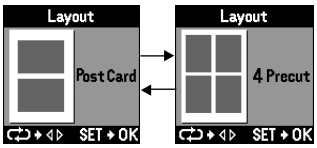
Das Kartendruckmenü erscheint.



2 Wählen Sie das Layout mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



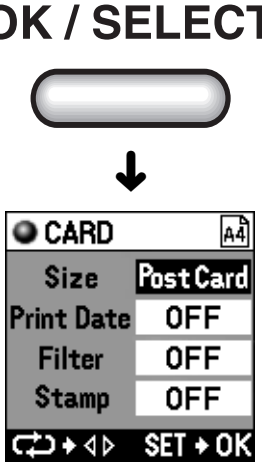


Tip

- Das Layout-Bild erscheint in Grau.

3 Nachdem die Kartengröße festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/ SELECT.

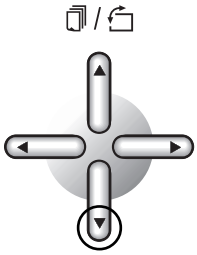
Die Anzeige schaltet auf das Kartendruckmenü zurück.

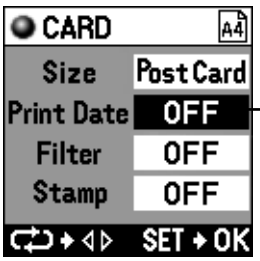


C. Bestimmung von Datumsdruck

Dient zur Bestimmung, ob Datum oder Zeit der Bildaufnahme mitgedruckt werden soll, und falls ja, ob das Datum oder die Zeit zu drucken ist.

1 Wählen Sie “Print Date” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

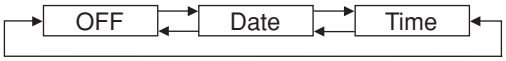


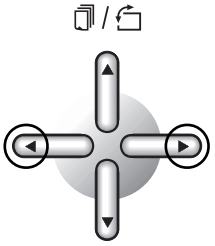


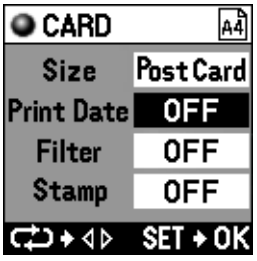
Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie Datumsdruck mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.







OFF : Das Datum wird nicht gedruckt.
Date : Das Datum wird gedruckt.
Time : Die 24-Stunden-Zeit wird gedruckt.

Das Datum oder die Zeit wird in der unteren rechten Ecke des Bilds gedruckt.

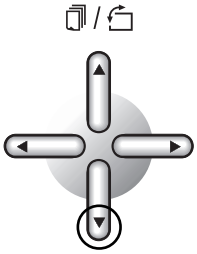
Tip

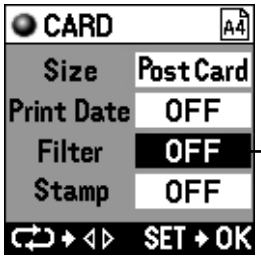
- Die Art und Weise, auf die das Datum angezeigt wird, kann unter “●Grundkonfiguration A. Bestimmung der Datumsfolge”, “5. Konfiguration” (Seite 105) gewählt werden.

D. Wählen von Filtern

Das zu druckende Bild kann mit einem Sepia- oder Schwarzweiß-Filter verarbeitet werden.

1 Wählen Sie “Filter” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

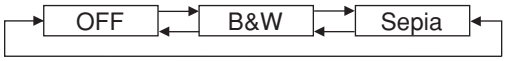




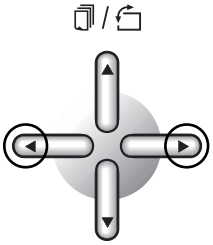
Hervorgehobene Anzeige.

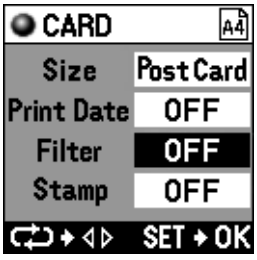
2 Wählen Sie das zu verwendende Filter mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste kann das Filter wie unten gezeigt vorgegeben werden.



OFF : Filterverarbeitung wird nicht durchgeführt.
B&W : Die Bilder werden in Schwarz und Weiß gedruckt.
Sepia : Die Bilder werden in einem Sepia-Ton gedruckt.





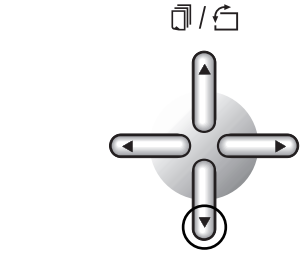
E. Stempel-Bestimmung

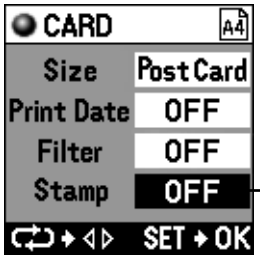
Zehn verschiedene Stempelbilder des P-400 bzw. Stempelbilder auf CD-ROM (100 Arten) können auf einer Karte angeordnet werden.

Tip

- Für den Gebrauch von Stempelbildern von der CD-ROM müssen diese zunächst von einem Computer auf den P-400 übertragen werden. Siehe "Gebrauch von Stempel- und Hintergrund-Utilities" im Abschnitt "Optionen" (Seite 136) bezüglich Informationen zum Übertragungsverfahren.

1 Wählen Sie "Stamp" durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.





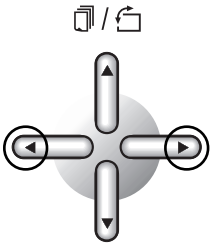
Hervorgehobene Anzeige.

Vorsicht

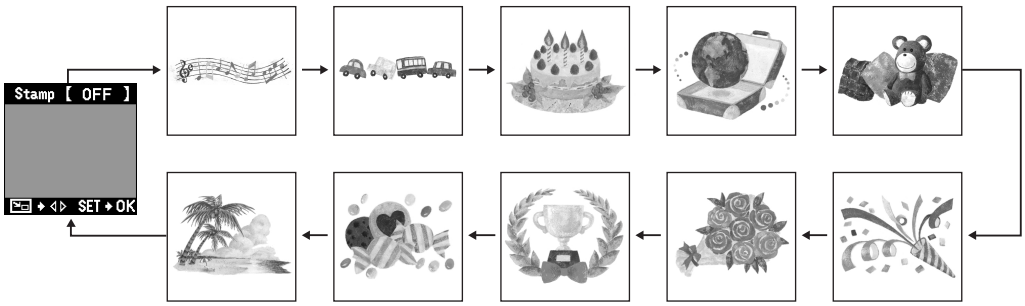
- Wenn mehrere ausgewählte Bilder eingestellt worden sind, wird "OFF" grau angezeigt, und kann nicht gewählt werden.
- Wenn Sie einen Stempel hinzufügen wollen, stellen Sie die Anzahl der ausgewählten Bilder auf "1" ein.

2 Wählen Sie den zu verwendenden Stempel mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Bei Vorgabe von "OFF" wird kein Stempel gedruckt.

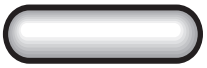


Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste können die folgenden Stempel bestimmt werden.



3 Nachdem der zu verwendende Stempel bestimmt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

OK / SELECT

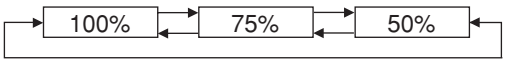


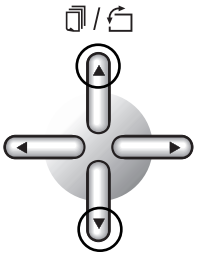
E-1 Wählen der Stempelgröße

Hiermit kann eine von drei Stempelgrößen für den Stempeldruck vorgegeben werden.

1 Wählen Sie die Stempelgröße mit der Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die Aufwärts-/ Abwärtspfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



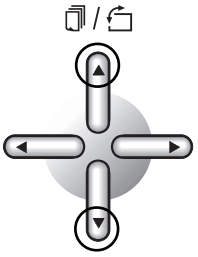


2 Nachdem die Stempelgröße bestimmt worden ist, drücken Sie die Taste OK/ SELECT.

E-2 Stempelrotation

1 Drehen Sie das Bild mit der linken oder rechten Pfeiltaste. (Der Stempel wird stets nach oben weisend positioniert.)

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste wird das Bild um 90 Grad gedreht.



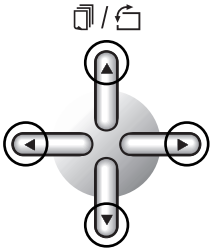
2 Nachdem das Bild gedreht worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

E-3 Stempelposition

Zur Bestimmung der Stelle, an der der Stempel gedruckt werden soll.

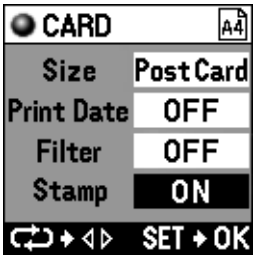
1 Bestimmen Sie die Stempelposition mit Hilfe der vier Pfeiltasten.

Durch jede Betätigung einer Pfeiltaste ändert sich die Position des Stempels.



2 Nachdem die Position festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

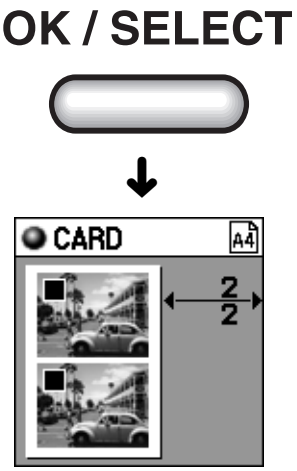
Die Anzeige schaltet auf das Kartendruckmenü zurück.



F. Abschluß jeder Bestimmung

1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Das Display schaltet auf das Kartendruck-Vorschaumenü zurück.



Vorsicht

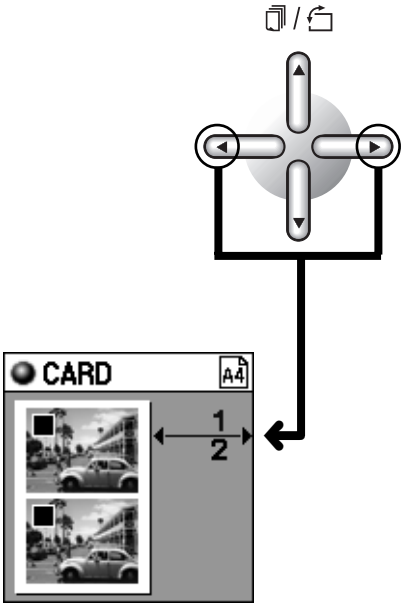
- Der Stempel kann von der Karte vorstehen, je nachdem, wie groß und wo er plaziert ist.

Tip

- Wenn Stempeldruck gewählt worden ist, kennzeichnet der durch das schwarze Rechteck mit weißer Umrahmung angezeigte Bereich den Stempel.

2 Kontrollieren Sie die zum Druck ausgewählten Bilder mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Die Vorschau der zum Drucken gewählten Bilder erfolgt mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste der Reihe nach, so daß die Bilder vor dem Druck kontrolliert werden können.



Vorsicht

- Wählen Sie die Anzahl der Karten gemäß Bildwahlverfahren. (Bei Wahl des Druckmodus CARD kann die Anzahl der Ausdrucke nicht vorgegeben werden.)

3 Drucken Sie das Bild.

Fahren Sie mit “6. Drucken” fort (Seite 116).

●Fotoalbumdruck

Diese Betriebsart ermöglicht den Ausdruck von Bildern in Form eines Fotoalbums. Sie können den Ausdruck auch mit einem Hintergrund oder Stempel versehen bzw. Bilder einrahmen.

Vorsicht

- Wird nur ein Foto gedruckt, so bleibt das Vertikal:Horizontal-Verhältnis des Fotos erhalten. Werden jedoch zwei oder mehr Fotos gedruckt, so wird das Vertikal:Horizontal-Verhältnis automatisch auf 4:3 eingestellt, d.h., ein Teil des Fotos erscheint unter Umständen nicht im Ausdruck.

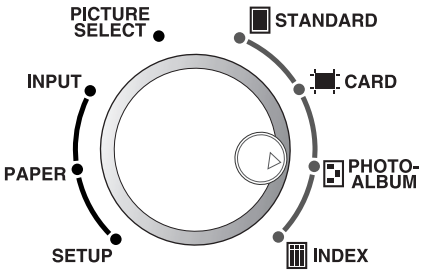
Tip

- Einstellung der Anzahl der Ausdrucke gemäß "3. Bildwahl und -einstellung" (Seite 50) gilt für den Albumdruckmodus nicht. Ein Bilddatensatz wird stets für jede Kopie gedruckt.

A. Albumwahl

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **PHOTO-ALBUM** aus.

Eine Vorschau eines zu druckenden Bilds erscheint in der Flüssigkristallanzeige.



Tip

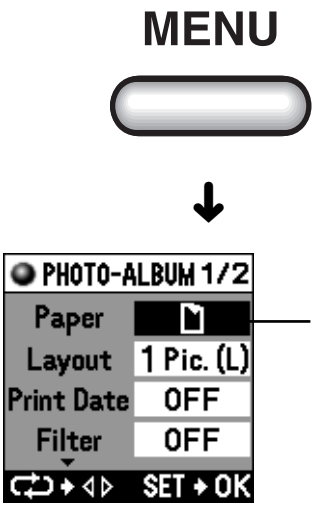
- Wenn bereits ein Bild gewählt worden ist, wird dieses in Form eines Einzeldrucks angezeigt.
- Wenn die Bilddaten von der Karte nicht gelesen werden können, wird eine Meldung angezeigt.
- Die Ausschnittsergebnisse sind zwar in der Vorschau nicht zu erkennen, werden jedoch im Ausdruck reflektiert.

B. Papierausrichtung

Dieser Modus dient zur Wahl der Papierausrichtung der Fotoalbumseite - horizontal oder vertikal.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Fotoalbum-Druckmenü erscheint.

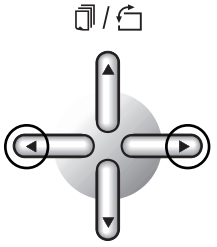


Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie die Seitenausrichtung mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

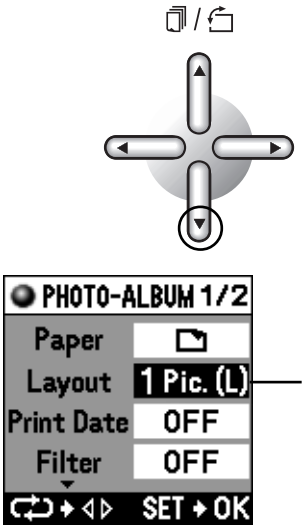
(Vertikal) ⟷ (Horizontal)



C. Wählen des Layout-Typs

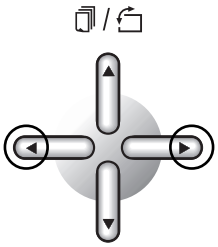
Dient zur Bestimmung des Layouts des zu druckenden Bilds für den in Verfahren B vorgegebenen Papiergebrauch.

1 Wählen Sie “Layout” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



Hervorgehobene Anzeige.

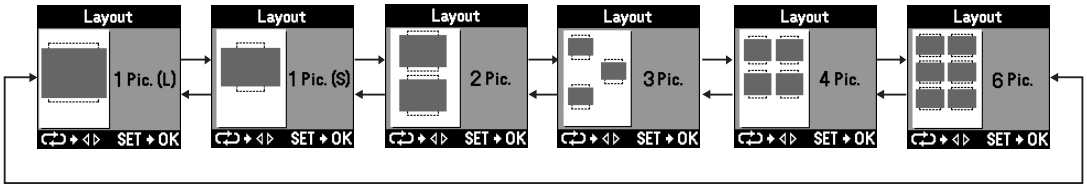
2 Wählen Sie das Layout mit der linken oder rechten Pfeiltaste.



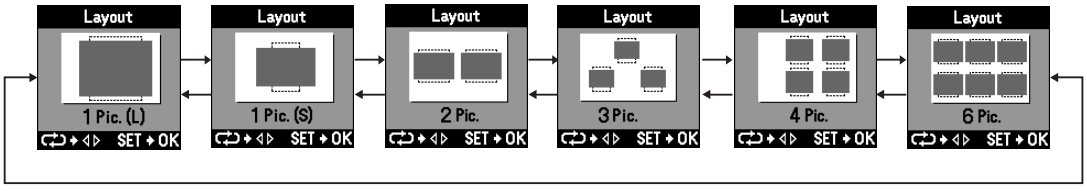
Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

Flüssigkristallanzeige

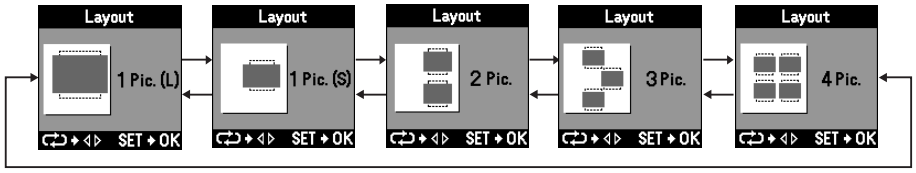
A4/Vertikal:



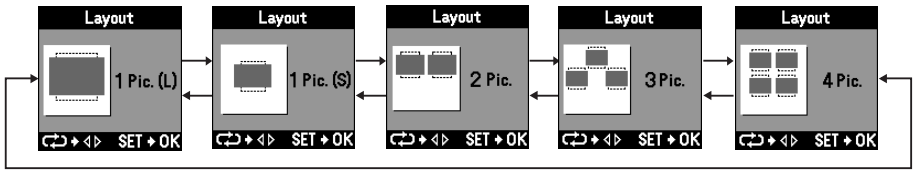
A4/Horizontal:



A5-Breit/Vertikal:

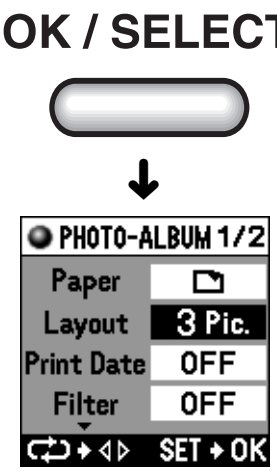


A5-Breit/Horizontal:



3 Nachdem das Layout festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

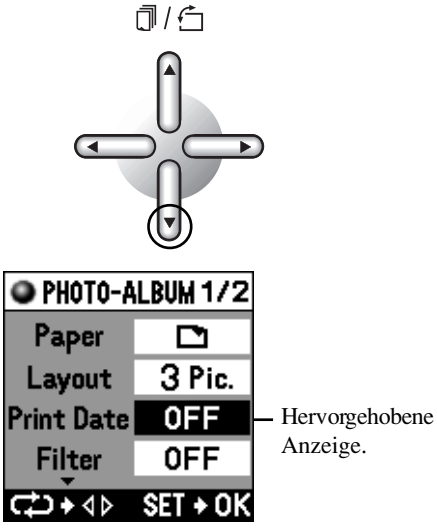
Die Anzeige schaltet auf das Fotoalbum-Druckmenü zurück.



D. Wählen von Datumsdruck

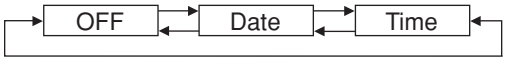
Dient zur Bestimmung, ob Datum oder Zeit der Bildaufnahme mitgedruckt werden soll, oder ob Datum bzw. Zeit eingestellt werden soll, wenn Datumsdruck gewählt worden ist.

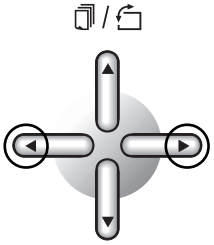
1 Wählen Sie “Print Date” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



2 Wählen Sie Datumsdruck mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





OFF : Das Datum wird nicht gedruckt.
Date : Das Datum wird gedruckt.
Time : Die 24-Stunden-Zeit wird gedruckt.

Das Datum oder die Zeit wird in der unteren rechten Ecke des Bilds gedruckt.

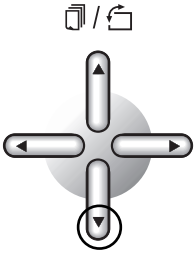
Tip

- Die Art und Weise, auf die das Datum angezeigt wird, kann unter "●Grundkonfiguration A. Bestimmung der Datumsfolge", "5. Konfiguration" (Seite 105) gewählt werden.

E. Filterwahl

Die zu druckenden Bilder können mit einem Sepia- oder Schwarzweiß-Filter verarbeitet werden.

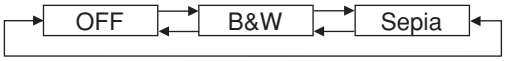
1 Wählen Sie "Filter" mit der Abwärtspfeiltaste.



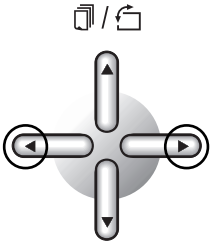
Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie das zu verwendende Filter mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke/rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



OFF : Filterverarbeitung wird nicht durchgeführt.
B&W : Die Bilder werden in Schwarz und Weiß gedruckt.
Sepia : Die Bilder werden in einem Sepia-Ton gedruckt.



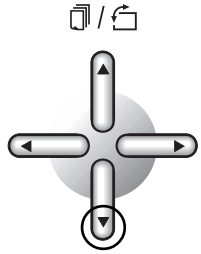
F. Stempelwahl

Zehn verschiedene Stempelbilder des P-400 bzw. Stempelbilder auf CD-ROM (100 Arten) können im Fotoalbum angeordnet werden.

Tip

- Sie können Stempelbilder von der CD-ROM verwenden, indem Sie diese von einem Computer zum P-400 übertragen. Siehe "Gebrauch von Stempel- und Hintergrund-Utilities" im Abschnitt "Optionen" (Seite 136) bezüglich Informationen zum Übertragungsverfahren.

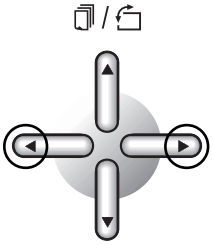
1 Wählen Sie "Stamp" durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



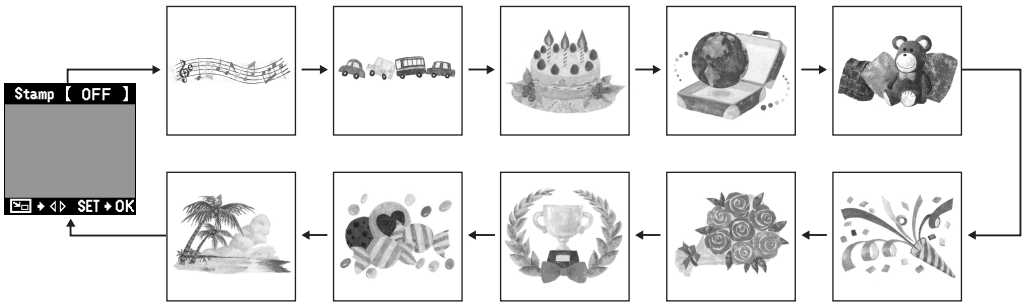
Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie den zu verwendenden Stempel mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Bei Vorgabe von “OFF” wird kein Stempel gedruckt.



Mit jedem Druck auf die linke/rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



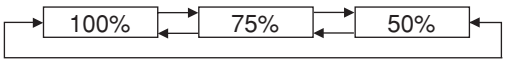
3 Nachdem der zu verwendende Stempel bestimmt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

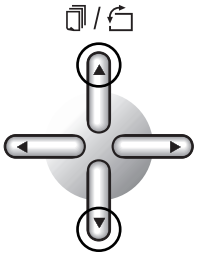
F-1 Wählen der Stempelgröße

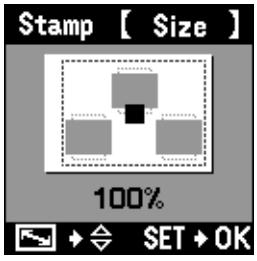
Hiermit kann eine von drei Stempelgrößen für den Stempeldruck gewählt werden.

1 Wählen Sie die Stempelgröße mit der Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die Aufwärts-/ Abwärtspfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.







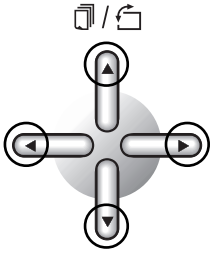
2 Nachdem die Stempelgröße bestimmt worden ist, drücken Sie die Taste OK/ SELECT.

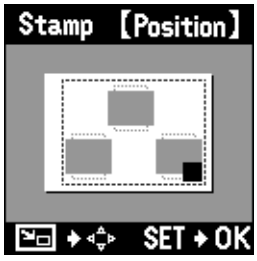
F-2 Stempelposition

Zur Bestimmung der Stelle, an der der Stempel gedruckt werden soll.

1 Wählen Sie die Stempelposition mit Hilfe der vier Pfeiltasten.

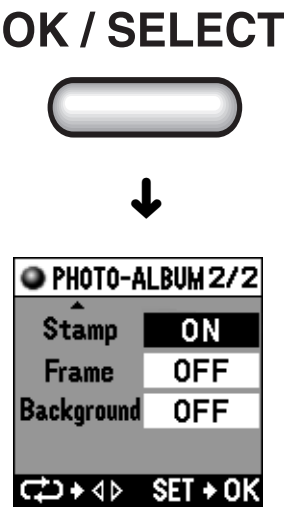
Durch jede Betätigung einer Pfeiltaste ändert sich die Position des Stempels.





2 Nachdem die Position festgelegt worden ist, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

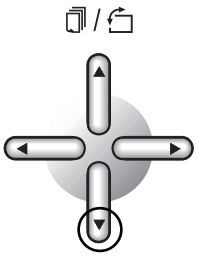
Die Anzeige schaltet auf das Fotoalbum-Druckmenü zurück.

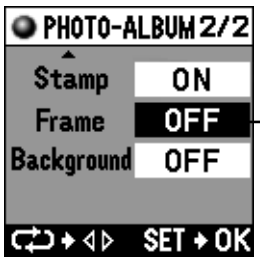


G. Rahmenwahl

Hiermit kann ein Rahmen für jedes Bild gewählt werden. Rahmen sind im P-400 vorregistriert.

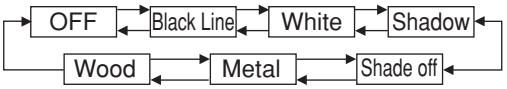
1 Wählen Sie “Frame” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

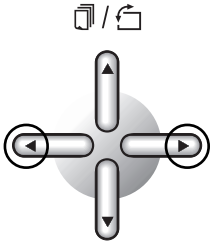




2 Wählen Sie den Rahmen mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





OFF : Filterverarbeitung wird nicht durchgeführt.
Black Line : Eine schwarze Linie wird um das Bild gezogen.
White : Eine weiße Linie wird um das Bild gezogen.
Shadow : Das Bild wird schattiert.
Shade off : Die Ränder des Bilds werden verdunkelt.
Metal : Eine Metallrahmen wird um das Bild gesetzt.
Wood : Ein Holzrahmen wird um das Bild gesetzt.

* Beim rechts gezeigten Bild wurde "Shade off" für den Rahmentyp gewählt.

Vorsicht

- Der Rahmen überlappt einen Teil des Bilds, d.h. der überlappende Bildausschnitt geht verloren.

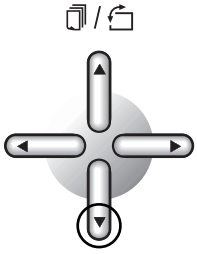
H. Hintergrundwahl

Wenn Hintergrundbilder registriert worden sind, kann ein Hintergrund gewählt werden.

Tip

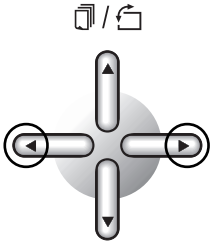
- Siehe "●Hintergrund-Konfiguration" unter "5. Konfiguration" (Seite 108) bezüglich Informationen zur Registrierung eines Bildhintergrunds.

1 Wählen Sie "Background" durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



Hervorgehobene Anzeige.

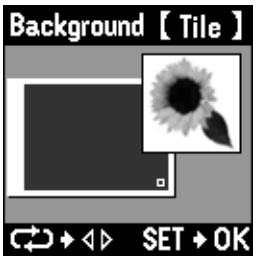
2 Wählen Sie einen Hintergrund mit der linken oder rechten Pfeiltaste.



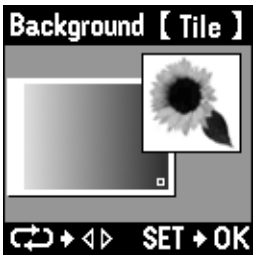
Bei Wahl von OFF wird kein Hintergrund gezeigt. Bei Wahl von “User” können gemäß “5. Konfiguration ●Hintergrund-Konfiguration” (Seite 108) registrierte Hintergrundbilder verwendet werden.

“User”: Ein vom Anwender registrierter Hintergrund wird über das ganze Blatt gedruckt.

“Tile”: Kleine Bilder werden in der Form von Kacheln mit derselben Farbdichte über das ganze Blatt angeordnet. Der P-400 bietet fünf Anordnungstypen.



“Tile (gradation)”: Kleine Bilder werden in der Form von Kacheln mit allmählich wechselnder Farbdichte über das ganze Blatt angeordnet. Der P-400 bietet fünf Anordnungstypen.



Tip

- Gewisse Anordnungstypen können in der Flüssigkristallanzeige unter Umständen nicht deutlich gesehen werden. Kontrollieren Sie derartige Anordnungen, indem Sie die Anzeige mit der LCD-Einstelltaste einstellen.

H-1 Hintergrund-Rotation

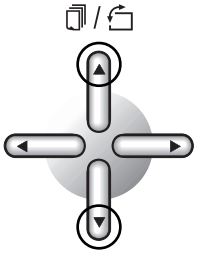
Wurde ein vom Anwender (User) registrierter Hintergrund gewählt, so kann dieser gedreht werden.

Vorsicht

- Dieses Verfahren kann bei Vorgabe von "Tile" oder "Tile (gradation)" nicht angewendet werden.

1 Wählen Sie die Ausrichtung des Hintergrunds mit der Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste wird das Bild um 90 Grad gedreht.



Vorsicht

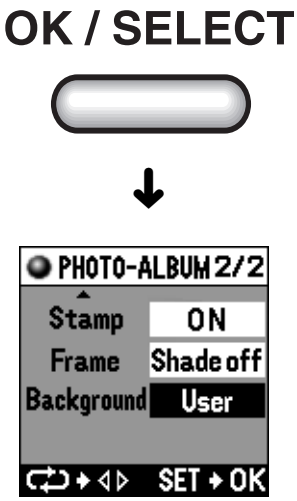
- Hintergrundbilder werden im A4-Format registriert. Bei Gebrauch von A5-Papier werden der obere, untere, rechte und linke Rand abgeschnitten.
- Wenn das Hintergrundbild gedreht wird und nicht mehr zur Papiereinstellung paßt, kann es am oberen Rand, unteren Rand oder an den Seiten beschnitten werden.
- Bei Vorgabe von "Tile" für den Hintergrund kann das Bild nicht gedreht werden.

H-2 Hintergrund-Bestimmung

Hiermit ist die Bestimmung des Hintergrunds abgeschlossen.

1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

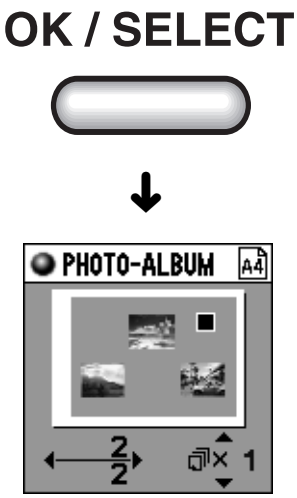
Die Anzeige schaltet auf das Fotoalbum-Druckmenü zurück.



I. Bestätigen der Einstellung

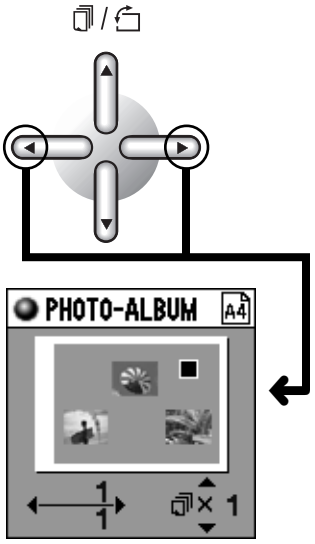
1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Das Display schaltet auf das Fotoalbum-Druckvorschaumenü zurück.

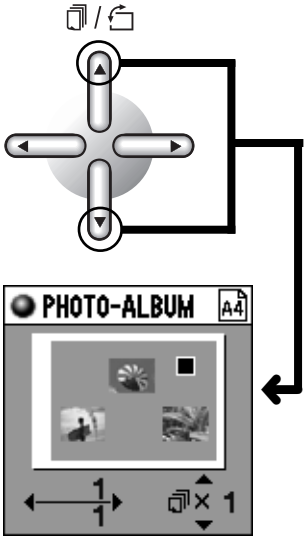


2 Kontrollieren Sie die zum Druck ausgewählten Bilder mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

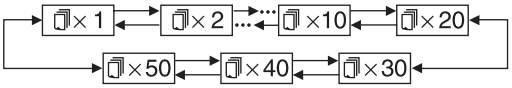
Die Vorschau der zum Drucken gewählten Bilder erfolgt mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste der Reihe nach, so daß die Bilder vor dem Druck kontrolliert werden können.



3 Wählen Sie die Kopienzahl mit der Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste.



Mit jedem Druck auf die Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



Bei Fotoalbumdruck sollten Sie unbedingt das vertikale und horizontale Layout der Bilder gemäß “B. Bilddrehung” unter “3. Bildwahl und -einstellung” (Seite 51) kontrollieren.

Tip

- Es können bis zu 50 Ausdrucke vorgegeben werden.
  Für 1 bis 9 Ausdrucke kann die Zahl pro Kopie vorgegeben werden, für 10 bis 50 Ausdrucke in Zehnereinheiten.

4 Drucken Sie das Bild.

Fahren Sie mit “6. Drucken” fort (Seite 116).

●Index-Druck

In dieser Betriebsart können Sie sich ein Daumenregister aller auf einer SmartMedia-Karte oder einer anderen Speicherkarte aufgezeichneten Bilder anlegen. Eine praktische Funktion, wenn Sie sich noch nicht entschieden haben, welche Bilder Sie tatsächlich ausdrucken wollen, oder wenn Sie eine Bilderliste haben möchten.

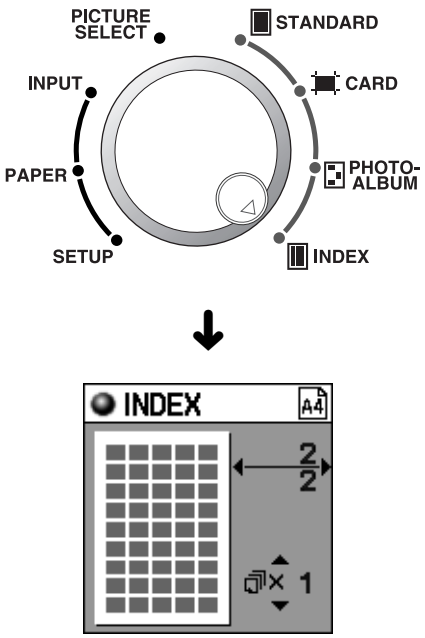
Tip

- Dateinamen werden für alle Bilder gedruckt. Außerdem wird je nach Größe des Indexes auch das Datum automatisch mitgedruckt.
- Alle Bilder werden gedruckt, sowohl wenn DPOF-Daten auf der SmartMedia- oder PC-Karte aufgezeichnet sind, als auch wenn Bilder gewählt worden sind.

A. Indexwahl

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **INDEX** aus.

Alle Bilddaten der Karte erscheinen in Form von schwarzen Rechtecken in der Flüssigkristallanzeige.



Tip

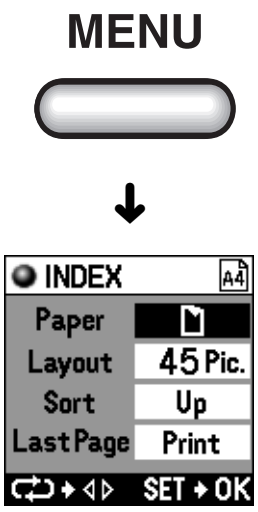
- Erstrecken Sie die Ausdrucke über mehrere Seiten, so wird nur die letzte Seite angezeigt.
- Wenn eine SmartMedia- oder PC-Karte nicht richtig eingesetzt ist, oder die Bilddaten auf der Karte nicht gelesen werden können, erscheint eine Meldung.

B. Papierausrichtung

Dient zur Wahl der Papierausrichtung, d.h. zur Bestimmung, ob der Index mit vertikal oder horizontal ausgerichtetem Papier erstellt werden soll.

1 Drücken Sie die Taste MENU.

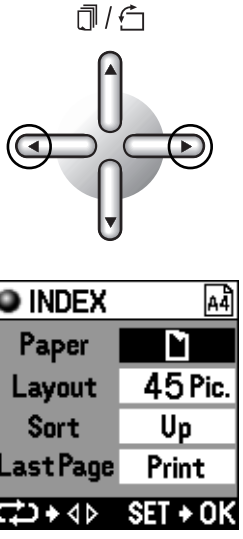
Das Index-Druckmenü erscheint unter Wahl von “Paper”.



2 Wählen Sie den Papiergebrauch mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

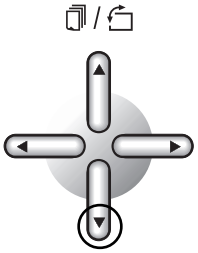
(Vertikal) ⟷ (Horizontal)



C. Bestimmung des Layouts

Dient zur Bestimmung des Layouts der zu druckenden Bilder für den Papiergebrauch gemäß Vorgabe in Schritt 2 von “B. Papierausrichtung”.

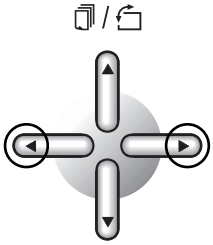
1 Wählen Sie “Layout” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



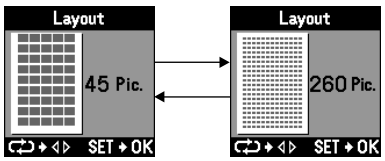
Hervorgehobene Anzeige.

2 Bestimmen Sie das Layout (Anzahl der Bilder pro Seite) mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

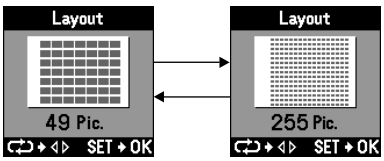
Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



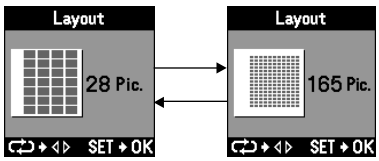
A4/Vertikal:



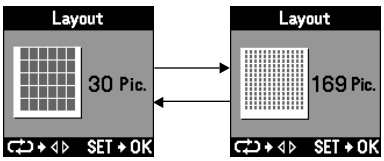
A4/Horizontall:



A5-Breit/Vertikal:



A5-Breit/Horizontal:



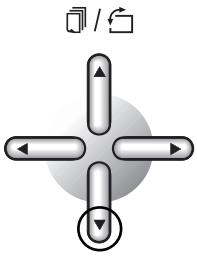
Vorsicht

- Index-Druck nimmt unter Umständen einige Zeit in Anspruch. Im Falle von 260, 255, 165 oder 169 Bildern kann der Druckvorgang relativ schnell abgewickelt werden.
- Bei 45, 49, 28 oder 30 Bildern wird das Vertikal:Horizontal-Verhältnis des ursprünglichen Bilds auf ein Verhältnis von 4:3 verkleinert, so daß das Bild beschnitten werden kann.

D. Bestimmung der Bild-Druckfolge

Dient zur Bestimmung der Reihenfolge, in der die zu druckenden Bilder angeordnet werden.

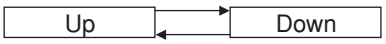
1 Wählen Sie “Sort” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

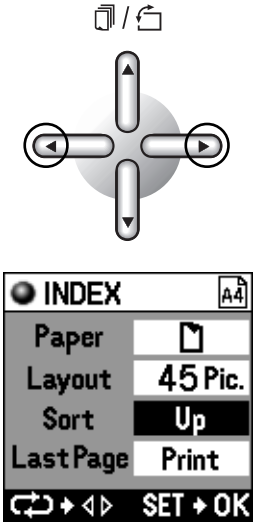


Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie die Reihenfolge der Bilder mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





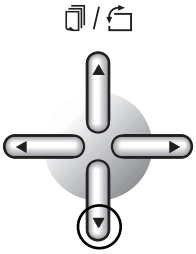
Tip

- Bei Wahl von “Up” wird die Reihenfolge der Bilder so geändert, daß die Bilder mit der niedrigsten Nummer (dem ältesten Bild) zuerst gedruckt werden, bei Wahl von “Down” umgekehrt.

E. Bestimmung der Verarbeitung der letzten Seite

Bei Index-Druck kann es vorkommen, daß nur ein paar Bilder auf die letzte Seite fallen. In diesem Fall kann mit dieser Funktion der Ausdruck der letzten Seite unterbunden werden, um Papier und Farbband zu sparen.

1 Wählen Sie “Last Page” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



Hervorgehobene Anzeige.

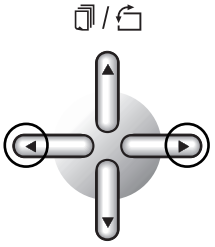
Vorsicht

- Wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten “1” ist, kann “Last Page” nicht gewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 unter “F. Bestätigen der Einstellungen” (Seite 95) fort.

2 Bestimmen Sie, ob die letzte Seite gedruckt werden soll oder nicht, indem Sie die linke oder rechte Pfeiltaste drücken.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

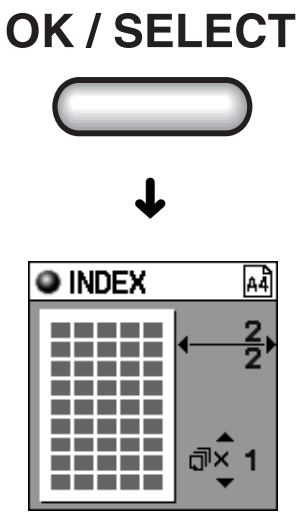
Print ⇄ Don’t Print



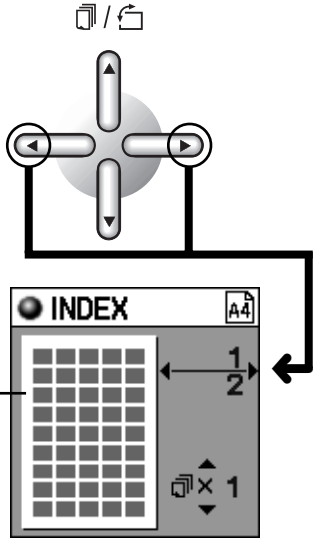
F. Bestätigen der Einstellungen

1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Das Display schaltet auf das Index-Druck-Vorschaumenü zurück.



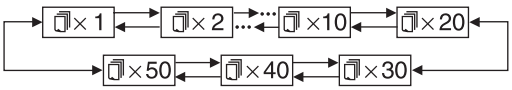
2 Kontrollieren Sie die Anzahl der zum Drucken gewählten Bilder mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

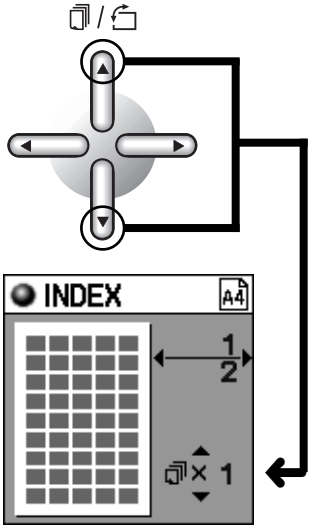


Im INDEX-Modus werden die Bilder nicht angezeigt; es wird jedoch eine Vorschau der Bilder anhand von grauen Rechtecken gegeben.

3 Wählen Sie die Kopienzahl mit der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.





Tip

- Es können bis zu 50 Ausdrucke vorgegeben werden.
  Für 1 bis 9 Ausdrucke kann die Zahl pro Kopie vorgegeben werden, für 10 bis 50 Ausdrucke in Zehnereinheiten.

4 Drucken Sie das Bild.

Fahren Sie mit “6. Drucken” fort (Seite 116).

5. Konfiguration

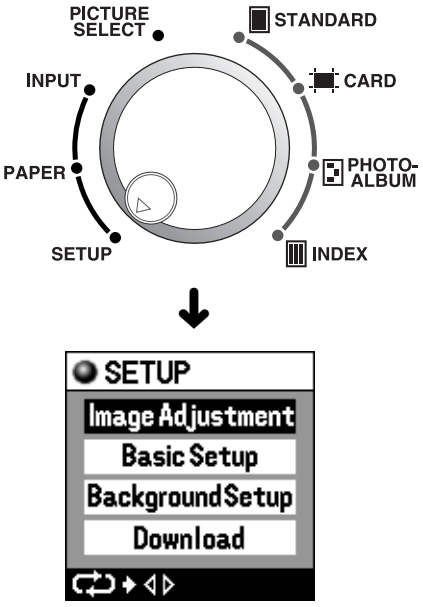
In diesem Modus können Feineinstellungen der Bildqualität, Registrierung von Hintergrundbildern und Einstellungen der Hintergrundanzeige vorgenommen werden.

●Bildeinstellung (Druckeinstellung)

Dient für Farb- und Gesamtbild-Einstellungen während des Druckens.

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **SETUP** aus.

Das Konfigurationsmenü erscheint.

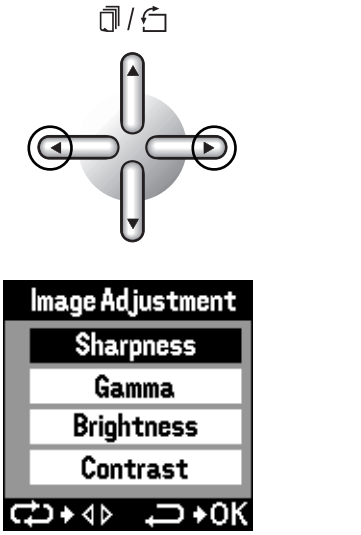


Vorsicht

- Wird über einen PC gedruckt, sind diese Einstellungen deaktiviert.

2 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste.

Das Bildeinstellmenü erscheint.



Tip

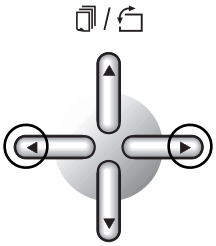
- Vergewissern Sie sich, daß "Sharpness" gewählt (hervorgehoben) ist, und fahren Sie dann mit der Schärfe-Einstellung fort. Wenn "Sharpness" nicht gewählt ist, wählen Sie diesen Punkt mit der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste.

A. Einstellung der Schärfe

Dient zur Einstellung der Schärfe.

1 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste.

Das Schärfeneinstellmenü erscheint.

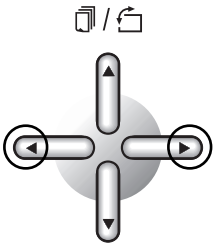


Tip

- Der frühere Einstellwert wird angezeigt.

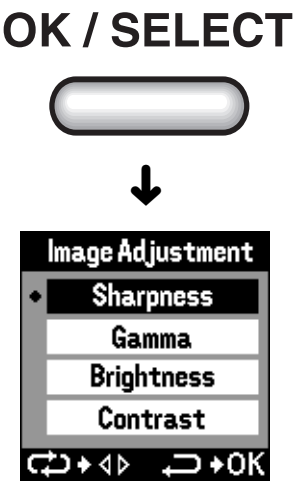
2 Stellen Sie die Schärfe mit der linken/ rechten Pfeiltaste ein.

Durch Drücken der rechten Pfeiltaste wird die Schärfe erhöht ( ).
Durch Drücken der linken Pfeiltaste wird die Schärfe vermindert ( ).



3 Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Bildeinstellmenü zurück.



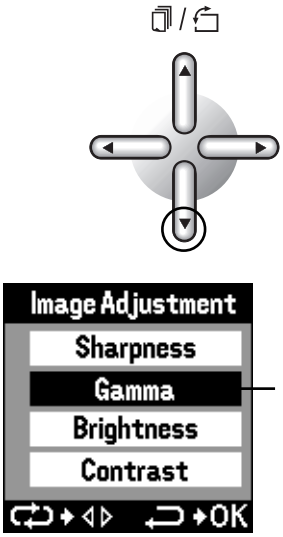
Tip

- Wenn die Schärfe auf einen anderen Wert als 3 eingestellt wird, erscheint ein schwarzer ◆ links von der Einstellung.

B. Gamma-Einstellung

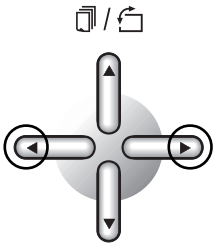
Dient zur Einstellung von Gamma.

1 Wählen Sie “Gamma” mit der Abwärtspfeiltaste.



2 Drücken Sie entweder die linke oder die rechte Pfeiltaste.

Das Gamma-Einstellmenü erscheint.

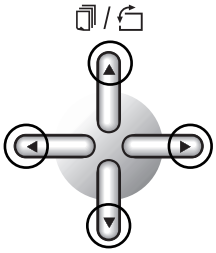


Tip

- Der frühere Einstellwert wird angezeigt.

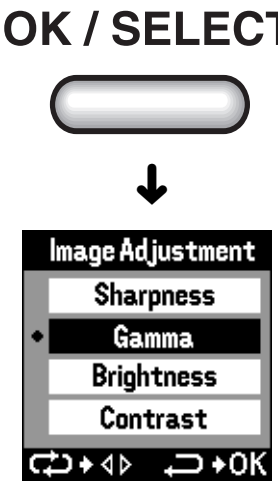
3 Wählen Sie den R-, G- und B-Pegel mit der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste, die Dichte mit der linken/rechten Pfeiltaste.

Durch Drücken der rechten Pfeiltaste werden die Bilder heller ( ), durch Drücken der linken Pfeiltaste werden sie dunkler ( ).



4 Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Bildeinstellmenü zurück.



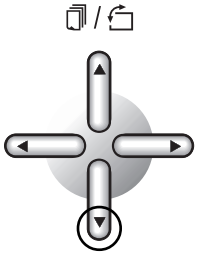
Tip

- Bei Einstellung auf einen anderen Wert als 3 erscheint ein schwarzer ◆ links von der Einstellung.

C. Helligkeitseinstellung

Dient zur Einstellung der Helligkeit (Helligkeit der Gesamtbilder).

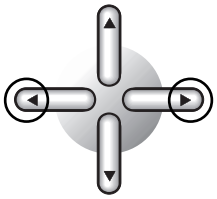
1 Wählen Sie “Brightness” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



Hervorgehobene Anzeige.

2 Drücken Sie entweder die linke oder die rechte Pfeiltaste.

Das Helligkeitseinstellmenü erscheint.

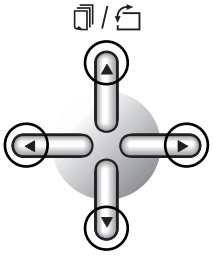


Tip

- Der frühere Einstellwert wird angezeigt.

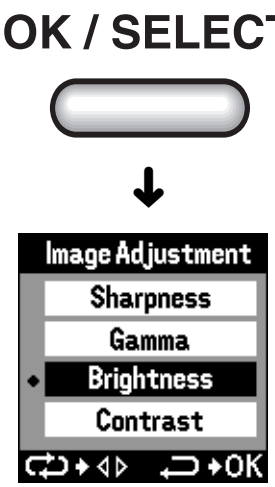
3 Wählen Sie den R-, G- und B-Pegel mit der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste und die Helligkeit mit der linken/rechten Pfeiltaste.

Durch Drücken der rechten Pfeiltaste werden die Bilder heller ( ), durch Drücken der linken Pfeiltaste werden sie dunkler ( ).



4 Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Bildeinstellmenü zurück.



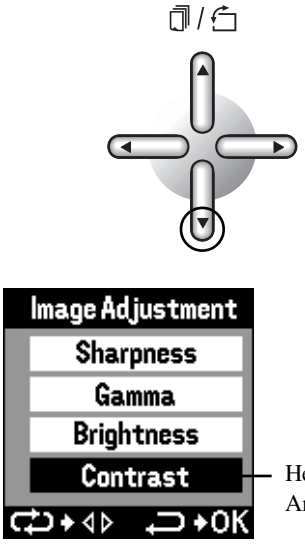
Tip

- Bei Einstellung auf einen anderen Wert als 3 erscheint ein schwarzer ◆ links von der Einstellung.

D. Kontrasteinstellung

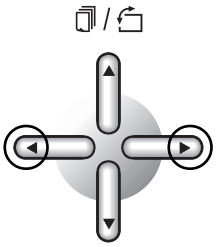
Dient zur Einstellung des Kontrasts.

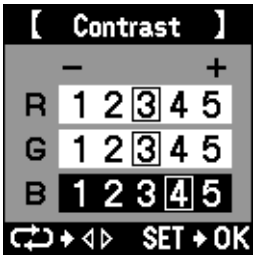
1 Wählen Sie “Contrast” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



2 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste.

Das Kontrasteinstellmenü erscheint.



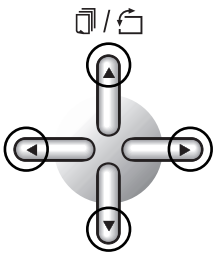


Tip

- Der frühere Einstellwert wird angezeigt.

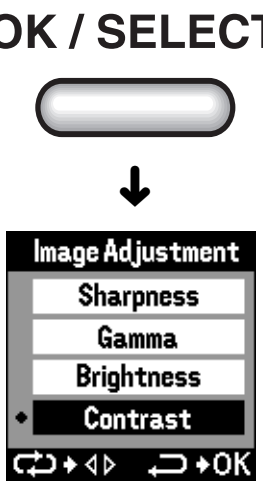
3 Wählen Sie den R-, G- und B-Pegel mit der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste und den Kontrast mit der linken/rechten Pfeiltaste.

Durch Drücken der rechten Pfeiltaste werden die Bilder heller ( ), durch Drücken der linken Pfeiltaste werden sie dunkler ( ).



4 Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Bildeinstellmenü zurück.



Tip

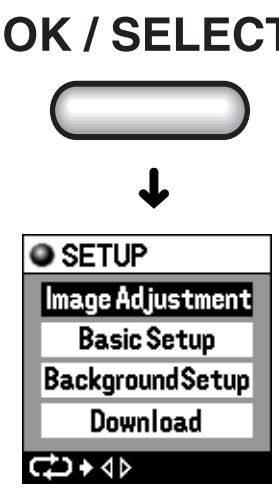
- Bei Einstellung auf einen anderen Wert als 3 erscheint ein schwarzer ◆ links von der Einstellung.

E. Abschluß der Bildeinstellung

Durch Aktivieren der für jeden Parameter eingestellten Werte ist die Bildeinstellung abgeschlossen.

1 Nach vollständiger Bildeinstellung drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Konfigurationsmenü zurück.

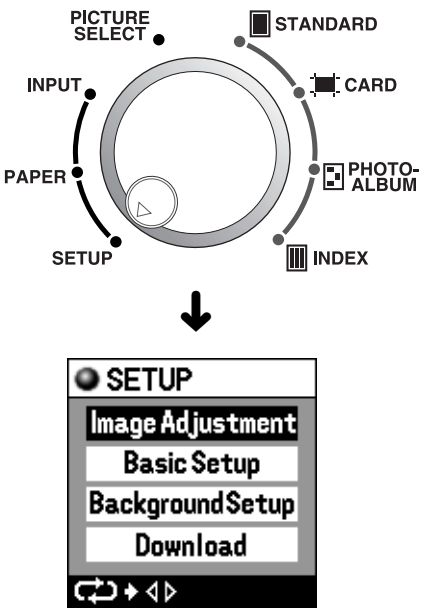


●Grundkonfiguration

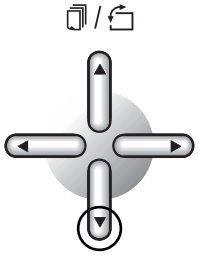
Zur Einstellung des Datums, zur Initialisierung jeder Einstellung (Rückstellung auf die Werkseinstellungen) sowie für andere Grundeinstellungen. Wenn Sie diese Einstellung vornehmen, nachdem Sie die Bildeinstellungen abgeschlossen haben, springen Sie zu Schritt 1.

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **SETUP** aus.

Das Konfigurationsmenü erscheint.



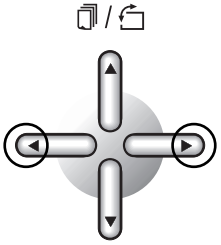
2 Wählen Sie “Basic Setup” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

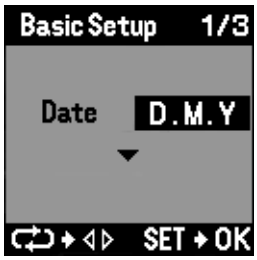


Hervorgehobene Anzeige.

3 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste.

Das Grundkonfigurationmenü erscheint.



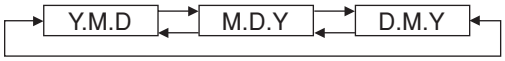


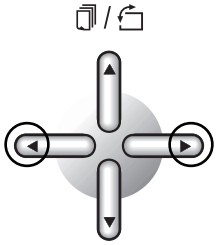
A. Bestimmung der Datumsfolge

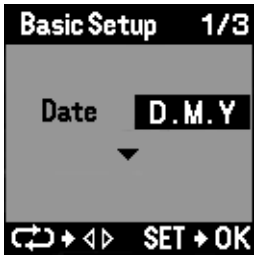
Bestimmt das Anzeigeformat des gedruckten Datums.

1 Bestimmen Sie die Darstellungsweise des Druckdatums mit der linken/rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.







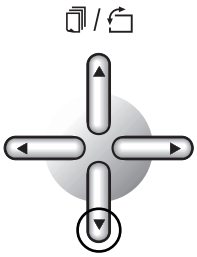
Tip

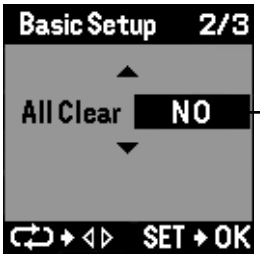
- Der Datumsausdruck ist aktiviert, wenn "Date" für "Print Date" im STANDARD-, CARD- und PHOTO-ALBUM-Modus gewählt ist.
- Wenn keine anderen Parameter eingestellt werden müssen, drücken Sie die Taste OK/SELECT, um auf das Konfigurationsmenü zurückzuschalten.

B. Rückschalten auf die Anfangseinstellungen

Hiermit werden alle Einstellungen, die am P-400 vorgenommen worden sind, in ihren Grundzustand (Einstellung ab Werk) zurückversetzt.

1 Wählen Sie "All Clear" durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



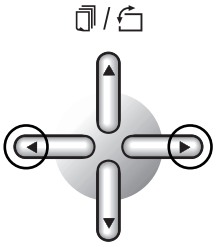


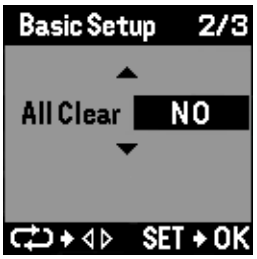
Hervorgehobene Anzeige.

2 Wählen Sie mit der linken/rechten Pfeiltaste, ob die Einstellungen rückgestellt werden sollen oder nicht.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

NO ⇄ YES





Tip

- Wenn keine anderen Parameter eingestellt werden müssen, drücken Sie die Taste OK/SELECT, um auf das Konfigurationsmenü zurückzuschalten.

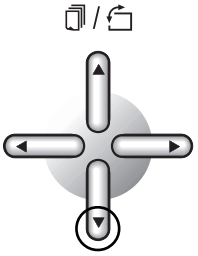
C. Demo-Modus

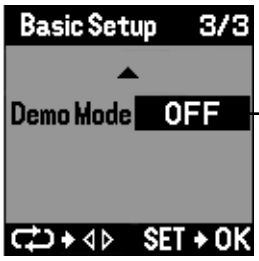
Zum Schalten des P-400 auf Demo-Modus, ungeachtet der Einstellungen und der Betriebsart, um eine Druck-Demonstration präsentieren zu können.

Vorsicht

- Wird normalerweise nicht verwendet. Stellen Sie diesen Parameter auf "OFF".

1 Wählen Sie "Demo Mode" durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

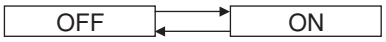


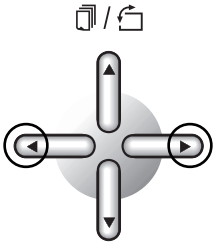


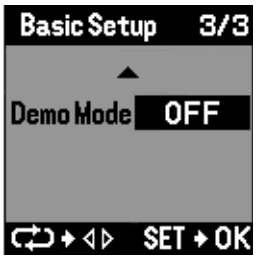
Hervorgehobene Anzeige.

2 Bestimmen Sie mit der linken/rechten Pfeiltaste, ob der P-400 auf die Demo-Betriebsart geschaltet werden soll oder nicht.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.







Tip

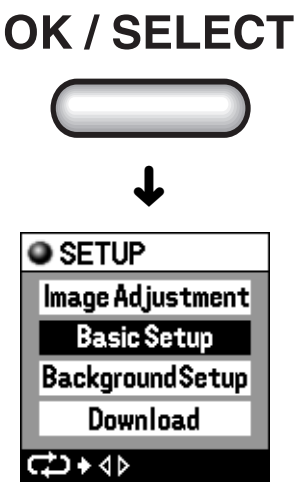
- Wenn keine anderen Parameter eingestellt werden müssen, drücken Sie die Taste OK/SELECT, um auf das Konfigurationsmenü zurückzuschalten.
- Um die Demo-Betriebsart wieder aufzuheben, nachdem sie eingestellt wurde, geben Sie "OFF" für diese Einstellung vor.

D. Abschluß der Einstellungen

Durch Aktivieren aller Einstellungen der Grundkonfiguration ist die Einstellung abgeschlossen.

1 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Konfigurationsmenü zurück.



Tip

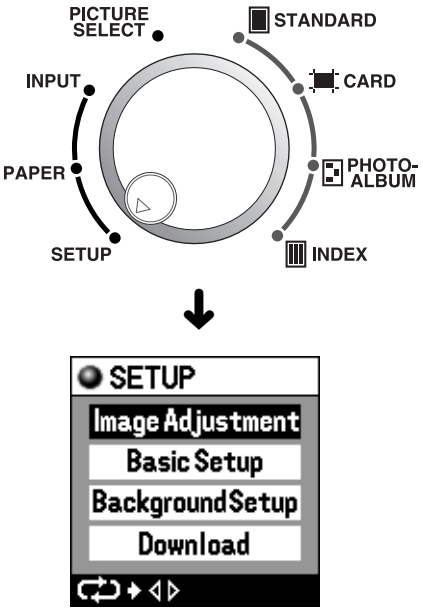
- Der Demo-Betrieb wird nun ausgeführt, wenn "Demo Mode" auf "ON" gestellt worden ist. Die Demo-Betriebsart wird normalerweise deaktiviert "OFF".

●Hintergrund-Konfiguration

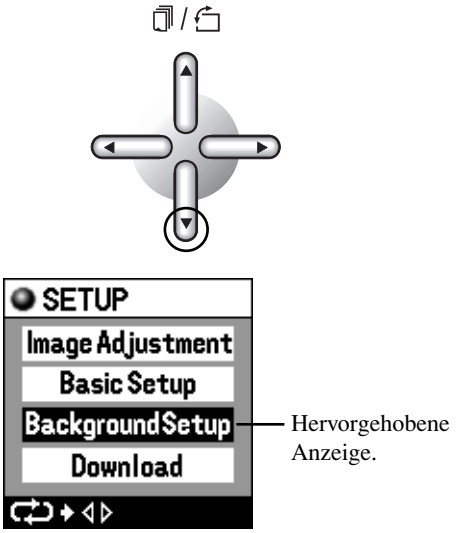
Dient zur Registrierung und Einstellung des Hintergrunds, falls mit einem Hintergrund gedruckt werden soll. Wenn Sie diese Einstellung vornehmen, nachdem Sie die Bildeinstellungen und die Grundeinstellung abgeschlossen haben, springen Sie zu Schritt 1.

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **SETUP** aus.

Das Konfigurationsmenü erscheint.

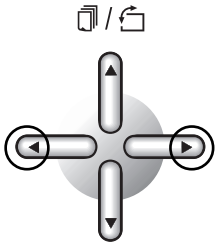


2 Wählen Sie “Background Setup” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



Hervorgehobene Anzeige.

3 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste.



Tip

- Wenn sich das Hintergrundbild, das registriert werden soll, auf einer anderen SmartMedia- oder PC-Karte befindet, entnehmen Sie die momentan im Drucker eingesetzte Karte und ersetzen Sie sie durch die Karte, die das gewünschte Hintergrundbild enthält.

A. Wählen des Bilds, das als Hintergrund dienen soll

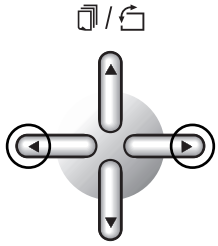
Ausdrucke können mit einem Hintergrund versehen werden. Hierzu können die bereits im P-400 vorinstallierten Hintergrund-Bilddaten oder CD-ROM-Hintergrund-Bilddaten herangezogen werden. Sie können auch Ihr Lieblingsbild als Hintergrund verwenden.

Tip

- Hintergrund-Bilddaten auf CD-ROM müssen zuerst von einem PC zum P-400 übertragen werden. Siehe "Gebrauch von Stempel- und Hintergrund-Utilities" im Abschnitt "Optionen" (Seite 136) bezüglich Informationen zum Übertragungsverfahren.

1 Ändern Sie das Bild mit der linken/rechten Pfeiltaste.

Durch Drücken der rechten Pfeiltaste werden die Bilder weiter- ( ), durch Drücken der linken Pfeiltaste werden sie zurückgeschaltet ( ).

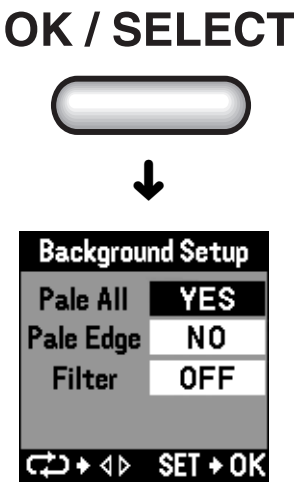


Tip

- Wird die linke oder rechte Pfeiltaste etwa 1 Sekunden lang gedrückt gehalten, so werden die Bilder automatisch wiedergegeben (vorwärts mit der rechten Pfeiltaste, rückwärts mit der linken Pfeiltaste). Um die automatische Wiedergabe zu stoppen, lassen Sie die entsprechende Taste los, sobald das gewünschte Bild angezeigt ist.

2 Kontrollieren Sie das als Hintergrund zu verwendende Bild in der Flüssigkristallanzeige, und drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Das Bild wird als Hintergrund registriert, und das Hintergrund-Konfigurationsmenü erscheint.



B. Hintergrund-Einstellung

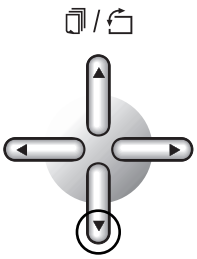
Dient zur Einstellung der Verarbeitung des ganzen oder nur der Umgebung des als Hintergrund gewählten Bilds und zur Bestimmung des Filters.

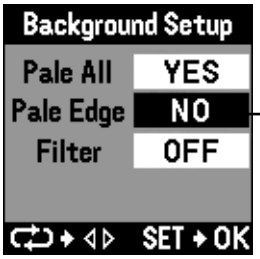
1 Wählen Sie mit der linken/rechten Pfeiltaste, ob das ganze Bild blaß erscheinen soll oder nicht.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

YES ⇄ NO

2 Wählen Sie “Pale Edge” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.



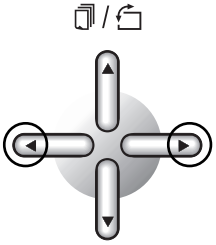


Hervorgehobene Anzeige.

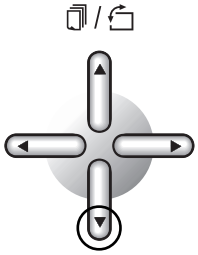
3 Wählen Sie mit der linken/rechten Pfeiltaste, ob der Bereich um das Bild blaß erscheinen soll oder nicht.

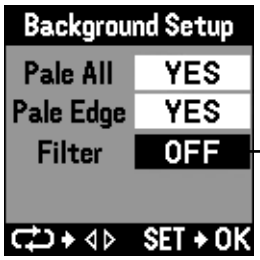
Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

NO ⇄ YES



4 Wählen Sie “Filter” durch Drücken der Abwärtspfeiltaste.

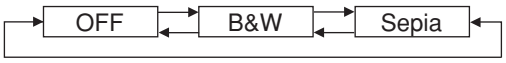


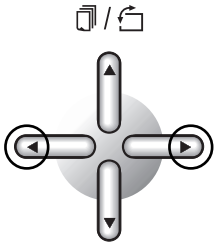


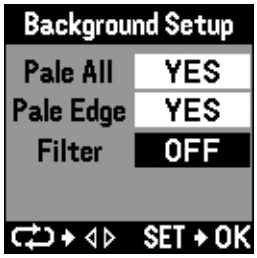
Hervorgehobene Anzeige.

5 Bestimmen Sie das Filter mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

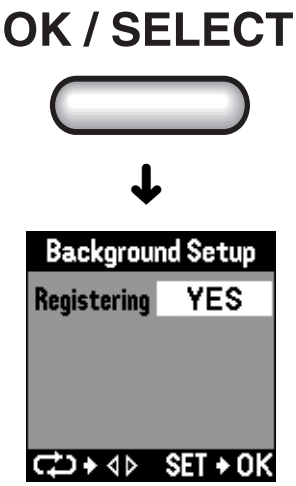






6 Nach Abschluß der gesamten Verarbeitung des Hintergrundbilds drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Die Anzeige schaltet auf das Hintergrund-Konfigurationsmenü zurück.



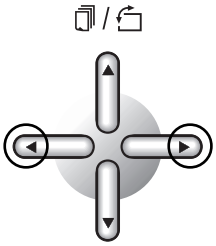
C. Hintergrund-Registrierung

Dient zur Registrierung der Verarbeitung, wie z.B. für den Hintergrund zu verwendendes Bild, Vignettierung, Filtergebrauch usw.

1 Bestimmen Sie mit der linken/rechten Pfeiltaste, ob der Hintergrund registriert werden soll oder nicht.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.

YES ⇄ NO

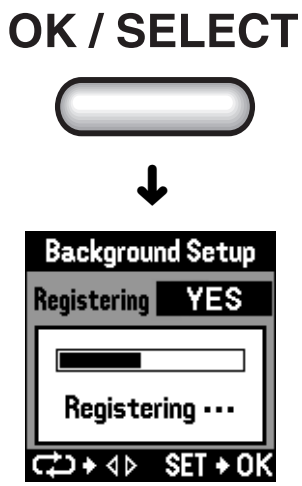


Tip

- Wird "NO" vorgegeben und die Taste OK/SELECT gedrückt, so schaltet das Display auf das Konfigurationsmenü zurück, ohne daß der Hintergrund registriert wird.

2 Drücken Sie die Taste OK/SELECT.

Wird “YES” vorgegeben, so wird der Hintergrund registriert, und der laufende Registrationsprozeß wird angezeigt.



Das für den Hintergrund registrierte Bild wird etwa 2 Sekunden lang angezeigt. Dann schaltet das Display auf das Konfigurationsmenü zurück.

Vorsicht

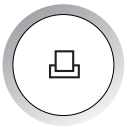
- Die zum Registrieren des Hintergrunds erforderliche Zeit hängt von der Größe des Bilds und dem Ausmaß des Details des Musters ab. Je nach Größe oder Muster des Bilds können außerdem gewisse Hintergrundbilder unter Umständen nicht registriert werden.
- Die Anzahl der Bildelemente der für Hintergrund registrierten Bilder soll sowohl in der Vertikalen als auch in der Horizontalen eine gerade Zahl sein.

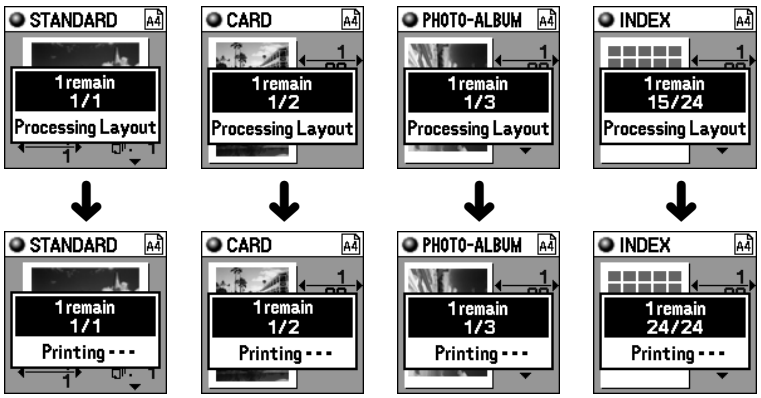
6. Drucken

In nächsten Schritt werden die gewählten Bilder gedruckt. Bevor Sie den Druckvorgang starten, sollten Sie die Einstellungen für Papiergebrauch und Bilder noch einmal kontrollieren.

1 Drücken Sie die Drucktaste.

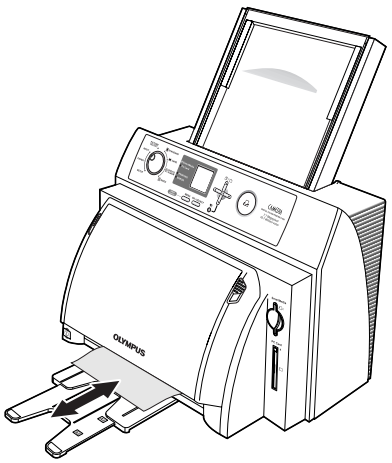
Der Druckvorgang startet.





Vorsicht

- Die zum Drucken erforderliche Zeit hängt von der Bildgröße und vom Kompressionsverhältnis der Digitalkamera ab, mit der die Bilder aufgenommen worden sind.
- Schalten Sie den Drucker während eines laufenden Druckvorgangs nicht aus.
- Während des Druckens darf die Druckerabdeckung nicht geöffnet werden.
- Die SmartMedia- oder PC-Karte darf während des Druckens nicht entnommen werden. Anderenfalls könnte die SmartMedia- oder PC-Karte so beschädigt werden, daß sie nicht mehr verwendbar ist.
- Bei laufendem Druckvorgang darf die Papierkassette nicht herausgenommen werden. Außerdem darf das Papier nicht berührt werden.
- Die Drucktaste ist während der Vorschau in jedem Modus (Standard, Card, Photo-Album und Index) wirksam.
- Das Papier beginnt während des Druckvorgangs aus dem Drucker herauszukommen, ziehen Sie es jedoch nicht heraus. Warten Sie, bis das Papier automatisch auf das Papierausgabefach ausgegeben worden ist.



Tip

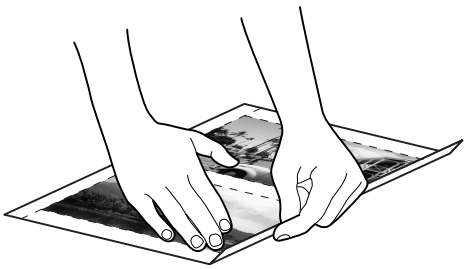
- Während des Druckbetriebs leuchtet die Status-LED “Printing”.
- Um den Druckvorgang abzubrechen, halten Sie die Tasten MENU/PRINT Cancel gedrückt. Bei Annahme des Abbruchs des Druckvorgangs blinken die Zugriffsanzeigen für SmartMedia, PC Card und PRINTING. Die Meldung "Stop Printing After this Paper" erscheint dann in der Flüssigkristallanzeige, und der Druckvorgang stoppt, nachdem der momentane Papierbogen auf normale Weise bedruckt worden ist.

- Geht das Papier oder die Farbe aus, nachdem die Drucktaste gedrückt worden ist, erscheint eine Meldung, und der Druckvorgang stoppt. Setzen Sie Papier oder Farbband ein, und drücken Sie dann die Drucktaste, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Beim Druckverfahren wird jeweils eine Farbe, Y (Gelb), M (Magenta) und C (Cyan) sowie eine Überlagerung aufgetragen. Deshalb bewegt sich der Druckkopf viermal über das Papier vor und zurück, um einen Farbdruck zu erstellen.

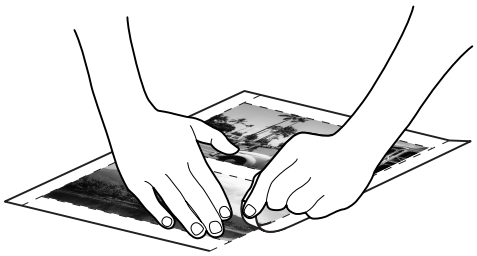
Vorsicht

- Zum Abreißen von Postkartenpapier (P-A4PE) oder L-Format-Papier (P-A4LE) knicken Sie zuerst an den vertikalen Abrißlinien entlang um, und reißen Sie dann beide Enden ab. Knicken Sie dann an den restlichen Abrißlinien entlang um, und reißen Sie ab. Solange das Papier nicht richtig gefaltet worden ist, kann es nicht sauber abgerissen werden.

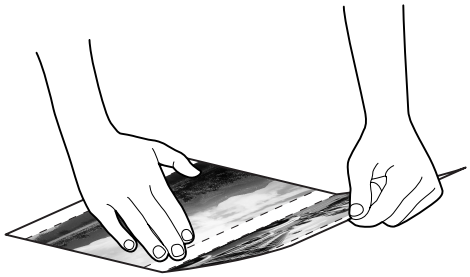
① Knicken Sie sorgfältig oben und unten an den vertikalen Abrißlinien entlang.



② Reißen Sie das Papier senkrecht ab.



③ Knicken Sie sorgfältig oben und unten an den horizontalen Abrißlinien entlang.



④ Reißen Sie das Papier waagerecht ab.

Drucken von einem PC

●Vorbereitung des P-400 zum Drucken 120
●Vornehmen der Druckeinstellungen von einem PC aus 122
●Drucken von einem PC 130
●Wenn eine Meldung am PC-Monitor angezeigt wird 131

Drucken von einem PC

Im folgenden wird das Verfahren zum Drucken über einen PC erläutert. Informationen zum Druckverfahren finden Sie in der Datei “Lies mich bitte” auf der CD-ROM.

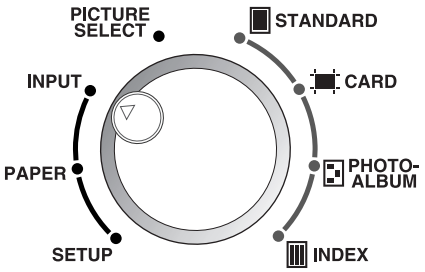
Tip

- Um den P-400 mit einem PC steuern zu können, müssen zunächst die Druckertreiber-Software installiert (Seite 27) und der Computer mit einem Kabel mit dem P-400 verbunden (Seite 26) werden.

●Vorbereitung des P-400 zum Drucken

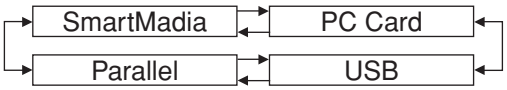
USB-Verbindung

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **INPUT** aus.

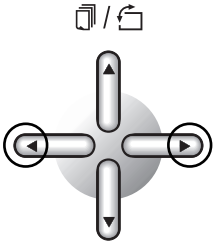


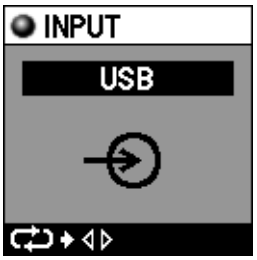
2 Wählen Sie “USB” mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



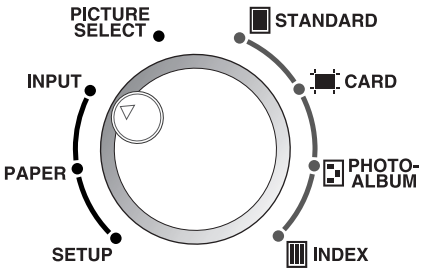
“USB” erscheint oben in der Flüssigkristallanzeige.





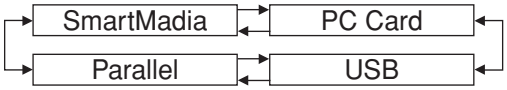
Parallel-Verbindung

1 Richten Sie die Betriebsartenwahlscheibe auf die Position **INPUT** aus.

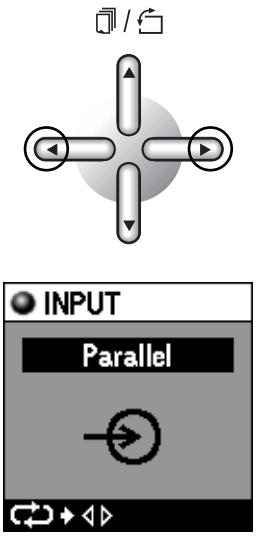


2 Wählen Sie “Parallel” mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



“Parallel” erscheint oben in der Flüssigkristallanzeige.



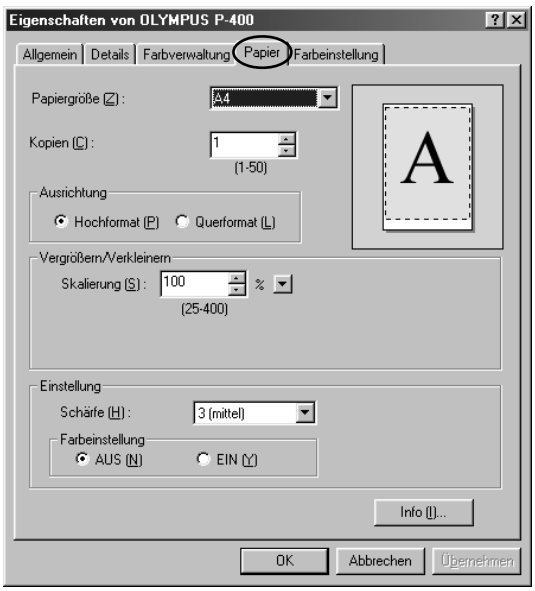
●Vornehmen der Druckeinstellungen von einem PC aus

Bei Gebrauch eines Windows PC

• Papier-Einstellung

1 Wählen Sie “Systemsteuerung” und dann “Drucker”. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf “OLYMPUS P-400”, um die Eigenschaften zur Anzeige zu bringen.

2 Klicken Sie das “Papier” Register an, um das Papier einzurichten.



Papiergröße: Wählen Sie das Papierformat (A4, A4-Postkarte, A5-Breit) von der Listenbox aus. (A4L-Format-Karten können mit diesem Drucker nicht verwendet werden.)

Kopien: Geben Sie die Anzahl von Ausdrucken (1-50) entweder durch Tasteneingabe oder mit Hilfe des Zeigerwerkzeugs ein.

Ausrichtung: Stellen Sie die Papierausrichtung durch Klicken auf dem Hochformat- oder Querformat-Auswahlsymbol ein.

Vergrößern/Verkleinern:
Stellen Sie das Druckformat (25 - 400%) entweder durch Tasteneingabe oder durch Betätigen der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste ein, bis der gewünschte Prozentsatz angezeigt ist.

Schärfe: Wählen Sie die Konturenkorrektur (1-5) aus der Liste aus.

Farbeinstellung:
Wählen Sie, ob eine Farbeinstellung durchgeführt werden soll, indem Sie den Radioknopf klicken. (Die Seiteneinstellung des Registers “Farbeinstellung” wird ignoriert, wenn dieser Punkt auf “Aus” eingestellt ist.)

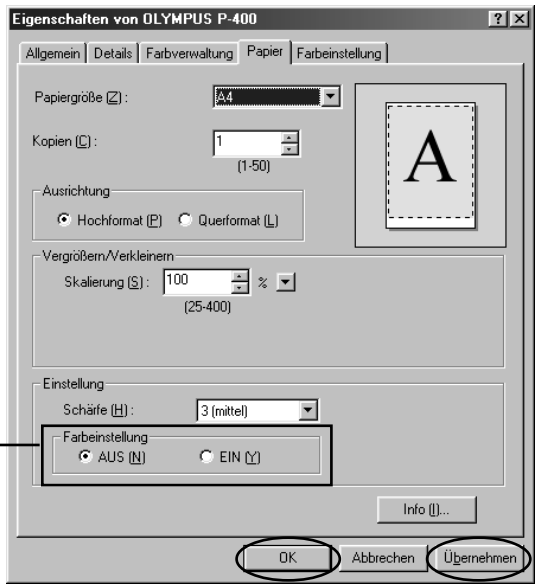
Info: Versionsinformationen werden angezeigt.

Tip

- Zwei Kopien desselben Bilds werden für Postkarten gedruckt. Außerdem kann die Anzahl der Ausdrucke jeweils nur in Zweiereinheiten geändert werden.

3 Klicken Sie auf “Übernehmen”, dann auf “OK”.

Die Einstellungen werden aktiviert.



Führen Sie nach Bedarf eine Farbeinstellung durch, indem Sie das Register “Farbeinstellung” anklicken. Wenn die Farbe nicht eingestellt zu werden muß, klicken Sie auf “OK”.

• Farbeinstellung

Stellen Sie den Farbton ein, während Sie die Vorschau-Anzeige betrachten.

Tip

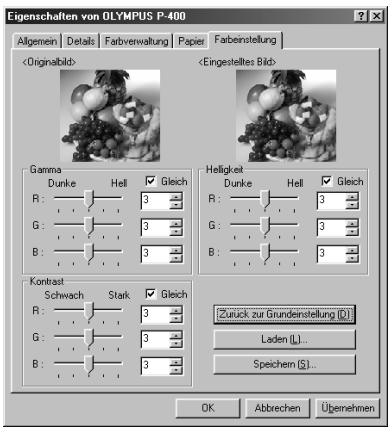
- Der Farbton der Vorschau kann sich von dem der tatsächlichen Ausdrucke unterscheiden. Der angezeigte Farbton sollte nur als grober Anhaltspunkt dienen.

1 Klicken Sie das Register “Farbeinstellung” an.

Tip

- Das Farbeinstellungsregister steht nur zur Verfügung, wenn die Farbeinstellung aktiviert ist.

2 Stellen Sie die Farbe ein.



Gamma: Ändern Sie die Halbtondichte (1-5) von R, G und B jeweils mit dem Kontrollbalken oder dem Zeigerwerkzeug. Durch Klicken auf “Gleich” können R, G und B gleichzeitig geändert werden.

Helligkeit: Ändern Sie die Gesamtbilddichte (1-5) von R, G und B jeweils mit dem Kontrollbalken oder dem Zeigerwerkzeug. Durch Klicken auf “Gleich” können R, G und B gleichzeitig geändert werden.

Kontrast: Stellen Sie den Kontrast (1-5) von R, G und B jeweils mit dem Kontrollbalken oder dem Zeigerwerkzeug ein. Durch Klicken auf “Gleich” können R, G und B gleichzeitig eingestellt werden.

Zurück zur Grundeinstellung: Versetzt die Einstellung jedes Parameters in den Grundzustand zurück.

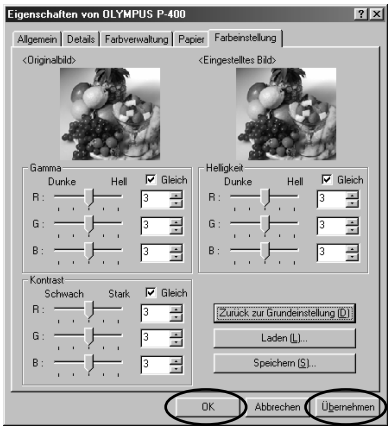
Laden: Laden gesicherter Farbeinstellwerte.

Speichern: Sichern der eingestellten Werte.

Tip

- Die Farbeinstellung wird vom Drucker und vom PC aus auf gleiche Weise geändert.
- Bei Drucksteuerung über PC sind druckerseitige Einstellungen deaktiviert.

3 Klicken Sie auf “Übernehmen” oder “OK”.



Hinweise zum Druckertreiber

1. USB-Port

1) Wurde der Druckertreiber über das Drucker-Hinzufügungsmenü (Neuer Drucker) installiert, und erkennt der Computer den USB-Port noch immer nicht, so starten Sie ihn von neuem.
2) Der OS-Standard-USB-Port wird für die USB-Verbindung mit Windows 2000 verwendet. Deshalb werden druckerseitige Fehler nicht am PC-Monitor angezeigt. Kontrollieren Sie die Flüssigkristallanzeige am Drucker auf Druckerfehler.
3) Wenn die Verarbeitung während eines laufenden Druckvorgangs (Lampe PRINTING leuchtet oder blinkt) unterbrochen worden ist, schalten Sie den Drucker kurz aus und dann wieder ein.

2. Druckertreiber

Windows 95/98

1) Wurde der Druck während eines laufenden Druckprozesses abgebrochen, so stellt der Drucker seinen Betrieb erst ein, nachdem die einer Farbe entsprechende Datenmenge vollständig übertragen worden ist. Bei einer anderen Parallelübertragung als ECP kann sich die Einstellung des Betriebs etwas verzögern. (Durch Ausschalten des Druckers oder Abtrennen des Parallelkabels kann der Druckvorgang sofort gestoppt werden.)

2) Für Druck auf A4-Format sind mindestens 50 (45:22 × 2) MB freier Festplattenplatz (für OS und Anwendungen reservierte Bereiche ausgenommen) zur Vorbereitung der Druckdaten erforderlich.

3) Bei Mehrfachdrucken mit einem PC, der bidirektionale Kommunikation nicht unterstützt, verzögert sich die Abarbeitung anderer Aufgaben während der Vorbereitung der Druckdaten (während des Kopierens der Mehrfachdrucke). (Da die Kopierverarbeitung eine zusätzliche Last für den PC darstellt, können andere Aufgaben nicht in normaler Geschwindigkeit ablaufen.) Die folgende freie Festplattenkapazität ist erforderlich.
(Seitenzahl × Kopienzahl + 1 (kopierte Daten)) × 22 MB (A4)

4) Um den Drucker im ECP-Modus arbeiten zu lassen, muß ECP im BIOS des PC gewählt werden. Informationen zu dieser Einstellung lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung für den verwendeten PC nach.
Der ECP-Modus wird nicht von allen PCs unterstützt. Im Falle eines PC, der den ECP-Modus nicht unterstützt, wählen Sie für Drucker-Eigenschaften “Bidirektionale Unterstützung deakivieren”.

5) Wenn ein Parallel-Port-Gerätekonflikt vorliegt, kann die Datenübertragung nicht richtig durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, daß die LPT-Port-Ressource nicht mit einem anderen Gerät in Konflikt ist. Verwenden Sie hierzu den Systemgeräte-Manager. Sie können auch Arbeitsplatz-Eigenschaften mit dem Systemgeräte-Manager aufrufen, und sicherstellen, daß Interrupt-Anforderung (IRQ), Direktspeicherzugriff und I/O-Port-Adresse nicht mit anderen Geräten in Konflikt sind.

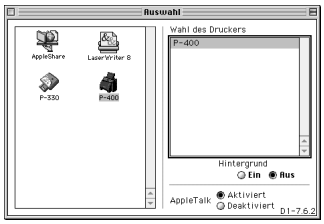
6) Mit Windows 95 funktioniert der Drucker im ECP-Modus unter Umständen nicht, wenn der PC ECP-kompatibel ist, und die Version des LPT.VXD-Moduls nicht 4.00955 ist. (Das LPT.VXD-Modul befindet sich im Systemkatalog des Windows-Katalogs. Kontrollieren Sie die Version in der Eigenschaften-Anzeige.) Wenn der Drucker nicht im ECP-Modus betrieben werden kann, wählen Sie für Drucker-Eigenschaften “Bidirektionale Unterstützung deakivieren”. Mit Windows 95 ist bidirektionale Kommunikation normalerweise nicht möglich, wenn eine ältere Version des LPT.VXD-Moduls in Gebrauch ist. (Dieses Problem betrifft nur Windows 95. Bei Gebrauch eines anderen Betriebssystems ist der Betrieb von der Version des LPT.VXD-Moduls unabhängig.)

7) Da der Drucker mit keiner anderen bidirektionalen Kommunikationsart als ECP kompatibel ist, kann der Drucker-Status nicht erhalten werden, sofern im BIOS des PC nicht ECP eingestellt ist, usw. (im EPP-Modus kann der Status zum Beispiel nicht erhalten werden.) In diesem Fall wählen Sie für Drucker-Eigenschaften “Bidirektionale Unterstützung deakivieren”.

8) Druckerfehler (Leuchten der Fehlerlampe) können unter Umständen vom PC nicht angezeigt werden, wenn dieser nicht ECP-kompatibel ist, wenn “Bidirektionale Unterstützung deakivieren” für Drucker-Eigenschaften eingestellt ist, oder wenn als Betriebssystem Windows NT 4.0 bzw. Windows 2000 in Gebrauch ist. Wenn der Drucker nicht richtig funktioniert, kontrollieren Sie die Flüssigkristallanzeige auf Fehlermeldungen und beobachten Sie die Fehlerlampe.

Bei Gebrauch eines Macintosh PC

1 Wählen Sie P-400 im Selector des Apple-Menüs.



2 Wählen Sie Seiten-Einrichtung (Page Setup) im Datei-Menü (File) und bestimmen Sie die Einstellungen für die Ausgabe.

Papiergröß: Wählen Sie das Papierformat (A4, A4-Postkarte, A5-Breit) im Popup-Menü. (A4L-Format-Karten können mit diesem Drucker nicht verwendet werden.)

Ausrichtung: Stellen Sie den Papiergebrauch (vertikal oder horizontal) durch Klicken des Radioknopfs ein.

Vergrößern/Verkleinern:
Stellen Sie das Druckformat (25 - 400%) entweder durch Tasteneingabe oder durch Betätigen der Aufwärts-/Abwärtspfeiltaste ein, bis der gewünschte Prozentsatz angezeigt ist.

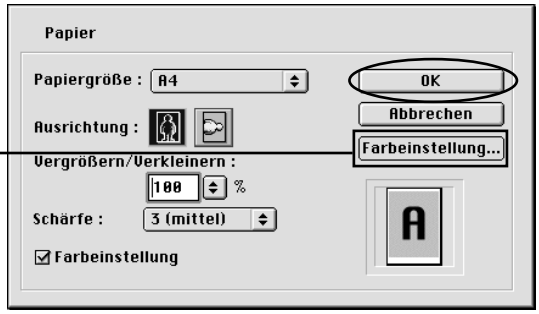
Schärfe: Wählen Sie die Konturenkorrektur (1-5) im Popup-Menü.

Farbeinstellung:
Die Farbeinstellung wird durchgeführt, indem das Farbeinstell-Kontrollkästchen markiert wird. (Farbeinstellung kann durch Drücken der Farbeinstelltaste aktiviert werden.)

3 Klicken Sie auf “OK”.

Die Einstellungen werden aktiviert.

Führen Sie nach Bedarf die Farbeinstellung durch, indem Sie das Register “Farbeinstellung” anklicken. Wenn die Farbe nicht eingestellt zu werden muß, klicken Sie auf “OK”.



• Farbeinstellung

Stellen Sie den Farbton ein, während Sie die Vorschau-Anzeige betrachten.

Tip

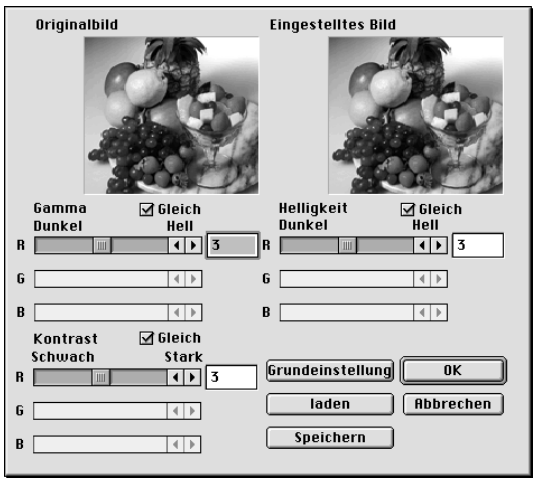
- Der Farbton der Vorschau kann sich von dem der tatsächlichen Ausdrucke unterscheiden. Der angezeigte Farbton sollte nur als grober Anhaltspunkt dienen.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Farbeinstellung”.

Vorsicht

- Das Farbeinstellungsregister steht nur zur Verfügung, wenn die Farbeinstellung aktiviert ist.

2 Stellen Sie die Farbe ein.



Gamma: Ändern Sie die Halbtondichte (1-5) von R, G und B jeweils mit dem Kontrollbalken oder dem Zeigerwerkzeug. Durch Klicken auf “Gleich” können R, G und B gleichzeitig geändert werden.

Helligkeit: Ändern Sie die Gesamtbilddichte (1-5) von R, G und B jeweils mit dem Kontrollbalken oder dem Zeigerwerkzeug. Durch Klicken auf “Gleich” können R, G und B gleichzeitig geändert werden.

Kontrast: Stellen Sie den Kontrast (1-5) von R, G und B jeweils mit dem Kontrollbalken oder dem Zeigerwerkzeug ein. Durch Klicken auf “Gleich” können R, G und B gleichzeitig eingestellt werden.

Grundeinstellung: Versetzt die Einstellung jedes Parameters in den Grundzustand zurück.

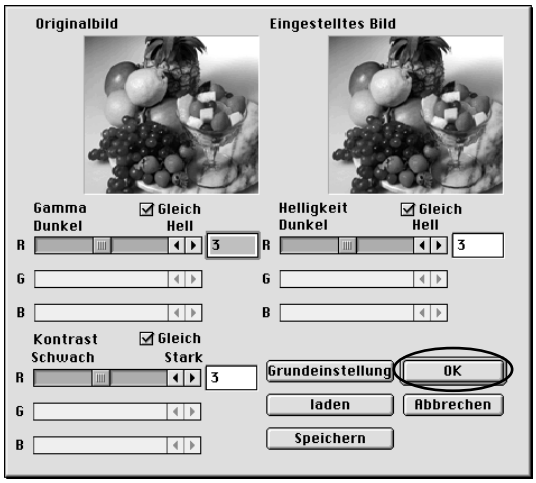
laden: Laden gesicherter Farbeinstellwerte.

Speichern: Sichern der eingestellten Werte.

Tip

- Die Farbeinstellung wird vom Drucker und vom PC aus auf gleiche Weise geändert.
- Bei Drucksteuerung über PC sind druckerseitige Einstellungen deaktiviert.

3 Klicken Sie auf “OK”.



Tip

- Dasselbe des Bild wird für Postkarten zweimal ausgedruckt.
- Während des Hintergrunddrucks können Verzögerungen bei Maus- und Tastenbetätigungen auftreten oder der Druckvorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Der P-400 ist mit QuickDraw GX nicht kompatibel.

●Drucken von einem PC

Wählen Sie ein Bild mit der Bildbearbeitungs-Software des verwendeten PCs und drucken Sie es aus.

Tip

- Informationen zum Drucken von einem PC aus entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der verwendeten Bildbearbeitungs-Software.

Vorsicht

- Fehleranzeige
  Im Falle anderer als der nachstehenden Systemkonfigurationen können Druckstörungen unter Umständen nicht durch entsprechende Fehlermeldungen angezeigt werden, auch wenn der Druckertreiber richtig installiert ist.

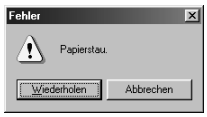
Parallel		USB
Windows 95 OSR2 und neuer LPT.VXD Ver. 4.00955	Windows 98	Windows 98
Stellen Sie für Drucker-Eigenschaften “Bidirektionale Unterstützung akivieren” ein.	Stellen Sie für Drucker-Eigenschaften “Bidirektionale Unterstützung akivieren” ein.	

- Falls der Druckvorgang unterbrochen wird, ohne daß ein Fehler am PC-Monitor angezeigt wird, kontrollieren Sie die Flüssigkristallanzeige und die Fehlerlampe am Drucker.
- Wird nach der Übertragung von Bilddaten ein Fehler am PC-Monitor angezeigt, brechen Sie den Druckvorgang mit der Taste “Cancel” ab. Durch Klicken auf die Schaltfläche “Retry” kann der Druckvorgang unter Umständen nicht richtig ausgeführt werden. Wenn sich Papier in den Druckerrollen gestaut hat, kann es nach Aus- und Wiedereinschalten des Druckers herausgezogen werden.

●Wenn eine Meldung am PC-Monitor angezeigt wird

Windows-Fehlermeldungen

1. Vor Datenübertragung angezeigte Fehler (vor dem Drucken)

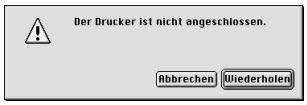
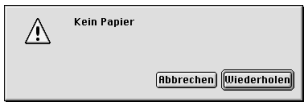
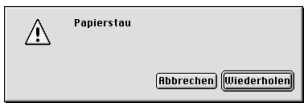
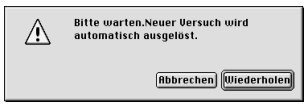
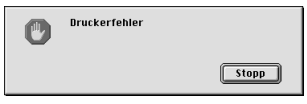
Beschreibung	Ursache	Abhilfemaßnahmen
	• Drucker nicht angeschlossen.	• Unterbrechen Sie die Verarbeitung durch Klicken auf die Schaltfläche OK. (Wenn der Drucker nicht angeschlossen ist, kann vom Betriebssystem eine Fehlermeldung ausgegeben werden.)
	• Druckerabdeckung geöffnet.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Kein Papier.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Papier ist im Drucker verblieben.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Ein Fehler ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Olympus-Kundendienststelle.

2. Fehleranzeige nach Datenübertragung (während Druckbetriebs)

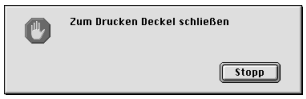
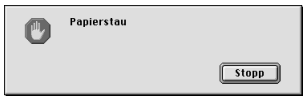
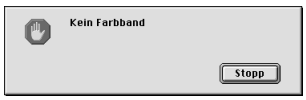
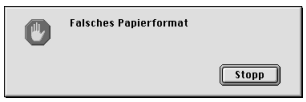
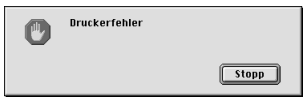
Beschreibung	Ursache	Abhilfemaßnahmen
	• Druckerabdeckung geöffnet.	• Schaltfläche OK: Bricht den Druckvorgang ab. • Schließen Sie die Druckerabdeckung.
	• Papier ist im Drucker verblieben.	• Schaltfläche OK: Bricht den Druckvorgang ab. • Nehmen Sie das Papier heraus.
	• Das Farbband ist nicht installiert. • Der Farbbandvorrat ist erschöpft.	• Schaltfläche OK: Bricht den Druckvorgang ab. • Kontrollieren Sie, ob Farbband im Drucker eingesetzt ist. • Wechseln Sie das Farbband aus (siehe Seite 153).
	• Papier eines anderen Formats als eingestellt befindet sich im Drucker.	• Schaltfläche OK: Bricht den Druckvorgang ab. • Legen Sie entweder Papier des richtigen Formats ein oder ändern Sie die Papiereinstellung (siehe Seite 48).
	• Ein Fehler ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Olympus-Kundendienststelle.

Macintosh-Fehlermeldungen

1. Vor Datenübertragung angezeigte Fehler (vor dem Drucken)

Beschreibung	Ursache	Abhilfemaßnahmen
	• Der Drucker ist auf ein anderes Interface als das am PC angeschlossene gestellt.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Druckerabdeckung geöffnet.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Kein Papier.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Papier ist im Drucker verblieben.	• Schaltfläche Wiederholen: Der Druckbetrieb kann nach Beseitigung des Fehlers fortgesetzt werden. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Der Thermokopf ist zu warm.	• Warten Sie, bis sich der Drucker abgekühlt hat. • Sobald sich der Drucker abgekühlt hat, wird der Druckbetrieb fortgesetzt, ohne daß die Taste Retry gedrückt zu werden braucht. • Schaltfläche Abbrechen: Bricht den Druckvorgang ab.
	• Ein Fehler ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Olympus-Kundendienststelle.

2. Fehleranzeige nach Datenübertragung (während des Druckbetriebs)

Beschreibung	Ursache	Abhilfemaßnahmen
	• Druckerabdeckung geöffnet.	• Schaltfläche Stopp: Bricht den Druckvorgang ab. • Schließen Sie die Druckerabdeckung.
	• Papier ist im Drucker verblieben.	• Schaltfläche Stopp: Bricht den Druckvorgang ab. • Nehmen Sie das Papier heraus.
	• Das Farbband ist nicht installiert. • Der Farbbandvorrat ist erschöpft.	• Schaltfläche Stopp: Bricht den Druckvorgang ab. • Kontrollieren Sie, ob Farbband im Drucker eingesetzt ist. • Wechseln Sie das Farbband aus (siehe Seite 153).
	• Papier eines anderen Formats als eingestellt befindet sich im Drucker.	• Schaltfläche Stopp: Bricht den Druckvorgang ab. • Legen Sie entweder Papier des richtigen Formats ein oder ändern Sie die Papiereinstellung (siehe Seite 48).
	• Ein Fehler ist aufgetreten.	• Wenden Sie sich bitte an Ihre nächstgelegene Olympus-Kundendienststelle.

Optionen

●Betriebsumgebung 136
●Utility-Installationsverfahren 137
●Vorbereitung des P-400 zum Übertragen von Bilddaten 143
●Verfahren zum Übertragen von Bilddaten 145

Optionen

Gebrauch von Stempel- und Hintergrund-Utilities

Die mit dem P-400 gelieferte CD-ROM enthält Beispielsbilder, die als Stempel und für Hintergrundgestaltung verwendet werden können. Zur Verwendung dieser Beispielsbilder müssen die Bilddaten vom PC in den Speicher des P-400 geladen werden. Informationen zum Betrieb entnehmen Sie bitte der auf der CD-ROM befindlichen Datei “Lies mich bitte”.

●Betriebsumgebung

Windows

(1) Parallel-Schnittstelle

Kompatible Modelle: IBM PC/AT und Kompatible, PC-9821-Serie

Betriebssystem: Windows 95/98/NT 4.0/2000 (Für NT 4.0/2000 nur für Lokal-PCs kompatibel)

ZE: Pentium oder höher

RAM-Größe: 32 MB, größer empfohlen

Freie Festplattenkapazität: Min. 24 MB

(2) USB-Schnittstelle

Kompatible Modelle: IBM PC/AT und kompatible, PC-9821-Serie

Betriebssystem: Windows 98 (USB-kompatibel bei PCs mit vorinstalliertem Windows 98/begrenzt auf Modelle, für die USB-Betrieb vom Hardware-Hersteller garantiert ist)

ZE: Pentium oder höher

RAM-Größe: 32 MB, größer empfohlen

Freie Festplattenkapazität: Min. 24 MB

Macintosh

(1) USB-Schnittstelle

Betriebssystem: Macintosh System Ver. 8.6/9 (kompatibel mit New G3/iMac/iBook und höher)

Speicher: 32 MB, größer empfohlen

Freie Festplattenkapazität: Min. 24 MB

Vorsicht

- Richtiges Funktionieren dieses Druckers, des Druckertreibers und der Utility-Software in Netzbetrieb ist nicht gewährleistet. Auch die Funktionstüchtigkeit in Kombination mit handelsüblichen Druckerpuffern ist nicht sichergestellt.

IBM PC ist das Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Apple, Macintosh, iMac und iBook sind Warenzeichen der U.S. Apple Corporation. Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der U.S. Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.

●Utility-Installationsverfahren

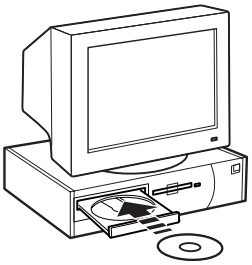
Windows PC

Vorsicht

- Wenn der PC unter Windows 2000 läuft, ist die Utility-Software nicht USB-kompatibel.

1 Schalten Sie den PC ein, und starten Sie Windows.

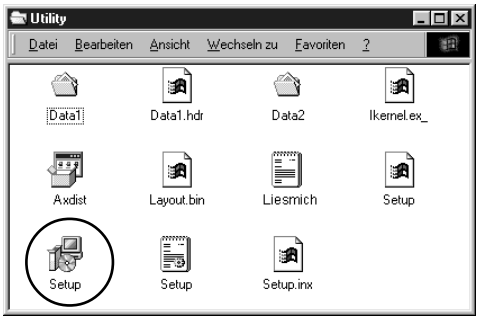
2 Setzen Sie die CD-ROM mit dem P-400-Druckertreiber in den PC ein.



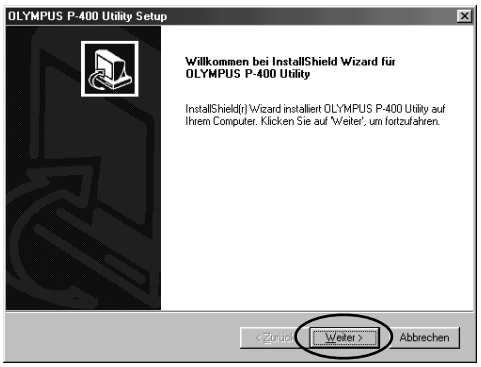
3 Starten Sie das Setup-Programm.

① Klicken Sie doppelt auf “Utility” im Katalog “German” auf der CD-ROM.

② Klicken Sie doppelt auf “Setup.exe” im Katalog “Utility”.

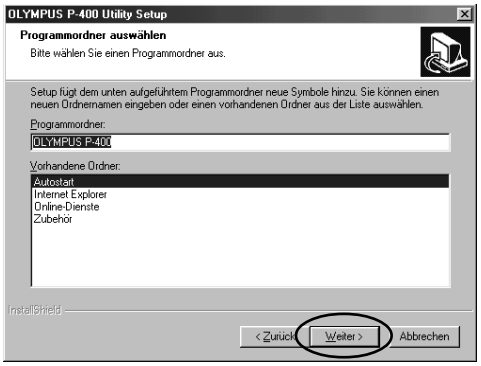


4 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Weiter”.

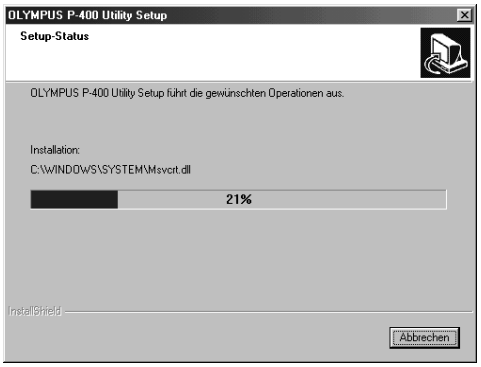


5 Wählen Sie den Katalog, in dem das Utility-Programm installiert werden soll, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Weiter”.

6 Wählen Sie den Programmkatalog, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Weiter”.



Die Installation wird durchgeführt.

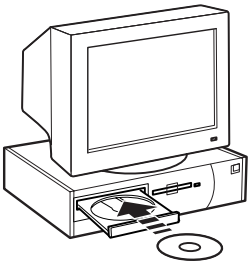


7 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Ferting stellen”.

Hiermit ist das Installationsverfahren abgeschlossen.

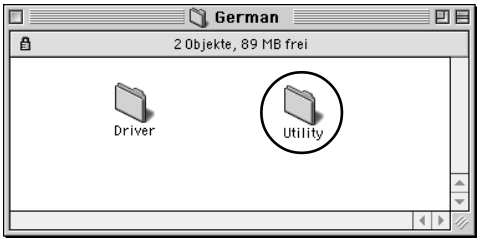
Macintosh PC

1 Starten Sie den Macintosh PC, und legen Sie die CD-ROM mit dem P-400-Druckertreiber ein.

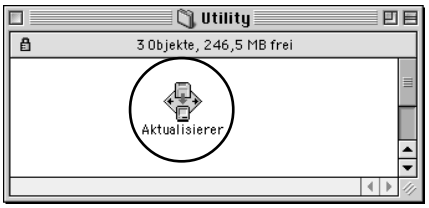


2 Starten Sie das Installationsprogramm.

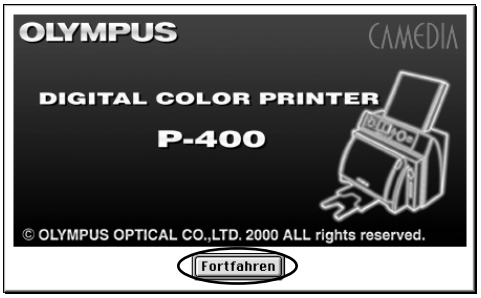
① Klicken Sie doppelt auf “Utility” im Katalog “German” auf der CD-ROM.



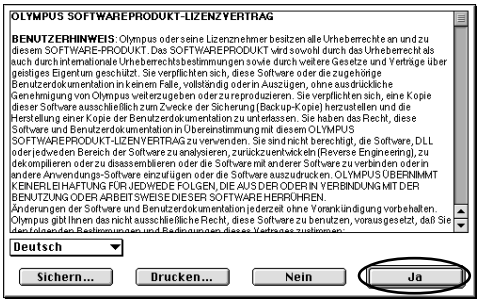
② Klicken Sie doppelt auf das Icon “Aktualisierer” im Katalog “Utility”.



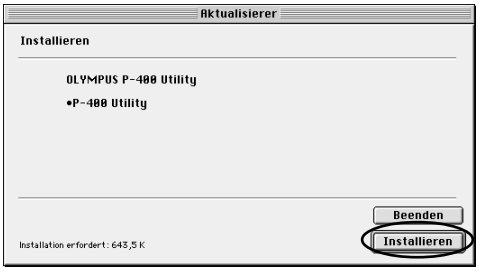
3 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Fortfahren”.



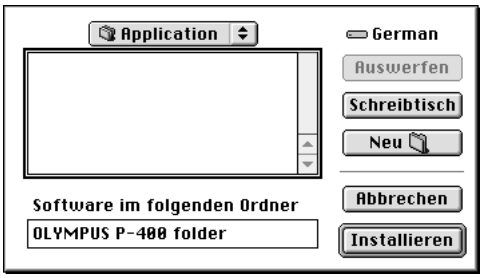
4 Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche “Ja”, sofern Sie mit den Bedingungen der Vereinbarung einverstanden sind.



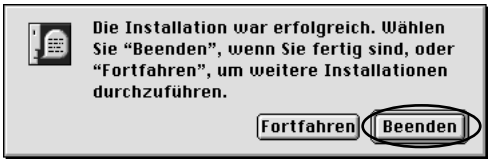
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Installieren”.



6 Geben Sie den Bestimmungsort der Installation vor.



7 Klicken Sie auf die Schaltfläche “Beenden”.



Tip

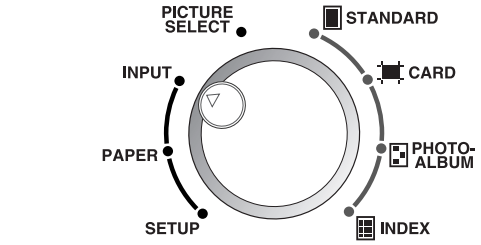
- Windows Utility
  1 Verwenden Sie bitte das Windows Utility in einer Betriebsumgebung mit installierter Microsoft Internet Explorer Version 3.02 oder neuer. Falls Sie eine frühere Version verwenden, benutzen Sie das P-400 Utility, nachdem Sie "JAAXDIST.EXE" (auf CD-ROM enthalten) ausgeführt haben.
  2 Bei Windows NT 4.0 und Windows 2000 können Daten im Spooler verbleiben, wenn eine laufende Datenübertragung unterbrochen wird. In diesem Fall öffnen Sie entweder den Spooler und löschen Sie die Daten oder wenden Sie sich an den Netzwerk-Manager.

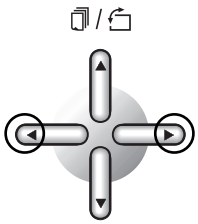
- Macintosh Utility
  1 Verwenden Sie das Macintosh Utility bitte bei ausgeschaltetem virtuellen Speicher. Das Utility funktioniert nicht richtig, wenn diese Einstellung auf ON bleibt.
  2 Beim Downloden einer großen Bilddatenmenge für Gebrauch als Hintergrundbild funktioniert der interne Speicher unter Umständen nicht richtig, auch nicht mit einer Speicherkapazität von 32 MB und mehr.
  3 Verwenden Sie das Macintosh Utility bitte in einer Betriebsumgebung mit installiertem QuickTime.

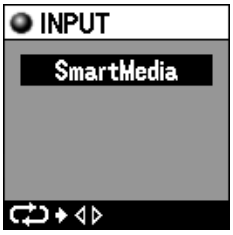
●Vorbereitung des P-400 zum Übertragen von Bilddaten

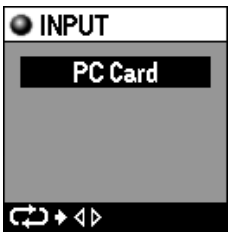
Hierzu muß der P-400 entsprechend vorbereitet werden.

1 Richten Sie den Betriebsartenwähler auf **INPUT** aus, und wählen Sie "SmartMedia" oder "PC Card" mit der linken oder rechten Pfeiltaste.

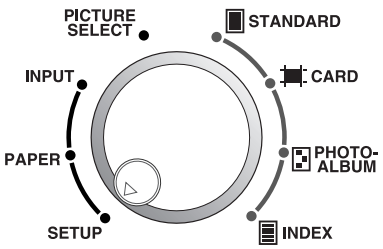


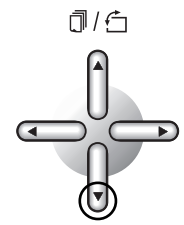






2 Richten Sie den Betriebsartenwähler auf **SETUP** aus, und wählen Sie "Download" mit den Pfeiltasten.

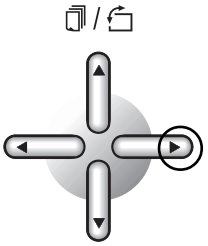




Hervorgehobene Anzeige.

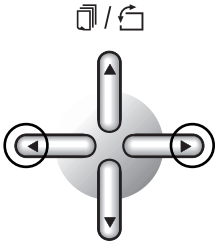
3 Schalten Sie auf den Download-Einstellstatus, indem Sie die rechte Pfeiltaste drücken.

Die momentan eingestellte Download-Quelle wird angezeigt.



4 Bestimmen Sie die Download-Quelle mit der linken/rechten Pfeiltaste.

Mit jedem Druck auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich das Display wie unten gezeigt.



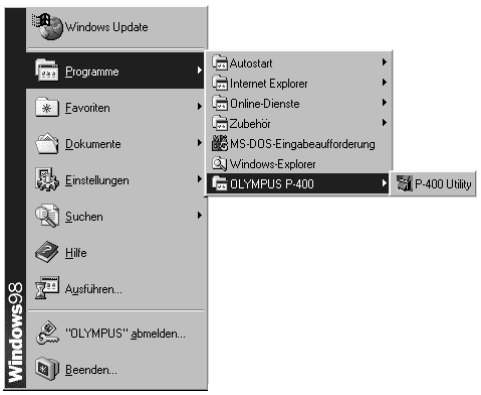
Nach Abschluß der Vorbereitungen erscheint die Meldung “Start Downloading”.

●Verfahren zum Übertragen von Bilddaten

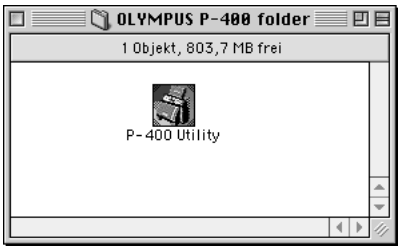
Beim Downloaden von Hintergrund-Bilddaten

1 Starten Sie das P-400 Utility.

Für Windows:

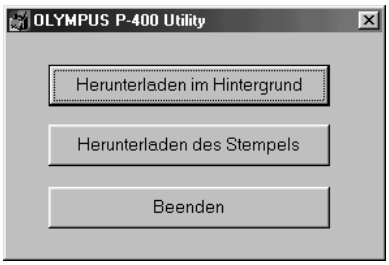


Für Macintosh:

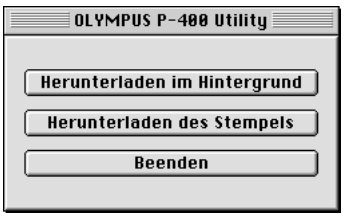


2 Die Dialogbox zum Downloaden von Daten erscheint.

Für Windows:



Für Macintosh:



3 Klicken Sie auf der Schaltfläche “Bild wahlen/Wahlen”.

Für Windows:

Für Macintosh:

4 Die Dateiwahl-Dialogbox wird angezeigt.

Wählen Sie die Bilddaten, die Sie downloaden möchten.

5 Das gewählte Bild wird in der Bildlistenbox angezeigt.

6 Die downzuloadenden Bilddaten können durch Klicken auf die Schaltfläche “Bild wahlen/ Wahlen” geändert werden.

Bilddaten können auch durch Wahl des entsprechenden Bilds von der Bildlistenbox und Klicken auf die Taste “Löschen” gelöscht werden.

7 Der Download wird durch Klicken auf die Schaltfläche “Aufzeichnen/Herunterladen” gestartet.

Vorsicht

Bilddaten, die sich für Hintergrundbild-Download eignen

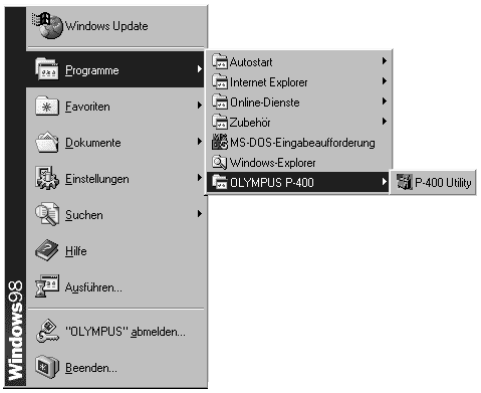
- Format: Exif-Format-TIFF- und -JPEG-Daten
  (Nicht-Exif-Format-Daten werden nicht richtig gedruckt.)
- Größe (Bildelemente): 320 × 240 bis 2560 × 1920
- Die Anzahl der Bildelemente muß sowohl in der Vertikalen als auch in der Horizontalen eine gerade Zahl sein.
- Anzahl von Bildern: 1 Typ

Vom Anwender erstellte Bilder können ebenfalls durch Download als Hintergrundbilder übertragen werden, vorausgesetzt, sie sind im obengenannten Format.

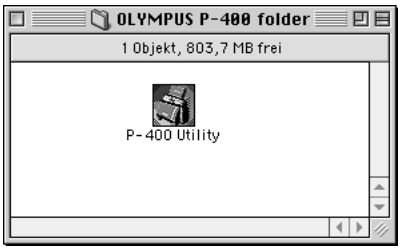
Downloaden von Stempeln

1 Starten Sie das P-400 Utility.

Für Windows:

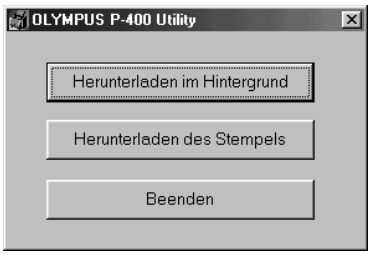


Für Macintosh:

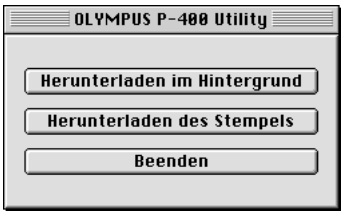


2 Die Dialogbox zum Downloaden von Daten erscheint.

Für Windows:

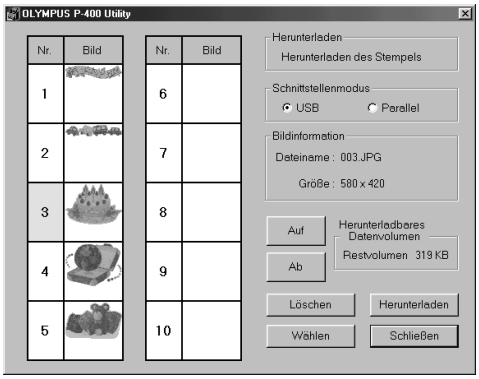


Für Macintosh:

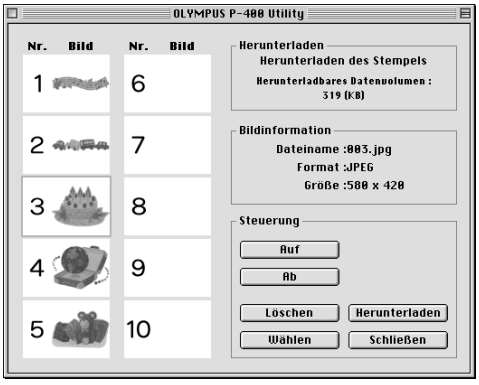


3 Klicken Sie auf der Schaltfläche “Bild wahlen/Wahlen”.

Für Windows:



Für Macintosh:



4 Die Dateiwahl-Dialogbox wird angezeigt.

Wählen Sie die Bilddaten, die Sie downloaden möchten.

5 Das gewählte Bild wird in der Bildlistenbox angezeigt.

Vorsicht

- Mehrere Stempel können gewählt werden. (Stempel können gewählt werden, bis die Bildwahltaste grau erscheint.)

6 Zum Wechseln der Download-Reihenfolge wählen Sie das zu ändernde Bild von der Bildlistenbox aus, und klicken Sie dann auf der Schaltfläche “Bild wahlen/Wahlen”.

7 Bilder können durch Wahl des entsprechenden Bilds in der Bildlistenbox und anschließendes Klicken auf die Schaltfläche “Löschen” gelöscht werden.

8 Der Download wird durch Klicken auf die Schaltfläche “Aufzeichnen/Herunterladen” gestartet.

Vorsicht

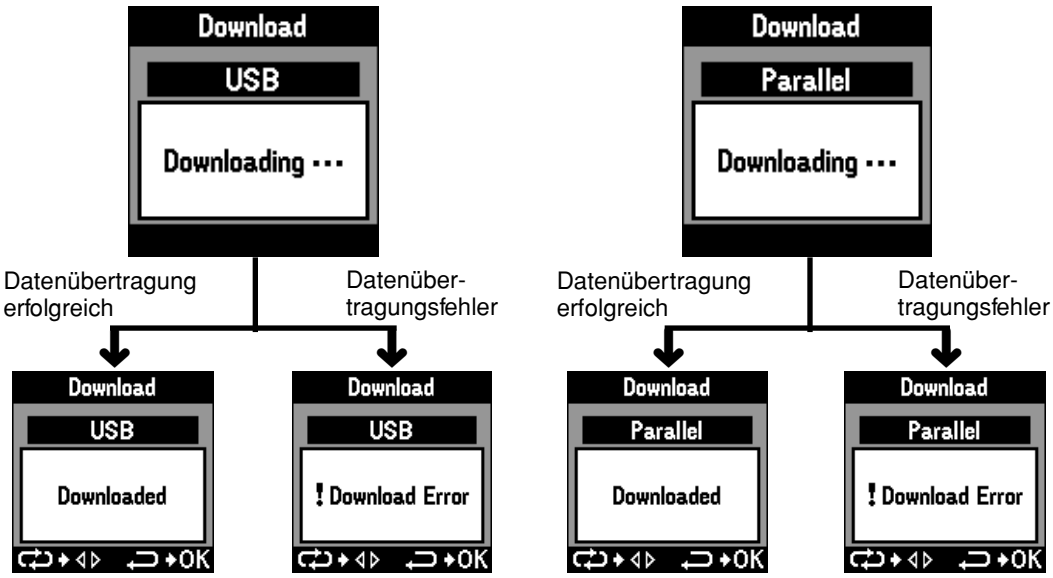
- Durch Registrierung eines Stempels wird das momentan im Drucker registrierte Stempelbild gelöscht.

Tip

Bilddaten, die sich für Stempel-Download eignen

- Format: Exif-Format-TIFF- und -JPEG-Daten
  (Nicht-Exif-Format-Daten werden nicht richtig gedruckt.)
- Größe (Bildelemente): 120 × 120 bis 2000 × 2000 (vorausgesetzt, daß die Bildgröße 600 KB nicht überschreitet)
- Anzahl von Bildern: Max. 10 Typen (die Gesamtbildgröße darf 600 KB nicht überschreiten)
- Im Falle von Bilddaten im Exif. TIFF-Format können vom Anwender erstellte Bilder als Stempel durch Download übertragen werden. Echtes Weiß (R: 255, G: 255, B: 255 als RGB-Anzeige) und echtes Schwarz (R: 0, G: 0, B: 0 als RGB-Anzeige) sind transparent.
- Da im Falle von Exif-Format-JPEG-Daten eine spezielle Verarbeitung durchgeführt wird, werden andere Bilder als die auf der CD-ROM enthaltenen Stempelbilder nicht richtig gedruckt.

Die Titel der übertragenen Stempel- und Hintergrund-Bilddaten erscheinen bei Wahl von Stempel oder Hintergrund am Drucker in der Flüssigkristallanzeige.



Vorsicht

- Drücken Sie keine Taste am Drucker, bis eine Meldung in der Flüssigkristallanzeige des Druckers erscheint, die besagt, daß der Download abgeschlossen ist ("Downloaded" oder "!Download Error"). Es kann eine gewisse Zeit lang dauern, bis die Meldung erscheint.

Tip

- Falls der Download nicht gelingt, schalten Sie den Drucker kurz aus und dann wieder ein; probieren Sie nun den Download von neuem.

Anhang

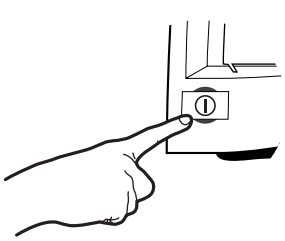
Reinigen des Druckers 152
Auswechseln des Farbbands 153
Verbrauchsmaterialien 155

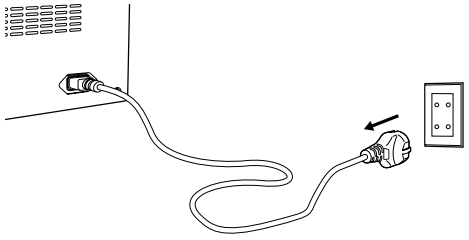
Anhang

Reinigen des Druckers

Das Reinigungsintervall hängt zwar von der Gebrauchshäufigkeit ab, der Drucker sollte jedoch spätestens dann gereinigt werden, wenn offensichtlich eine Abnahme der Druckqualität zu bemerken ist.
Warten Sie nach dem Ausschalten mit dem Reinigen noch einige Zeit lang, da Innenteile des Druckers unmittelbar nach dem Gebrauch noch heiß sind.

1 Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.

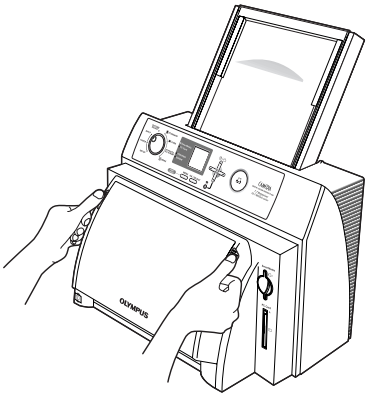




Tip

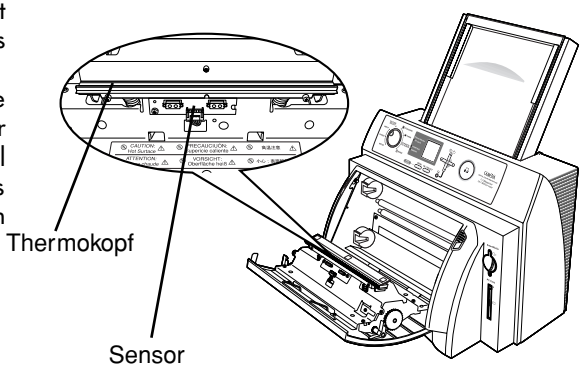
- Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an. Durch Anfassen des Netzsteckers mit nassen Händen kann ein elektrischer Schlag verursacht werden. Das Netzkabel darf nur mit trockenen Händen abgezogen werden.

2 Senken Sie den Abdeckungsauswurfhebel ab, um die Druckerabdeckung zu öffnen.

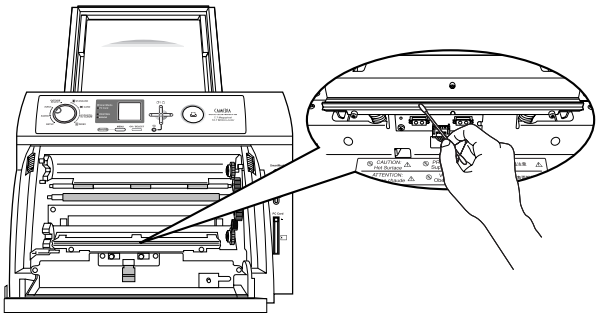


Vorsicht

- Der Thermokopf darf niemals berührt werden. Berührung des the Thermokopfs kann Verbrennungen verursachen.
- Der Thermokopfsensor ist gegen statische Elektrizität äußerst empfindlich. Der Thermokopfsensor darf auf keinen Fall berührt werden, da anderenfalls Funktionsstörungen verursacht werden können.



3 Wischen Sie den Kopf vorsichtig mit einem mit ein wenig Alkohol angefeuchteten Wattebausch ab.



Vorsicht

- Achten Sie darauf, den Kopf nicht zu beschädigen.
- Gehen Sie mit Alkohol vorsichtig um. (Alkohol ist feuergefährlich. Schalten Sie den Drucker aus, und vergewissern Sie sich, daß Drucker und Thermokopf ganz abgekühlt sind, bevor Sie eine Reinigung mit Alkohol vornehmen.)
- Berühren Sie den Thermokopf niemals direkt mit Ihren Fingern.

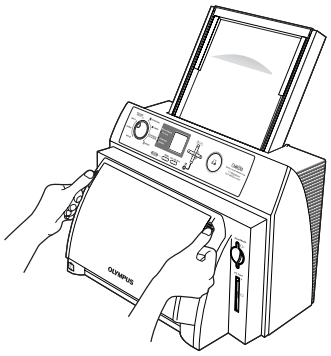
Auswechseln des Farbbands

Tip

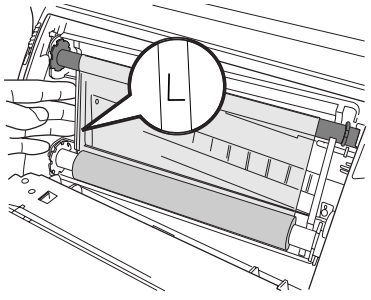
- Wechseln Sie das Farbband durch ein P-RBNE-Farbband aus.
- Öffnen Sie die Farbbandpackung erst kurz vor Gebrauch.
- Bewahren Sie die Farbbandpackung nicht an Stellen mit direkter Sonnenbestrahlung, hoher Temperatur oder Feuchtigkeit, bzw. an Stellen auf, zu denen Kinder Zugang haben.

1 Entnehmen Sie die Farb-Cartridge.

① Drücken Sie die Auswurftasten an beiden Seiten der Druckerabdeckung, um diese zu öffnen.



② Entnehmen Sie die Farbkassette.

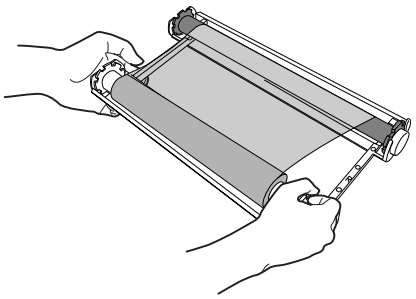


Vorsicht

- Der Thermokopf darf niemals berührt werden. Berührung des Thermokopfs kann Verbrennungen verursachen.

2 Entnehmen Sie das verwendete Farbband.

Trennen Sie beide Enden der Spulen von der Farbkassette.



Tip

- Die Farbkassette kann wiederholt gebraucht werden. Werfen Sie die Farbkassette nicht weg.
- Farbband (einschließlich Spulen) besteht aus Kunststoff. Entsorgen Sie diese Materialien unter Beachtung örtlicher Umweltschutzvorschriften.

3 Setzen Sie ein neues Farbband ein.

Das Einsetzen des Farbbands ist auf Seite 17 beschrieben.

Verbrauchsmaterialien

●Verwendbares Papier

Produkt-Code:
P-A4NE A4-Format-Standardpapier
P-A4PE ..... Postkartenpapier
P-A4LE ..... L-Format-Kartenpapier
P-A5NE A5-Breitformat-Standardpapier

- Öffnen Sie die Papierpackung erst kurz vor Gebrauch.
- Nicht an Stellen mit direkter Sonnenbestrahlung, hoher Temperatur oder Feuchtigkeit, bzw. an Stellen aufbewahren, zu denen Kinder Zugang haben.

●Farbbandpackungen

Produkt-Code: P-RBNE

- Öffnen Sie Farbbandpackungen erst unmittelbar vor Gebrauch.
- Bewahren Sie Farbbandpackungen nicht an Stellen mit direkter Sonnenbestrahlung, hoher Temperatur oder Feuchtigkeit, bzw. an Stellen auf, zu denen Kinder Zugang haben.

OLYMPUS®

OLYMPUS OPTICAL CO.,LTD.
San-Ei Building, 22-2, Nishi Shinjuku 1-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan. Tel. 03-3340-2026

OLYMPUS AMERICA INC.
Two Corporate Center Drive, Melville, NY 11747-3157, U.S.A. Tel. 631-844-5000
(Customer support) Tel. 1-888-553-4448
www.olympusamerica.com
distec@olympus.com

OLYMPUS OPTICAL CO.(EUROPA) GMBH.
(Premises/Goods delivery) Wendenstraße 14-16, 20097 Hamburg, Germany. Tel. 040-237730
(Letters) Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Germany.
www.olympus-europa.com

OLYMPUS OPTICAL CO.(U.K.)LTD.
2-8 Honduras Street, London EC1Y 0TX, United Kingdom. Tel. 0171-253-2772